

Allgemeine
Statistik
des Auslandes

Länderberichte

FRANKREICH

1958



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
W. KOHLHAMMER-VERLAG

Gänderbericht Frankreich

40

● 1955- 58

1957 57 2318a-e

Allgemeine Statistik des Auslandes)

(55. 16 23) a-e

Gaenderberichte Frankreich

statist. Bundesamt. - Gaenderberichte Frankreich
Wiesbaden 1955

1955 H. 1

1955, H. 2 | 55.2636 a-b.

1956, H. 1-4 | 57.219 a-e

1957. 57 2318 a-e

1958 '58 58.2393 a-e ✓

1959 '59 59.1689 a-e ✓

1961 '61 61.970 a-e ✓

(Allgemeine Statistik des Auslands) [2]

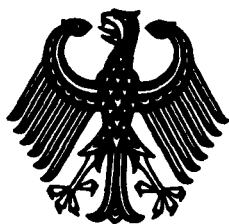
(55.1623) a-e

**Allgemeine
Statistik
des Auslandes**

Länderberichte

FRANKREICH

1958



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

(55.1623)
58.2393 *ℓ*

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung	5	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	6	Index der landwirtschaftlichen Netto- produktion	25
Zusammenfassende Übersicht	7	Hauptarten der Bodenbenutzung	25
Übersichtskarte, Verwaltungseinteilung	14	Landwirtschaftliche Betriebe nach Be- triebsgrößenklassen	25
Kartogramme zur Bevölkerungs- und Wirt- schaftsstruktur		Bestand an ausgewählten landwirtschaft- lichen Maschinen	25
Bevölkerungsdichte der Départements	15	Anbauflächen und Ernteerträge	26
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	Erntemengen ausgewählter Obstarten	26
Bodenschätze und Industriestandorte	15	Waldbestand	26
Verkehrswege	15	Holzeinschlag	27
Kurven zur Wirtschaftsentwicklung	16	Viehbestand	27
Gebiet und Bevölkerung		Fleischgewinnung	27
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Départements	17	Erzeugung von Milch, Herstellung von Butter und Käse	28
Bevölkerung nach Jahren	18	Bestand an Seefischereifahrzeugen	28
Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeinde- größenklassen am 10. Mai 1954	18	Fangergebnisse der Seefischerei (nach Arten, Hauptanlandehäfen und Pangge- bieten)	28
Bevölkerung der Großstädte am 10. Mai 1954 ..	18	<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Bevölkerung nach Altersgruppen und Ge- schlecht	18	Index der industriellen Produktion	29
Bevölkerung nach Altersgruppen, Ge- schlecht und Familienstand 1956	19	Produktion ausgewählter Erzeugnisse	30
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	19	Betriebe und Beschäftigte nach Industrie- gruppen 1954	35
Sterbetafel 1950 bis 1951 in abgekürz- ter Form	19	Wohnungsbestand am 10. Mai 1954	35
Gesundheitswesen		Erteilte Baugenehmigungen und fertigege- stellte Wohnungen	35
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflich- tigen Krankheiten	20	<u>Binnenhandel</u>	
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen	20	Index der Umsätze	35
Unterricht und Bildung		<u>Außenhandel</u>	
Volksschulen	21	Französische Statistik - Frankreich und Saarland	
Höhere Lehranstalten	21	Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindices	36
Studierende an den Universitäten	21	Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nicht- mitgliedsländern der OEEC	36
Erwerbstätigkeit		Ein- und Ausfuhr nach französischen Überseegebieten und übrigen Ge- bieten	36
Erwerbspersonen und Erwerbstätige der Départements nach dem Geschlecht am 10. Mai 1954	22	Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten	37
Erwerbspersonen und Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen	23	Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten	37
Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen ...	23	Einfuhr wichtiger Waren	38
Erwerbstätige nach Geschlecht und sozialer Stellung	24	Ausfuhr wichtiger Waren	39
Arbeitslosenunterstützungsempfänger, Stellensuchende, Stellenzuweisungen, freie Stellen und Arbeitsstreitigkeiten ...	24	Deutsche Statistik - Frankreich und Saarland	
		Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Frankreich und dem Saarland	40
		Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Frankreich und dem Saarland	41
		<u>Verkehr</u>	
		Bestand an Verkehrsmitteln und -einrich- tungen	42
		Verkehrsleistungen	42

	Seite		Seite
<u>noch Verkehr</u>		<u>Preise und Löhne</u>	
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	43	Preisindex für die Lebenshaltung	48
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	43	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	49
		Index der Baukosten	49
<u>Fremdenverkehr</u>		Index der Großhandelspreise	50
Auslandsgäste nach der Nationalität	43	Großhandelspreise ausgewählter Waren	51
		Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	52
<u>Geld und Kredit</u>		Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne nach Arbeitergruppen	54
Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bankkredite	44	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten nach Wirtschaftsbereichen	54
Diskontsatz, Geldmarktsatz, Kursindices von Aktienwerten, durchschnittliche Renditen und Emissionen	44	<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
<u>Öffentliche Finanzen</u>		Verteilung des Volkseinkommens und Verwendung des Sozialprodukts	
Haushaltsausgaben und -einnahmen des Staates	45	Sozialprodukt in jeweiligen Preisen	55
Schuldenstand des Staates	45	Verteilung des Volkseinkommens	55
Steuereinnahmen	46	Verwendung des Sozialprodukts	56
Gesamtsteueraufkommen und Sozialbeiträge	47	Zahlungsbilanz des Franc-Gebietes	
Laufende und Investitionsausgaben der zivilen Verwaltung 1957	47	Zahlungsbilanz nach Jahren	57
		Zahlungsbilanz nach Währungen	58
		Quellenverzeichnis	59
		Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	60

Erscheinungsfolge jährlich, erschienen im Juli 1958
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt. In diesem Zusammenhang sei besonders auf die Länderberichte über die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hingewiesen.

Zu diesem Bericht haben alle auslandsstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde im Hauptreferat des ORR Dr. Reepschlaeger innerhalb der Abteilung des Ltd. Reg.-Direktors Dr. Szameitat zusammengestellt. Die redaktionelle Bearbeitung der zusammenfassenden Übersicht und der Tabellen lag beim Referat des RR Dr. Christian.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	= Bundesrepublik Deutschland	kW	= Kilowatt
DM	= Deutsche Mark	kWh	= Kilowattstunde
Pf	= Deutscher Pfennig	Mrd.	= Milliarden
RM	= Reichsmark	Mill.	= Millionen
ffr	= Französischer Franc	Tsd.	= Tausend
ctm	= Centime	St.	= Stück
US-\$	= US-Dollar	vH	= vom Hundert
US-ct	= US-Cent	Rj.	= Rechnungsjahr
t	= Tonne	Fwj.	= Forstwirtschaftsjahr
dz	= Doppelzentner	JS	= Jahressumme
kg	= Kilogramm	JD	= Jahresdurchschnitt
g	= Gramm	JA	= Jahresanfang
km	= Kilometer	JM	= Jahresmitte
m	= Meter	JE	= Jahresende
qkm	= Quadratkilometer	hj.	= halbjährlich
ha	= Hektar	HJD	= Halbjahresdurchschnitt
t/ha	= Tonnen je Hektar	vj.	= vierteljährlich
a	= Ar	VJS	= Vierteljahressumme
cbm	= Kubikmeter	VJD	= Vierteljahresdurchschnitt
hl	= Hektoliter	MS	= Monatssumme
l	= Liter	MD	= Monatsdurchschnitt
BRT	= Bruttoregistertonne	MA	= Monatsanfang
NRT	= Nettoregistertonne	ME	= Monatsende
tkm	= Tonnenkilometer	fob	= free on board
Pkm	= Personenkilometer	cif	= cost, insurance, freight
PS	= Pferdestärke		

- an Stelle einer Zahl
 0 an Stelle einer Zahl

 . an Stelle einer Zahl
 ... an Stelle einer Zahl
 | oder —

nichts vorhanden
 mehr als nichts, aber weniger als
 die Hälfte der Einheit, die in
 der Tabelle dargestellt werden
 kann
 kein Nachweis
 Angaben fallen später an
 grundsätzliche Änderung innerhalb
 einer Reihe, die den zeitlichen
 Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Zusammenfassende Übersicht*

Die güterwirtschaftliche Expansion hat auch im Jahre 1957 unverändert angehalten. Allerdings verlangsamte sich das Wachstumstempo im allgemeinen etwas, und es zeichneten sich verstärkt Störungen des wirtschaftlichen Gleichgewichts ab.

Zuwachsraten
vH

Gegenstand	Frankreich		BRD	
	1956: 1955	1957: 1956	1956: 1955	1957: 1956
Bevölkerung	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2	+ 1,4
Arbeitslose	- 34,5	- 42,8	- 18,0	- 13,0
Landwirtschaft				
Weizenernte	- 45,2	+ 93,9	+ 3,2	+ 10,2
Weinertrag	- 15,3	- 37,9	- 61,4	+ 143,7
Rindviehbestand	+ 1,3	...	+ 2,3	+ 1,1
Fleischgewinnung	- 5,4	...	+ 2,9	+ 8,5
Milcherzeugung	+ 2,6	...	- 1,1	...
Industrie und Bauwirtschaft				
Index der ind. Prod. (1950 = 100)				
insgesamt (ohne Baugewerbe)	+ 11,2	+ 9,4	+ 7,9	+ 6,3
Bergbau	+ 3,3	+ 5,6	+ 5,1	+ 2,8
Verarb. Ind.	+ 11,7	+ 10,5	+ 7,7	+ 6,1
Energiewirtsch.	+ 10,0	+ 9,1	+ 11,2	+ 7,4
Baugewerbe	- 1,2	+ 4,9	+ 4,6	- 2,2
Prod. ausgew. Erzeugnisse				
Steinkohle	- 0,4	+ 3,0	+ 2,8	- 0,9
Eisenerz, Fe-Inhalt	+ 4,7	+ 9,6	+ 6,8	+ 6,9
Rohstahl	+ 6,5	+ 5,2	+ 8,7	+ 5,7
Personenkraftw.	+ 17,1	+ 11,7	+ 20,2	+ 13,1
Stromerzeugung	+ 8,9	+ 6,4	+ 11,2	+ 7,9
Außenhandel				
Einfuhrwerte	+ 18,1	+ 14,5	+ 14,3	+ 13,3
Ausfuhrwerte	- 6,5	+ 16,4	+ 20,0	+ 16,5
Verkehr				
Eisenbahn-tkm	+ 7,1	+ 6,8	+ 6,2	+ 1,2
Eisenbahn-Pkm	+ 12,2	+ 5,1	+ 8,1	+ 4,8
Bestand an Personenkraftw.	+ 11,7	+ 14,2	+ 12,2	+ 12,9
Seeschifffahrt, gelöschte Güter	+ 21,2	+ 2,8	+ 18,6	+ 6,0
Geld und Kredit				
Notenumlauf	+ 9,1	+ 4,9	+ 5,9	+ 10,7
Bankeinlagen	+ 11,3	+ 11,6	+ 8,7	+ 13,5
Gold- u. Devisenbestände	- 36,2	- 31,4	+ 37,7	+ 32,0
Preisindex f. d. Lebenshaltung ¹⁾ (1950 = 100)	+ 2,3	+ 3,0	+ 2,7	+ 1,8
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen	+ 8,4	...	+ 10,1	+ 8,4
in Preisen von 1954	+ 4,1	...	+ 6,4	+ 5,0

Zur Beseitigung dieser Störungen, deren Ursache u.a. in den zur weiteren Ausdehnung der industriellen Produktion notwendigen erhöhten Einfuhren, denen keine entsprechende Ausweitung der Ausfuhren gegenübersteht, sowie in den politischen Ereignissen in Nordafrika zu suchen ist, sind eine ganze Reihe von Restriktionsmaßnahmen im inner- und außenwirtschaftlichen Bereich ergriffen worden. Die einschneidendste Maßnahme stellte die De-facto-Abwertung im August und Oktober dar, die zusammen mit dem Wegfall von Verbrauchersubventionen den Preisen weiteren Auftrieb gab.

Als langfristige Planung soll nach dem Auslaufen des 2. Modernisierungsplans im Jahre 1957 ein 3. Modernisierungsplan innerhalb von 4 Jahren unter Aufrechterhaltung der Währungsstabilität zu einer weiteren Erhöhung des Bruttosozialprodukts (1961: + 25 vH gegenüber 1956) und zu Zahlungsbilanzüberschüssen (1961: mindestens 100 Mrd. ffms) führen. Ob und inwieweit dieser Plan infolge der jüngsten politischen Ereignisse modifiziert wird, läßt sich noch nicht übersehen.

Bevölkerung

Im Jahre 1957 ist die französische Bevölkerung um weitere 435 Tsd. Einwohner angewachsen. Diese Zunahme um 1,0 vH (1956: 0,9 vH, BRD 1957: ,4 vH) ließ Frankreichs Wohnbevölkerung auf

44,3 Mill. Einwohner

ansteigen. Im gleichen Jahre betrug der natürliche Bevölkerungszuwachs nur 284 Tsd., so daß sich rechnerisch ein Wanderungsgewinn von 151 Tsd. ergibt. Diese relativ starke Zuwanderung, die auch schon 1956 festzustellen war, wird - ohne daß hierfür Größenordnungen angegeben werden können - durch die politischen Ereignisse in Nordafrika verursacht worden sein.

Der Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen war um 23 Tsd. größer als im Jahre 1956, und die Geburtenüberschußziffer stieg von 6,0 auf 6,4 an, während sie in der Bundesrepublik Deutschland nur 5,6 betrug.

Lebendgeborene, Gestorbene und Geburtenüberschuß
auf 1 000 der Bevölkerung

Zeit	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuß	
	Frankreich	BRD	Frankreich	BRD	Frankreich	BRD
1938	.	19,8	.	11,4	.	8,4
1950	20,5	16,4	12,7	10,5	7,8	5,9
1951	19,6	16,0	13,4	10,7	6,2	5,3
1952	19,3	15,9	12,3	10,6	7,0	5,3
1953	18,8	15,8	13,0	11,2	5,8	4,6
1954	18,8	16,0	12,0	10,6	6,8	5,4
1955	18,5	16,0	12,1	11,0	6,4	5,0
1956	18,4	16,4	12,4	11,2	6,0	5,3
1957	18,4	16,9	12,0	11,3	6,4	5,6

Bei unveränderter Geburtenziffer hat sich der höhere Geburtenüberschuß einzig und allein aus einer geringeren Sterblichkeit ergeben. Die Säuglingssterblichkeit ist in etwa gleichem Ausmaß wie im Vorjahr zurückgegangen und erreichte mit 29,2 im 1. Lebensjahr Gestorbenen je 1 000 Lebendgeborenen einen neuen Tiefstand (BRD: 37,0).

Der Anteil der "aktiven" Bevölkerung an der Gesamtbevölkerungszahl, der ohnehin geringer ist als in der Bundesrepublik Deutschland, hat weiter zugunsten der noch nicht im erwerbsfähigen Alter stehenden Jugendlichen abgenommen. Gleichzeitig ging auch der relativ hohe Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren geringfügig zurück.

*Ein Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur wird in Heft 2/1956 gegeben.

1) Frankreich: Alter Index (213 Positionen); BRD: mittlere Verbrauchergruppe.

Altersgliederung
vH

Altersgruppe	Frankreich		BRD
	1. 1. 1957	1. 1. 1958	1. 1. 1957
bis unter 15 Jahre	25,1	25,5	20,9
15 bis unter 65 Jahre	63,3	63,0	69,0
65 Jahre und mehr	11,6	11,5	10,1

Erwerbstätigkeit

Über die Entwicklung der Zahl der Erwerbspersonen und der Erwerbstätigen sowie ihre Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen, Geschlecht und sozialer Stellung liegt kein neueres Zahlenmaterial vor.

Im Jahre 1957 herrschte weiterhin Mangel an Arbeitskräften. Die Anspannung auf dem Arbeitsmarkt zeigte sich nicht nur in einer Abnahme der Zahl der Arbeitslosenunterstützungsempfänger (auf 18 600²⁾), der Stellensuchenden (auf 80 700) und der Stellenzuweisungen (auf 40 700), sondern auch in einer Zunahme der freien Stellen (auf 58 800), womit das höchste Stellenangebot der Nachkriegszeit erreicht wurde.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Über die Entwicklung der landwirtschaftlichen Gesamtproduktion sowie über die Bodenbenutzung liegen für das Kalenderjahr 1957 keine Globalzahlen vor. Im Landwirtschaftsjahr 1956/57 war der Index der landwirtschaftlichen Nettoproduktion gegenüber dem Vorjahr unverändert. Bei der Bodenbenutzung ergaben sich 1956 insofern bemerkenswerte Änderungen, als die landwirtschaftliche Nutzfläche und die Waldfläche durch Abnahme der sonstigen Fläche (- 9 vH) ausgeweitet werden konnte. Die ungenutzte landwirtschaftliche Fläche ging um 18 vH zurück. Auch die Mechanisierung machte 1956 weitere Fortschritte; unter anderem wurde der Traktorenbestand um 28 vH erhöht.

Bodenbenutzung 1956
vH

Bodenbenutzung	Frankreich	BRD
Landw. Nutzfläche	62,7	58,5
Waldfläche	20,6	28,6
Sonstige Fläche	16,7	12,9

Im Ackerbau lagen 1957 die Erntemengen und Hektarerträge teilweise erheblich unter denen des Vorjahres, und auch die Anbauflächen einzelner Anbauarten wurden wesentlich zugunsten des Weizenanbaues eingeschränkt. Auf einer Anbaufläche von 4,7 Mill. ha, das sind 25 vH des gesamten Ackerlandes, wurde eine

Rekordernte von 11 Mill. t Weizen erzielt und der durchschnittliche Ertrag auf 2,4 t/ha gesteigert.

2) Siehe hierzu Anmerkung 2) der Tabelle "Arbeitslosenunterstützungsempfänger, Stellensuchende, Stellenzuweisungen, freie Stellen und Arbeitsstretigkeiten", Seite 24.

Hektarerträge 1957
t/ha

Erzeugnis	Frankreich	BRD
Weizen	2,4	3,2
Hafer	1,7	2,5
Roggen	1,3	2,6
Mais	2,6	2,8
Kartoffeln	15,6	23,5

Die Viehwirtschaft, der innerhalb der gesamten Landwirtschaft ein starkes Gewicht zukommt, wartet ebensowenig mit neuen Ergebnissen auf wie die Fischerei.

Produktion ausgewählter
landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1957
1 000 t

Erzeugnis	Frankreich	BRD
Weizen	11 020	3 843
Hafer	2 710	2 228
Roggen	470	3 816
Mais	1 420	16
Kartoffeln	13 950	26 289
Wein ³⁾	32 125	2 264
Kuhmilch	18 509 ^{a)}	17 007 ^{a)}
Käse	320 ^{a)}	157 ^{a)}
Fischfangergebnisse	555 ^{a)}	695 ^{a)}

Stellung Frankreichs im Welthandel
agrarischer Erzeugnisse 1956

Erzeugnis	vH	...Stelle in	hinter ...
	der Weltausfuhr		
Kartoffeln	13,3	2.	Niederlande
Wein	11,7	2.	Algerien
Zucker	4,6	4.	Kuba, Philip- pinen, und Dominik.Rep.

Industrie und Bauwirtschaft

Die industrielle Expansion dauerte auch im Jahre 1957 an. Über den Beitrag der Industrie zum Sozialprodukt liegen zwar noch keine Zahlen vor, der Index der industriellen Produktion (ohne Baugewerbe 1950 = 100) erhöhte sich jedoch um 9,4 vH auf 163 im Jahresdurchschnitt und 183 am Jahresende, und der Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie (1950 = 100) stieg um 1,9 vH auf 106 an.

Index der Beschäftigten
in der verarbeitenden Industrie
1950 = 100 (Originalbasis 1954)⁴⁾

1938	1949	1951	1953	1955	1956	1957
91	99	103	101	102	104	106

- * Wenn sich auch die Zuwachsrate der industriellen Produktion verringerte, so hat Frankreich doch die größte Produktionssteigerung innerhalb der EWG

3) 1 000 hl.- 4) Bis 1953 Originalbasis 1938.
a) 1956.

aufzuweisen. Es folgen Italien mit einem Zuwachs um 8,0 vH, die Bundesrepublik Deutschland (+ 6,3 vH), die Niederlande (+ 2,9 vH), Luxemburg (+ 1,4 vH) und Belgien (- 0,8 vH).

Index der industriellen Produktion
(ohne Baugewerbe), arbeitstäglich

Zeit	Frankreich		BRD	
	1950 = 100	+ in vH ₅)	1950 = 100	+ in vH ₅)
1938	83	.	107	.
1949	93	+ 4,5	80	+ 45,5
1950	100	+ 7,5	100	+ 25,0
1951	112	+ 12,0	119	+ 19,0
1952	111	- 0,9	126	+ 5,9
1953	112	+ 0,9	139	+ 10,3
1954	123	+ 9,8	155	+ 11,5
1955	134	+ 8,9	178	+ 14,8
1956	149	+ 11,2	192	+ 7,9
1957	163	+ 9,4	204	+ 6,3

Wie der Gesamtindex so kamen auch die Gruppenindices für die verarbeitende Industrie und für die Energiewirtschaft nicht an die Zuwachsraten des Vorjahres heran, während die Steigerung im Bergbau die vorjährige übertraf. Nach der rückläufigen Bewegung im Jahre 1956 konnte das Baugewerbe 1957 wieder einen Produktionsanstieg um 4,9 vH verzeichnen.

In den einzelnen Industriezweigen ergaben sich 1957 vor allem bei der chemischen Industrie, der Gaserzeugung (jeweils + 16 vH), der Glasindustrie (+ 14 vH) und der Textilindustrie (+ 12 vH) berdurchschnittliche Produktionserhhungen. Ein Produktionsrückgang war bei der Mineralölverarbeitung (- 7 vH) zu verzeichnen.

Produktion ausgewählter
industrieller Erzeugnisse 1957

Erzeugnis	Maß- einheit	Frankreich		BRD	
		Menge	+ in vH ₅)	Menge	+ in vH ₅)
Steinkohle	1 000 t	56 796	+ 3,0	133 152	- 0,9
Eisenerz	1 000 t	20 220	+ 9,6	4 824	+ 6,9
Erdöl	1 000 t	1 415	+ 11,9	3 960	+ 13,0
Roheisen	1 000 t	11 916	+ 3,8	18 360	+ 4,4
Rohstahl	1 000 t	14 100	+ 5,2	24 504	+ 5,7
Benzin	1 000 t	5 436	- 1,5	3 312	+ 5,7
Personen- kraft- wagen	1 000 St.	724	+ 11,7	959	+ 13,1
Stromer- zeugung	Mill. kWh	53 988	+ 6,4	90 912	+ 7,9

Stellung Frankreichs im Welthandel
industrieller Erzeugnisse 1956

Erzeugnis	vH	...Stelle in	hinter ...
			der Weltausfuhr
Garne aus Wolle u. Tierhaaren	31,1	1.	
Eisenerze und Konzentrate	15,3	3.	Kanada und Schweden
Personenkraft- wagen	12,3	4.	BRD, Großbritannien u. USA
Petroleum und Testbenzin	7,6	2.	Niederl. Antillen

Binnenhandel

Im Einzelhandel haben die Umsätze 1957 weiter zugenommen, für den Großhandel sind neuere Zahlen noch nicht bekannt. Die Umsatzsteigerungen der Warenhäuser beliefen sich sowohl in Paris als auch in der Provinz auf rund 16 vH.

Außenhandel

Die französische Handelsbilanz hat sich 1957 weiter verschlechtert. Nachdem der Passivsaldo bis 1954 ständig verringert und 1955 sogar ein Aktivsaldo erreicht werden konnte, zeigte sich 1956 wieder ein hoher Einfuhrüberschuß, der sich 1957 nochmals um 6,1 vH auf 376 Mrd. ffrs vergroerte, obwohl die Ausfuhr etwas stärker anstiegen (+ 16 vH) als die Einfuhren (+ 15 vH). Bei einer getrennten Betrachtung nach französischen Überseegebieten und übrigen Gebieten (dem Devisenauland) stellt sich das außenwirtschaftliche Ergebnis noch ungünstiger dar. Im Handel mit den französischen Überseegebieten ergab sich zwar der traditionelle Aktivsaldo, der sich sogar um 95 vH vergroerte, der Außenhandel mit dem Devisenauland wies jedoch einen

Einfuhrüberschuß von 493 Mrd. ffrs (+ 19 vH) auf. Die im Vorjahr zum Ausgleich im außenwirtschaftlichen Bereich getroffenen Maßnahmen, insbesondere die De-facto-Abwertung, haben somit im Jahresergebnis noch keinen Niederschlag gefunden. Im laufenden Jahr werden die Anstrengungen zum Handelsbilanzausgleich in Einklang zu bringen sein mit einer Liberalisierung der Einfuhren aus den OEEC-Ländern und zum Jahresende mit einer Erhöhung der Einfuhrkontingente innerhalb des Gemeinsamen Marktes.

Bei der warenasigen Zusammensetzung des Außenhandels war die Einfuhr weiterhin weitgehend rohstofforientiert, während bei der Ausfuhr Halb- und Fertigfabrikate dominierten.

Außenhandel
nach ausgewählten Warengruppen
vH

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe	1955	1956	1957
Einfuhr			
Nahrungsmittel	16,5	19,4	15,8
Obst und Gemuse	5,5	6,5	5,9
Rohstoffe	28,0	26,1	26,3
Spinnstoffe und Abfälle	11,8	10,5	10,9
Mineralische Brennstoffe	17,5	17,6	20,0
Kohle, Koks und Briketts	5,4	6,4	7,5
Erdöl, roh und getoppt	10,9	10,1	10,7
Bearbeitete Waren	11,8	12,2	11,8
Unedle Metalle	7,0	6,9	6,9
Maschinen und Fahrzeuge	10,3	10,3	11,5
Maschinen und Geräte	7,9	9,0	9,7
Ausfuhr			
Nahrungsmittel	11,9	10,0	11,0
Rohstoffe	8,5	8,7	8,2
Mineralische Brennstoffe	7,8	6,8	5,7
Chemische Erzeugnisse	7,3	7,9	8,2
Bearbeitete Waren	33,1	33,5	32,2
Unedle Metalle	14,8	15,5	14,3
Maschinen und Fahrzeuge	15,8	17,2	19,5
Maschinen und Geräte	8,6	8,9	9,7
Fahrzeuge	7,2	8,3	9,7

5) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

In regionaler Gliederung stammten 1957 56 vH der gesamten Einfuhren aus OEEC-Mitgliedsländern und 70 vH der Ausfuhren gingen in diese Länder. Während der Anteil der OEEC-Länder am französischen Außenhandel geringer geworden ist, blieb der Anteil der EWG-Länder nahezu unverändert (Einfuhr 21 vH, Ausfuhr 25 vH). Nach dem Gesamtwert von Ein- und Ausfuhr traten als die wichtigsten Außenhandelspartner Algerien, die Bundesrepublik Deutschland, die Vereinigten Staaten und Belgien-Luxemburg in Erscheinung. Auf diese vier Länder entfielen allein 39 vH des Gesamtumsatzes.

Außenhandel
nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten
vH

Land	1955	1956	1957
Einfuhr			
Vereinigte Staaten	9,5	12,1	13,3
Bundesrepublik Deutschland	9,2	10,1	11,0
Algerien	7,9	6,7	7,1
Belgien-Luxemburg	5,5	5,4	5,2
Franz. Westafrika	4,7	4,7	4,7
Ausfuhr			
Algerien	12,0	13,3	15,8
Bundesrepublik Deutschland	10,2	10,2	10,7
Belgien-Luxemburg	6,9	7,7	7,4
Großbritannien und Nordirland	7,2	6,0	5,5
Schweiz	5,0	6,8	5,3
Franz. Westafrika	4,8	4,6	4,9
Vereinigte Staaten	4,2	4,8	4,7

Der deutsche Außenhandel mit Frankreich wird auf Grund des Warenabkommens vom 5. 8. 1955 abgewickelt. Die Warenlisten für den dritten und letzten Abschnitt dieses Abkommens (1. 10. 1957 bis 30. 9. 1958) wurden am 18. 10. 1957 unterzeichnet.

Auch im Jahre 1957 war die deutsche Handelsbilanz gegenüber Frankreich (ohne Saarland) aktiv. Bei um 13 vH erhöhten Einfuhren und um 17 vH vergrößerten Ausfuhren wurde ein

Ausfuhrüberschuß von 706 Mill. DM erreicht, der den vorjährigen um 17 vH übertraf. Die Ausfuhrwerte beliefen sich auf 146 vH der Einfuhrwerte. An der deutschen Gesamteinfuhr war Frankreich mit 4,9 vH, an der Ausfuhr mit 6,3 vH beteiligt und nahm mit diesen Anteilen den 4. Platz unter den deutschen Handelspartnern ein.

Bei den deutschen Einfuhren aus Frankreich standen Halbfabrikate an erster Stelle, während bei der Ausfuhr Maschinen und Fahrzeuge mit 37 vH der Gesamtwerte die größte Rolle spielten.

Außenhandel
der BRD mit Frankreich
nach ausgewählten Warengruppen
vH

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe	1955	1956	1957
Einfuhr			
Nahrungsmittel	22,8	16,0	19,0
Rohstoffe	16,2	18,1	15,5
Bearbeitete Waren	40,1	40,8	36,4
Garne und Zwirne	9,2	10,7	10,0
Eisen und Stahl	19,8	17,4	14,4
Maschinen und Fahrzeuge	4,2	5,1	9,5

noch: Außenhandel
der BRD mit Frankreich
nach ausgewählten Warengruppen
vH

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe	1955	1956	1957
Ausfuhr			
Mineralische Brennstoffe	34,3	27,5	28,7
Kohle	13,1	10,4	11,8
Koks	18,7	15,0	14,6
Chemische Erzeugnisse	10,3	9,9	8,5
Bearbeitete Waren	14,5	16,4	17,0
Eisen und Stahl	4,3	5,5	8,5
Maschinen und Fahrzeuge	30,4	35,6	37,0

Verkehr

Bei allen Verkehrsträgern haben sich die Verkehrsleistungen im abgelaufenen Jahr erhöht. Im Eisenbahnverkehr stieg das Gewicht der beförderten Güter um 6,5 vH und die Zahl der beförderten Personen um 4,6 vH, während die entsprechenden Kilometerleistungen um 6,8 vH bzw. 5,1 vH zunahmen, so daß die durchschnittliche Transportweite gewachsen ist. Die Binnenschifffahrt konnte ihre Transportleistungen in annähernd gleichem Ausmaße erhöhen. In der Seeschifffahrt hielt der Rückgang der Ladungen an (- 6,3 vH) während sich das Gewicht der gelöschten Güter weiter erhöhte (+ 2,8 vH). Im Luftverkehr wurde vor allem der Personenverkehr ausgedehnt; die Personenkilometer nahmen gegenüber dem Vorjahr um 10 vH zu. Am Weltluftverkehr⁶⁾ ist die Air France bei den Fracht-⁷⁾tkm und den Personenkilometern mit rd. 4 vH beteiligt.

Verkehrsleistungen 1957

Verkehrsart	Maßeinheit	Frankreich	BRD
Eisenbahnverkehr			
Güterverkehr	Mill. tkm	53 652	62 384
Personenverkehr	Mill. Pkm	32 400	40 661
Binnenschifffahrt			
Güterverkehr	Mill. tkm	9 763	33 684
Seeschifffahrt			
Geladene Güter	1 000 t	23 532	14 148
Gelöschte Güter	1 000 t	57 624	44 304
Luftverkehr ⁷⁾			
Frachtverkehr	1 000 tkm	69 360	7 188
Personenverkehr	Mill. Pkm	3 091	523

Die Motorisierung verstärkte sich weiter. Absolut und auf die Bevölkerung bezogen ist der Kraftfahrzeugbestand in Frankreich wesentlich höher als in der Bundesrepublik Deutschland.

Bestand an
Kraftfahrzeugen am 31. 12. 1957

Gegenstand	Frankreich		BRD	
	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner
Personenkraftw.	3 972	89,7	2 494	49,1
Lastkraftwagen	1 319	29,8	599	11,8
Kraftomnibusse	33	0,7	28	0,6

6) Verkehr der in der ICAO zusammengeschlossenen Gesellschaften, die rd. 85 vH des Weltluftverkehrs ausmachen. - 7) Nur Verkehr der "Air France".

Geld und Kredit

Das wirtschaftliche Wachstum wurde von einer Ausdehnung des Geldvolumens begleitet, die allerdings geringer war als im Jahr zuvor. Am Jahresende 1957 waren der Notenumlauf um 5 vH, die Bankeinlagen um 12 vH und die Spareinlagen um 9 vH höher als Ende 1956. Im gleichen Zeitraum führte der wachsende Kreditbedarf zu einer Zunahme der Bankkredite um 12 vH. Demgegenüber sind die Gold- und Devisenbestände, die bereits 1956 um 35 vH abgenommen hatten, im Zusammenhang mit der Verschlechterung der außenwirtschaftlichen Daten nochmals um 149 Mrd. ffirs, das sind 31 vH, zurückgegangen.

Um die Spannungen im außenwirtschaftlichen Bereich zu beseitigen wurde am 10. 8. 1957 eine als "Kursberichtigungsoperation" bezeichnete Teilabwertung des Franc durchgeführt. Diese Teilabwertung, die einige wichtige Rohstoffe von der Wechselkursänderung ausnahm, wurde am 27. 10. 1957 durch eine Defacto-Vollabwertung ergänzt, wobei die bisherige Währungsparität formell beibehalten wurde.

Der Diskontsatz der Zentralnotenbank, der bereits im Frühjahr 1957 auf 4 % erhöht worden war, wurde im Anschluß an die Teilabwertung ab 13. 8. 1957 auf 5 % festgesetzt und ist seitdem unverändert. Die an der Pariser Börse notierten Aktien wiesen weitere Kurssteigerungen auf, die sich im Laufe des Jahres 1957 auf insgesamt 30 vH beliefen. Seit September 1957 sind die Aktienkurse jedoch rückläufig.

Öffentliche Finanzen

Die gesamten finanziellen Lasten Frankreichs befinden sich in einer ständigen Aufwärtsentwicklung. Im einzelnen betrachtet rühren die Ausgabensteigerungen, abgesehen von den durch Preissteigerungen bedingten Mehrausgaben für den Sach- und Personalbedarf, in erster Linie von den zusätzlichen militärischen Ausgaben in Algerien her (350 bis 450 Mrd. ffirs im Jahre 1954). Im zivilen Bereich ergab sich gleichfalls ein großer Block von Mehrausgaben (etwa 450 Mrd. ffirs), der sich insbesondere auf Preisstützungen lebenswichtiger Nahrungsmittel, auf Ausfuhrförderungsmaßnahmen, auf höhere Zuschüsse an Pensionskassen und auf Mehraufwendungen für das Schulwesen infolge höherer Schülerzahlen bezieht.

Die Kassendeckung beliefen sich⁸⁾ im Jahre 1956 und 1957 auf rund 1 000 Mrd. ffirs. Um dieser Kassenschwierigkeiten Herr zu werden, mußte die Bank von Frankreich mit neuen Vorschüssen aushelfen, und zwar im Juni 1957 mit Vorschüssen in Höhe von 350 Mrd. ffirs, im November 1957 mit weiteren Vorschüssen in Höhe von 250 Mrd. ffirs. Des weiteren wurden im Jahre 1957 neue Steuererhöhungen vom Parlament beschlossen, deren Ertrag für 1957 auf 150 Mrd. ffirs, für 1958 auf 300 Mrd. ffirs geschätzt wird. Darunter befindet sich insbesondere die Erhöhung der Körperschaftsteuer von 41,8 vH auf 45,6 vH, die Neueinführung einer 2%igen Abgabe auf die Rückstellungen der Gesellschaften und einer Steuer auf die Mehrgewinne kaufmännischer und industrieller Unternehmungen, sowie die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf Waren des gehobenen Bedarfs von 19,5 auf 27,5 vH.

Nach dem Gesetz Nr. 57/1263 vom 13. 12. 1957 zur Wiederherstellung des wirtschaftlichen und finanziellen Gleichgewichts hat die Regierung dafür Sorge zu tragen, daß im Jahre 1958 die gesamten finanziellen Lasten (Haushalt und Schatzamt) 5 300 Mrd. ffirs (Vorjahr = 5 087 Mrd. ffirs) nicht überschreiten. Darüber hinaus bestimmt das Gesetz, daß der Gesamtfehlbetrag im Jahre 1958 den Betrag von 600 Mrd. ffirs nicht überschreiten darf. Auf Grund von Einsparungen in Höhe von rund 12 vH des für 1958 zu erwartenden Gesamtausgabevolumens gelang es dem Finanzminister zunächst, die Haushaltsplafonds im Finanzgesetz für das Jahr 1958 den Vorschriften des zitierten Gesetzes gemäß festzulegen.

Die gesamte Staatsschuld ist von Dezember 1953 bis zum Oktober 1957 um 1,6 Billionen ffirs auf rund 7 Billionen ffirs gestiegen.

Preise

Die Großhandelspreise haben sich 1957 gegenüber 1956 im Jahresdurchschnitt um 5,3 vH erhöht, im Verlauf des Jahres 1957 trat allerdings eine weit höhere Steigerung, nämlich um 14 vH ein.

Preisindizes

Zeit	Frankreich		BRD	
	1950 = 100	+ in vH ⁹⁾	1950 = 100	+ in vH ⁹⁾
	Index der Großhandelspreise		Index d. Erzeugerpreise industr. Produkte	
1938	5 ^{a)}	.	54	.
1949	92	.	103	.
1950	100	+ 8,7	100	- 2,9
1951	128	+ 28,0	119	+ 19,0
1952	134	+ 4,7	121	+ 1,7
1953	128	- 4,5	118	- 2,5
1954	125	- 2,3	116	- 1,7
1955	125	-	119	+ 2,6
1956	138	+ 10,4	121	+ 1,7
1957	138	-	124	+ 2,5
	Preisindex für die Lebenshaltung ¹⁰⁾			
1938	5 ^{a)}	.	64	.
1949	90	.	107	.
1950	100	+ 11,1	100	- 6,5
1951	117	+ 17,0	108	+ 8,0
1952	131	+ 12,0	110	+ 1,9
1953	129	- 1,5	108	- 1,8
1954	129	-	108	-
1955	130	+ 0,8	110	+ 1,9
1956	133	+ 2,3	113	+ 2,7
1957	137	+ 3,0	115	+ 1,8

8) S. Tabelle "Haushaltsausgaben und -einnahmen des Staates".- 9) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.- 10) Frankreich: Alter Index (213 Positionen); BRD: mittlere Verbrauchergruppe.

a) Infolge Veränderung im Warenschema, in der Gewichtung und im Original-Basiszeitraum ist die Angabe für 1938 mit den Nachkriegszahlen nur bedingt vergleichbar.

Die Verteuerung der Lebenshaltung ist schwieriger zu beurteilen. Nach dem alten Preisindex für die Lebenshaltung (213 Positionen), der auf lohnpolitische Erfordernisse ausgerichtet war, ergab sich eine Preiserhöhung um nur 3,0 vH im Jahresdurchschnitt und um 10,5 vH im Laufe des Jahres. Eine Verteuerung der Lebenshaltung in annähernd gleichem Ausmaß weist auch der neue Preisindex für die Lebenshaltung (250 Positionen) aus, der sich während des Jahres 1957 um 10,9 vH erhöhte. Die Preise der wichtigsten Indexgruppe, der Gruppe Ernährung, stiegen nach alter Berechnung um 12,0 vH und nach neuer um 11,1 vH an. In der Bundesrepublik Deutschland verteuerte sich im gleichen Zeitraum die Lebenshaltung insgesamt und auch die Ernährung um jeweils 4 vH.

Die vergleichsweise stärkeren Preissteigerungen in Frankreich ließen im Jahr 1957 die Verbrauchergereldparität der DM weiter absinken.

Verbrauchergeldparitäten¹¹⁾

Zeit	Devisen- kurs	Verbrauchergeldparität nach	
		deutschem	franzö- sischem
	Verbrauchsschema		
DM je 100 ffrs			
1938 JD	7,17	13,70	14,90
1955 JD	1,2003	1,02	1,11
1956 JD	1,1913	1,03	1,12
1957			
Februar	1,1911	1,03	1,12
Mai	1,1911	1,04	1,13
August	1,0634	1,03	1,12
November	0.9955	0.99	1.08

Infolge der Abwertung des Franc ist jedoch der Verbrauchergeldwert (Verbrauchergeldparität in vH des Devisenkurses) nach deutschem Verbrauchsschema von 86 im Februar auf 99 im November 1957 angestiegen.

Auch bei den übrigen Preisindizes blieb die steigende Tendenz bestehen. So erhöhte sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Laufe des Jahres um 4,6 vH und der Index der Baukosten um 10,0 vH.

Sozialprodukt

Das nominale Bruttosozialprodukt Frankreichs war 1956 um 8,4 vH höher als 1955. Da die Preise 1956 gestiegen sind - und zwar stärker als in den letzten Jahren - war das reale Wachstum des Sozialprodukts geringer. Bewertet zu Preisen von 1954 wuchs das Bruttosozialprodukt von 1955 auf 1956 nur um 4,1 vH; diese Zu-

wachsrates liegt aber immer noch etwa im Durchschnitt der Jahre seit 1950. Daß die höheren Zuwachsraten der beiden letzten Jahre nicht erreicht wurden, bedeutet nicht unbedingt eine allgemeine Verminderung der Wachstumsgeschwindigkeit, sondern dürfte sich im großen und ganzen auf die außergewöhnlichen Witterungsverhältnisse des Jahres 1956 und ihren Einfluß auf die Agrarproduktion zurückführen lassen. Wie verschiedene Statistiken erkennen lassen, wuchs die Produktion in anderen Bereichen ähnlich stark wie in den Vorjahren. Das Volkseinkommen erhöhte sich 1956 um 9,3 vH. Der Anteil der aus abhängiger Beschäftigung fließenden Einkommen nahm gegenüber dem Vorjahr zu. Er stieg von 1950 bis 1956 von 55 vH auf über 60 vH; gleichzeitig ging der Anteil der an private Haushalte fließenden Einkommen aus Vermögen und Unternehmertätigkeit von über 41 vH auf 35 vH des Volkseinkommens zurück.

Bei der Verwendung des Sozialprodukts zeigt sich, daß sowohl der private Verbrauch und der Staatsverbrauch¹²⁾, als auch die Investitionen von 1955 auf 1956 stärker gestiegen sind als das Bruttosozialprodukt. Dagegen war der Außenbeitrag im Gegensatz zum Vorjahr negativ. Der Wert der Einfuhr von Gütern und Diensten übertraf 1956 den der Ausfuhr um 370 Mrd. ffrs, während 1955 ein Ausfuhrüberschuß von 50 Mrd. ffrs erzielt werden konnte. Der Anteil des Staatsverbrauchs¹²⁾, der von 1953 bis 1955 von 16,5 vH auf 14,4 vH des Bruttosozialprodukts zurückgegangen war, stieg bis 1956 wieder auf 15,3 vH. In dieser Entwicklung dürfte sich zunächst die Entlastung des französischen Budgets durch den Waffenstillstand in Indochina und dann die neue Belastung durch die Ereignisse in Nordafrika widerspiegeln.

Zahlungsbilanz

Im Gegensatz zu den Jahren 1954 und 1955, in denen beträchtliche Überschüsse der Leistungsbilanz erzielt wurden, entstanden 1956 und im 1. Halbjahr 1957 wieder hohe Defizite. Die Warenausfuhr ist zwar leicht gestiegen, wurde jedoch von der Wareneinfuhr weit überholt. Auch die Ausgaben für die Dienstleistungseinfuhr sowie der Passivaaldo der Überseegebiete zeigen einen scharfen Anstieg, während gleichzeitig die Einkommen von den amerikanischen Militärdienststellen zurückgingen. Die ungünstige Entwicklung, die im 1. Halbjahr 1956 begann und sich im 2. Halbjahr verstärkt fortsetzte, nahm im 1. Halbjahr 1957 noch einmal an Intensität zu.

Da auch die amerikanischen Schenkungen zurückgingen - sie betrugen auf ihrem Höhepunkt im Jahre 1954 rd. 500 Mill. US-\$, im folgenden Jahr noch rd. 400 Mill., beliefen sich aber 1956 nur noch auf 100 Mill. und im 1. Halbjahr 1957 auf 18 Mill. US-\$ - weist die Kapitalbilanz 1956 und im 1. Halbjahr 1957 eine Vermögens-

11) Zur Berechnungsmethode vgl. "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" Reihe 9, Jg. 1958, Ergänzungsheft Nr. 3.

12) Einschl. der laufenden Ausgaben der Organisationen ohne Erwerbscharakter.

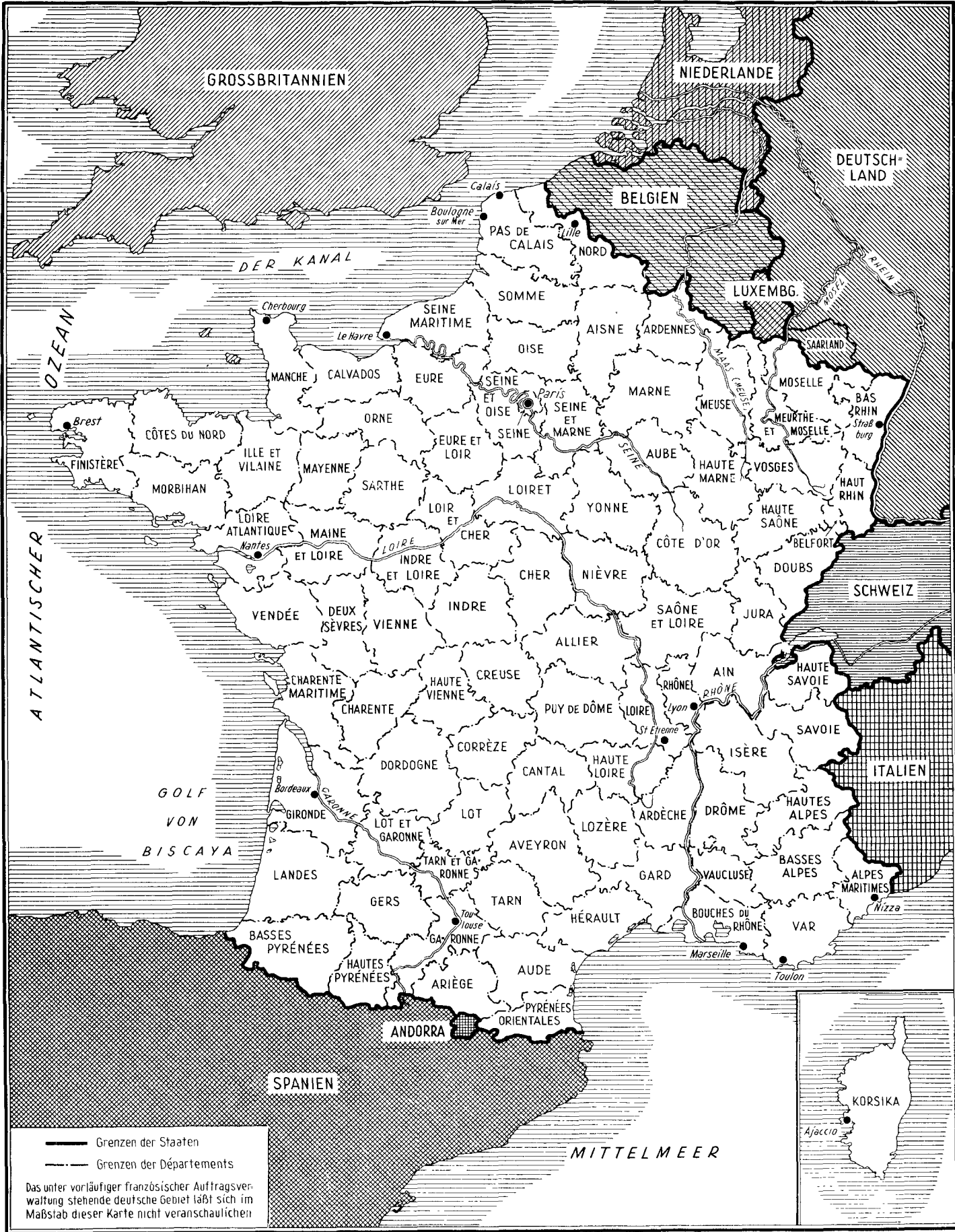
abnahme in Höhe von fast 1,6 Mrd. US-\$ auf. Von 1950 bis 1955 hatte dagegen noch eine Vermögenszunahme von insgesamt 1,4 Mrd. US-\$ stattgefunden. Sie war durch

die hohen amerikanischen Schenkungen ermöglicht worden, die in dieser Periode insgesamt 2,6 Mrd. US-\$ betrugen.

Leistungsbilanz nach Jahren
Mill. US-\$

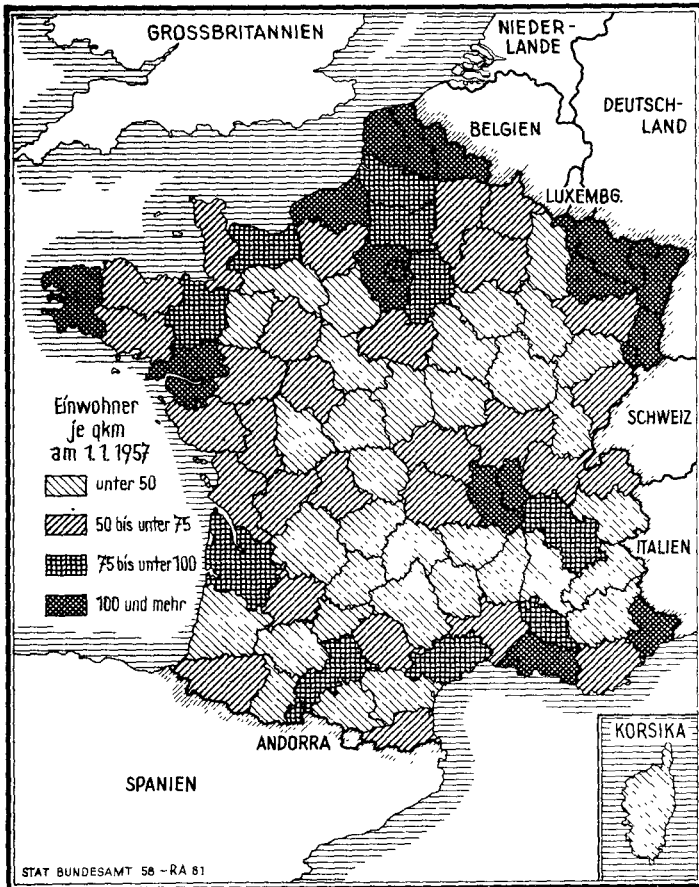
Zeit	Waren- ausfuhr	Waren- einfuhr	Einnahmen von ausländischen militärischen Dienststellen	Sonstige Dienste	Saldo der Übersee- gebiete	Saldo der Leistungs- bilanz
1950	1 880	- 1 958	-	- 17	- 123	- 217
1951	2 496	- 3 267	57	- 243	- 88	- 1 045
1952	2 024	- 2 643	222	- 183	- 68	- 648
1953	2 155	- 2 494	434	- 211	- 103	- 219
1954	2 545	- 2 724	520	- 78	- 68	+ 193
1955	3 150	- 3 064	605	- 79	- 62	+ 550
1956	3 279	- 4 087	490	- 349	- 151	- 820
1956 1.Hj.	1 660	- 1 936	250	- 118	- 43	- 188
1957 1.Hj.	1 702	- 2 374	190	- 335	- 103	- 919

VERWALTUNGSEINTEILUNG FRANKREICHS

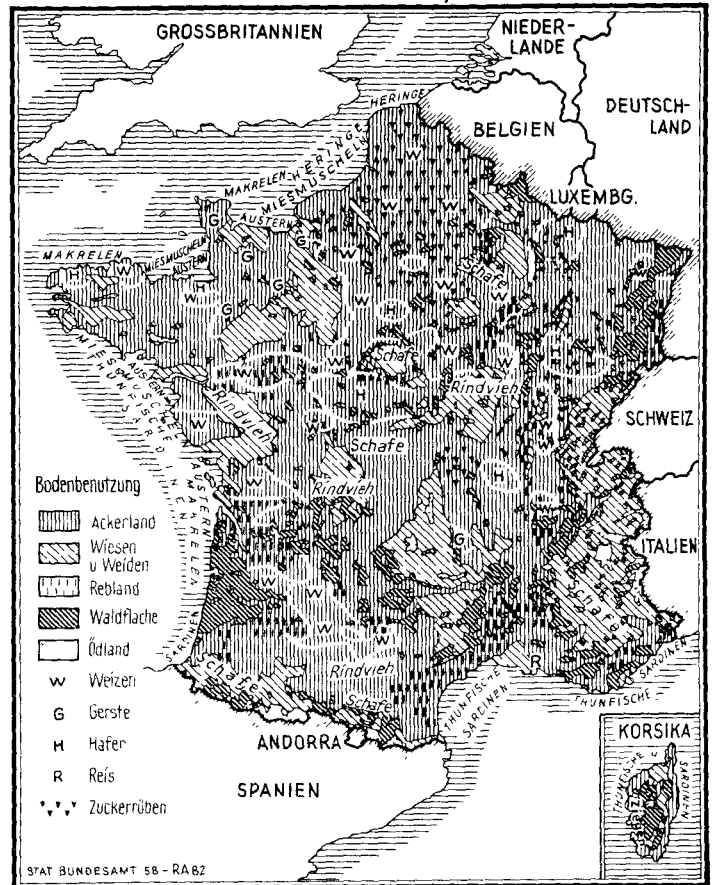


KARTOGRAMME ZUR BEVÖLKERUNGS- UND WIRTSCHAFTSSTRUKTUR FRANKREICHS

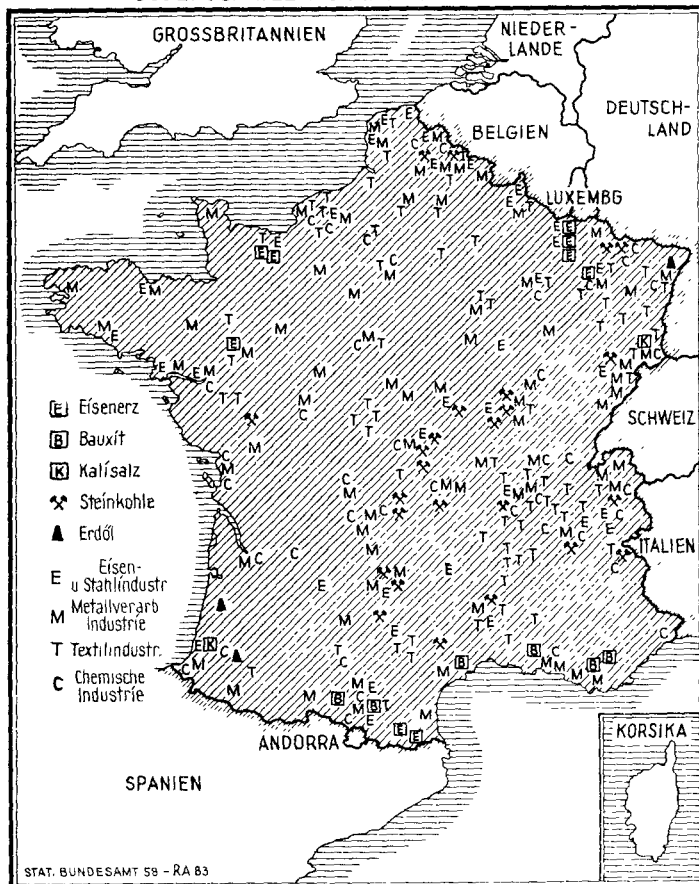
BEVÖLKERUNGSDICHTE DER DEPARTEMENTS



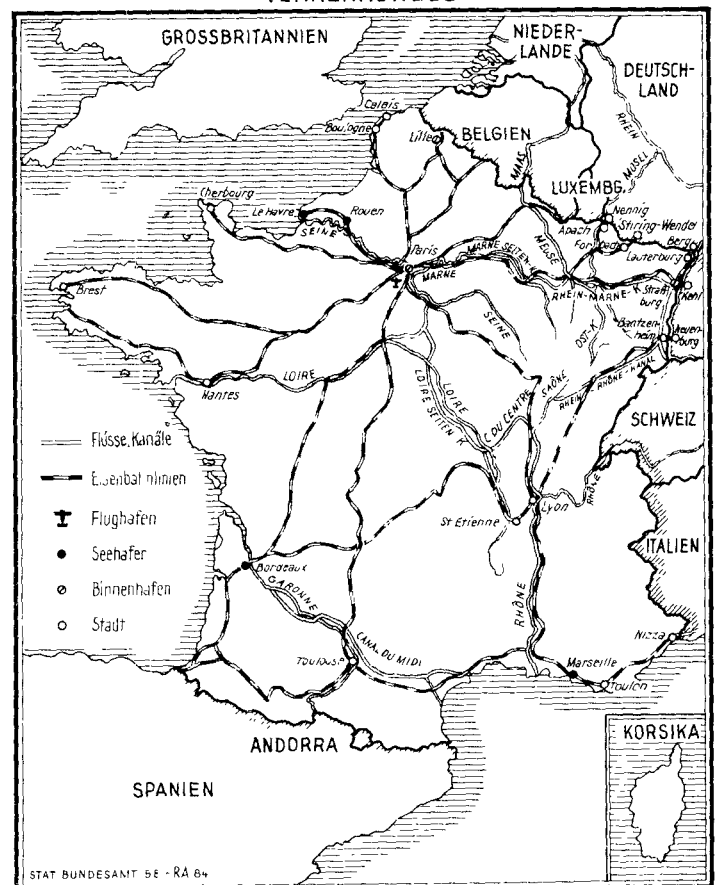
LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI



BODENSCHÄTZE UND INDUSTRIESTANDORTE

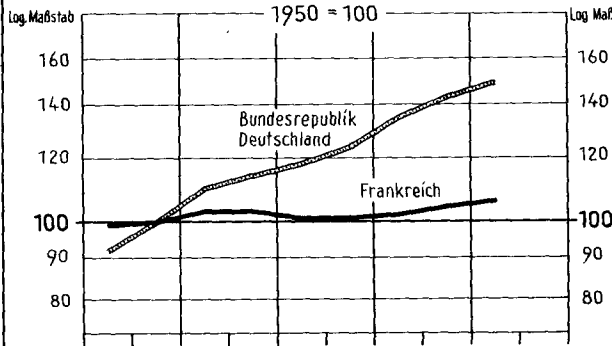


VERKEHRSWEGE

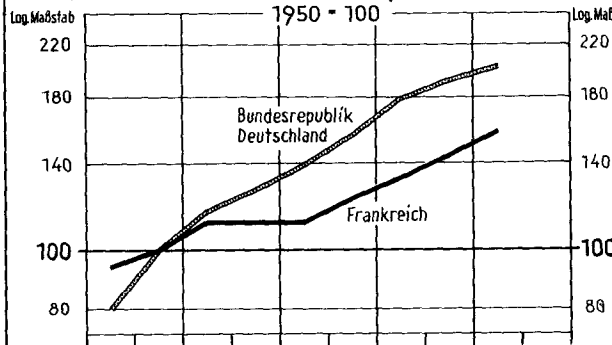


KURVEN ZUR WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG FRANKREICHS

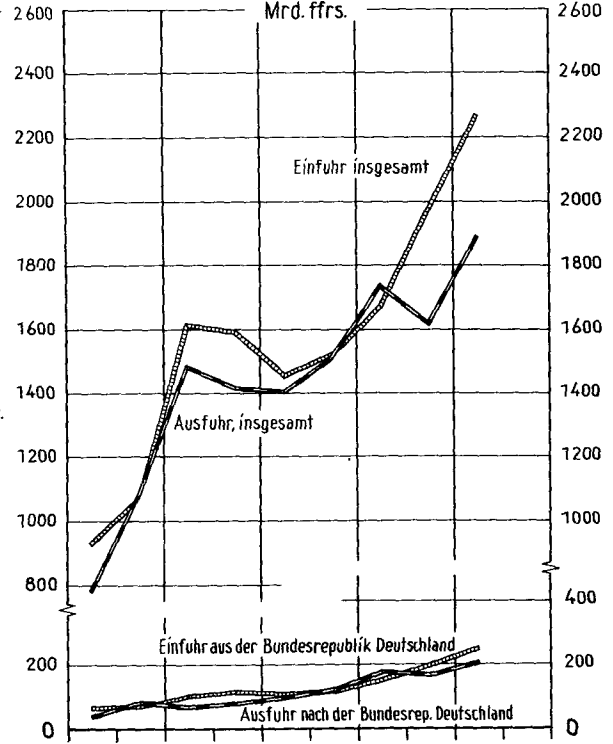
INDEX DER BESCHÄFTIGTEN IN DER VERARB. INDUSTRIE



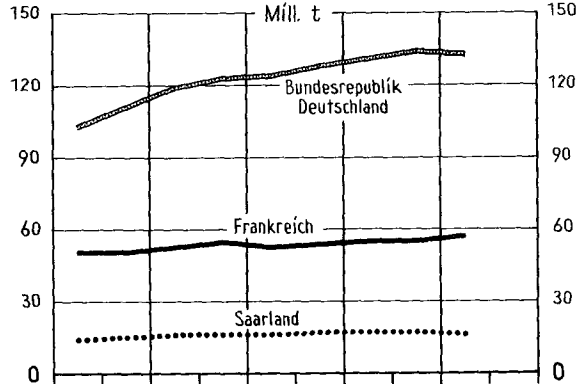
INDEX DER INDUSTR. PRODUKTION (EINSCHL. BAUGEWERBE)



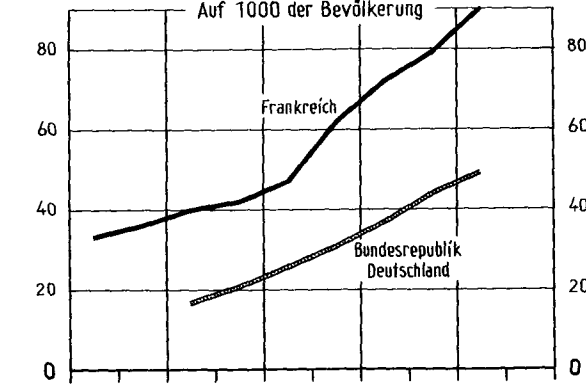
AUSSENHANDEL



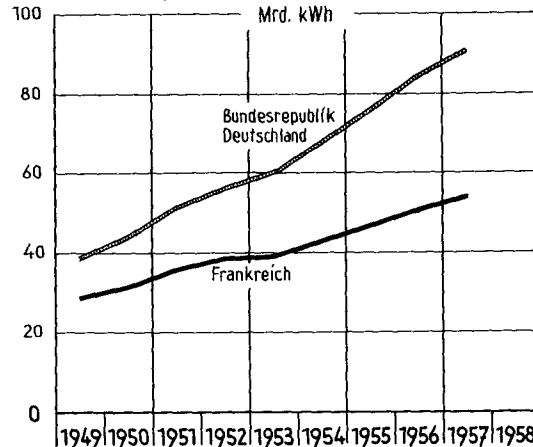
FÖRDERUNG VON STEINKOHLE



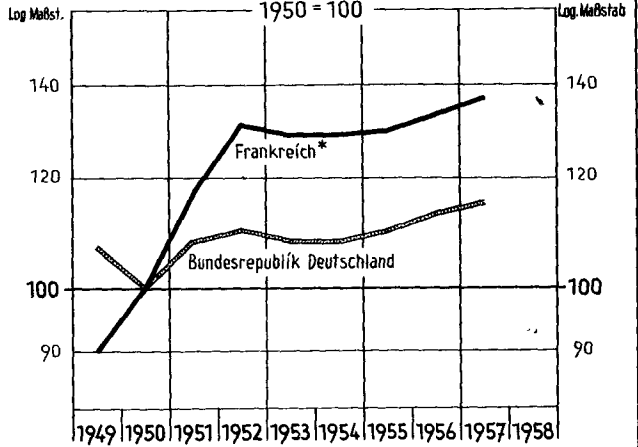
BESTAND AN PERSONENKRAFTWAGEN



ERZEUGUNG VON ELEKTRISCHEM STROM



PREISINDEX FÜR DIE LEBENSHALTUNG



Gebiet und Bevölkerung

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Départements

Département	Hauptstadt	Fläche ¹⁾	Wohnbevölkerung			Einwohner je qkm
			8.3.1936 ²⁾	10.5.1954 ²⁾	1.1.1957 ³⁾	
		qkm	Anzahl			
Ain	Bourg	5 826	316 710	311 941	315 000	54
Aisne	Laon	7 428	484 647	487 068	499 000	67
Allier	Moulins	7 382	368 778	372 689	374 000	51
Alpes (Basses)	Digne	6 988	85 090	84 335	85 000	12
Alpes (Hautes)	Gap	5 643	88 210	85 067	88 000	16
Alpes-Maritimes	Nizza	3 736	513 714	515 484	532 000	142
Ardèche	Privas	5 556	272 698	249 077	249 000	45
Ardennes	Mézières	5 252	288 632	280 490	292 000	56
Ariège	Foix	4 903	155 134	140 010	140 000	29
Aube	Troyes	6 026	239 563	240 797	244 000	40
Aude	Carcassonne	6 342	285 115	268 254	268 000	42
Aveyron	Rodez	8 771	314 682	292 727	292 000	33
Bouches-du-Rhône	Marseille	5 248	1 224 802	1 048 762	1 082 000	206
Calvados	Caen	5 693	404 901	442 991	459 000	81
Cantal	Aurillac	5 779	190 888	177 065	177 000	31
Charente	Angoulême	5 972	309 279	313 635	318 000	53
Charente-Maritime	La Rochelle	7 232	419 021	447 973	461 000	64
Cher	Bourges	7 304	288 695	284 376	286 000	39
Corrèze	Tulle	5 888	262 770	242 798	241 000	41
Corse	Ajaccio	8 722	322 854	246 995	167 000	19
Côte-d'Or	Dijon	8 787	334 386	356 839	366 000	42
Côtes-du-Nord	Saint-Brieuc	7 218	531 840	503 178	502 000	70
Creuse	Guéret	5 606	201 844	172 702	169 000	30
Dordogne	Périgueux	9 224	386 963	377 870	379 000	41
Doubs	Besançon	5 260	304 812	327 187	341 000	65
Drôme	Valence	6 561	267 281	275 280	281 000	43
Eure	Evreux	6 037	303 829	332 514	340 000	56
Eure-et-Loir	Chartres	5 940	252 690	261 035	263 000	44
Finistère	Quimper	7 029	756 793	727 847	733 000	104
Gard	Nîmes	5 881	395 299	396 742	405 000	69
Garonne (Haute)	Toulouse	6 367	458 647	525 669	538 000	84
Gers	Auch	6 291	192 451	185 111	186 000	30
Gironde	Bordeaux	10 726	850 567	896 517	915 000	85
Hérault	Montpellier	6 224	502 043	471 429	475 000	76
Ille-et-Vilaine	Rennes	6 992	565 766	586 812	589 000	84
Indre	Chateauroux	6 906	245 622	247 436	248 000	36
Indre-et-Loire	Tours	6 158	343 276	364 706	373 000	61
Isère	Grenoble	8 237	572 742	626 116	647 000	79
Jura	Lons-le-Saunier	5 055	220 797	220 202	222 000	44
Landes	Mont-de-Marsan	9 364	251 436	248 943	252 000	27
Loir-et-Cher	Blois	6 422	240 908	239 824	240 000	37
Loire	Saint-Etienne	4 799	650 226	654 482	667 000	139
Loire (Haute)	Le Puy	5 001	245 271	215 577	214 000	43
Loire-Atlantique	Nantes	6 980	659 428	733 575	759 000	109
Loiret	Orléans	6 812	343 865	360 523	369 000	54
Lot	Cahors	5 226	162 572	147 754	147 000	28
Lot-et-Garonne	Agen	5 385	252 761	265 549	268 000	50
Lozère	Mende	5 180	98 480	82 391	82 000	16
Maine-et-Loire	Angers	7 218	477 690	518 241	530 000	73
Manche	Saint-Lô	6 412	438 539	446 860	458 000	71
Marne	Châlons-sur-Marne	8 205	410 238	415 141	425 000	52
Marne (Haute)	Chaumont	6 257	188 471	197 147	203 000	32
Mayenne	Laval	5 212	251 348	251 522	251 000	48
Meurthe-et-Moselle	Nancy	5 280	576 041	607 022	635 000	120
Meuse	Bar-le-Duc	6 241	216 934	207 106	213 000	34
Morbihan	Vannes	7 092	542 248	520 978	527 000	74
Moselle	Metz	6 228	696 246	769 388	819 000	132
Nièvre	Nevers	6 888	249 673	240 078	239 000	35
Nord	Lille	5 774	2 022 167	2 098 545	2 161 000	374
Oise	Beauvais	5 887	402 569	435 308	457 000	78
Orne	Alençon	6 144	269 331	274 862	280 000	46
Pas-de-Calais	Arras	6 752	1 179 467	1 276 833	1 316 000	195
Puy-de-Dôme	Clermont-Ferrand	8 016	486 103	481 380	486 000	61
Pyrénées (Basses)	Pau	7 712	413 411	420 019	425 000	55
Pyrénées (Hautes)	Tarbes	4 534	188 604	205 544	206 000	45
Pyrénées-Orientales	Perpignan	4 144	233 347	230 285	232 000	56
Rhin (Bas)	Strasbourg	4 786	711 830	707 934	723 000	151
Rhin (Haut)	Colmar	3 508	507 551	509 647	525 000	150
Rhône	Lyon	2 859	1 028 379	966 782	993 000	347
Saône (Haute)	Vesoul	5 375	212 829	209 303	212 000	39
Saône-et-Loire	Macon	8 627	525 676	511 182	518 000	60
Sarthe	Le Mans	6 245	388 519	420 393	431 000	69
Savoie	Chambéry	6 188	239 010	252 192	259 000	42
Savoie (Haute)	Annecy	4 598	259 961	293 852	302 000	66
Seine	Paris	480	4 962 984	5 154 834	5 397 000	11 244
Seine-Maritime	Rouen	6 342	915 628	941 684	981 000	155
Seine-et-Marne	Melun	5 931	409 311	453 438	479 000	81
Seine-et-Oise	Versailles	5 659	1 413 455	1 708 791	1 850 000	327
Sèvres (Deux)	Niort	6 054	308 841	312 842	317 000	52
Somme	Amiens	6 277	467 479	464 153	474 000	76
Tarn	Albi	5 780	297 871	308 197	311 000	54
Tarn-et-Garonne	Montauban	3 731	164 629	172 379	174 000	47
Var	Draguignan	6 023	398 662	413 012	430 000	71
Vaucluse	Avignon	3 578	245 508	268 318	278 000	78
Vendée	La Roche-sur-Yon	7 016	389 211	395 641	398 000	57
Vienne	Poitiers	7 044	306 820	319 208	325 000	46
Vienne (Haute)	Limoges	5 555	333 589	324 429	322 000	58
Vosges	Epinal	5 903	376 926	372 523	381 000	65
Yonne	Auxerre	7 461	271 685	266 410	268 000	36
Belfort (Territoire de)	Belfort	608	99 497	99 427	104 000	171
Frankreich	Paris	550 986	41 907 056	42 777 174	43 854 000	80

1) Ohne das 1947 von Italien abgetretene Gebiet (708 qkm) und das 1949 unter vorläufige französische Auftragsverwaltung gestellte deutsche Gebiet (7 qkm).- 2) Zählungsergebnis.- 3) Fortschreibung.

Gebiet und Bevölkerung
Bevölkerung nach Jahren *
1 000

8. März 1936	1. Januar										
	1946	1948	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
41 183	40 125,2	40 850,6	41 562,3	41 910,1	42 201,0	42 518,4	42 785,1	43 117,0	43 441,6	43 853,7	44 288,7

* 1936 Zählungsergebnis (ortsanwesende Bevölkerung); ab 1946 auf Grund der Zählungsergebnisse von 1946 und 1954 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 10. Mai 1954 *

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	1 000	vH
weniger als 2 000	35 176	92,6	15 997	37,4
2 001 - 5 000	1 841	4,8	5 480	12,8
5 001 - 10 000	518	1,4	3 550	8,3
10 001 - 20 000	250	0,7	3 493	8,2
20 001 - 50 000	146	0,4	4 362	10,2
50 001 - 100 000	39	0,1	2 690	6,3
100 000 und mehr	24	0,1	7 205	16,8
Insgesamt	37 994	100	42 777	100

* Zählungsergebnis.

Bevölkerung der Großstädte am 10. Mai 1954 *

1 000

Stadt	Département	Wohnbevölkerung	Stadt	Département	Wohnbevölkerung
Paris	Seine	2 850,2	Nancy	Meurthe-et-Moselle	124,8
Marseille	Bouches-du-Rhône	661,5	Rennes	Ille-et-Vilaine	124,1
Lyon	Rhône	471,3	Reims	Marne	121,1
Toulouse	Haute-Garonne	268,9	Rouen	Seine-Maritime	116,5
Bordeaux	Gironde	257,9	Grenoble	Isère	116,4
Nizza	Alpes-Maritimes	244,4	Clermont	Puy-de-Dôme	113,4
Nantes	Loire-Inférieure	222,8	Dijon	Côte-d'Or	112,8
Straßburg	Bas-Rhin	200,9	Le Mans	Sarthe	111,9
Lille	Nord	194,6	Brest	Finistère	110,7
Saint-Etienne	Loire	181,7	Roubaix	Nord	110,1
Toulon	Var	141,1	Limoges	Haute-Vienne	106,0
Le Havre	Seine-Maritime	139,8	Angers	Maine-et-Loire	102,1

* Zählungsergebnis.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	1936 ¹⁾				1958 ²⁾			
	Insgesamt		männlich		Insgesamt		männlich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
0 - 5	3 298 868	8,0	1 659 504	8,4	3 892 900	8,8	1 984 100	9,2
5 - 10	3 370 269	8,2	1 694 596	8,6	4 031 100	9,1	2 052 900	9,6
10 - 15	3 498 100	8,5	1 765 507	8,9	3 364 300	7,6	1 713 100	8,0
15 - 20	2 265 904	5,5	1 144 857	5,8	2 686 800	6,1	1 367 200	6,4
20 - 25	2 952 695	7,2	1 481 561	7,5	3 038 800	6,9	1 570 800	7,3
25 - 30	3 309 923	8,0	1 670 737	8,4	3 255 900	7,4	1 677 600	7,8
30 - 35	3 365 217	8,2	1 710 386	8,6	3 208 600	7,2	1 627 100	7,6
35 - 40	3 153 809	7,7	1 551 349	7,8	2 777 200	6,3	1 387 800	6,5
40 - 45	2 640 945	6,4	1 177 924	5,9	2 190 100	4,9	1 083 300	5,0
45 - 50	2 532 242	6,1	1 139 137	5,8	2 952 200	6,7	1 458 300	6,8
50 - 55	2 404 552	5,8	1 084 038	5,5	2 905 000	6,6	1 424 400	6,6
55 - 60	2 285 789	5,6	1 051 918	5,3	2 689 900	6,1	1 287 900	6,0
60 - 65	1 997 935	4,9	925 292	4,7	2 180 600	4,9	911 200	4,2
65 und mehr	4 051 141	9,8	1 717 035	8,7	5 115 300	11,5	1 916 700	8,9
ohne Angabe	55 804	0,1	23 574	0,1	-	-	-	-
Insgesamt	41 183 193	100	19 797 415	100	44 288 700	100	21 462 400	100

1) Zählungsergebnis; 8. März; ortsanwesende Bevölkerung.- 2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung; JA.

Gebiet und Bevölkerung
Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1956*

Familienstand	Insgesamt			männlich					
	unter 15	15 bis unter 65	65 und mehr	unter 15	15 bis unter 65	65 und mehr	unter 15	15 bis unter 65	65 und mehr
	Jahre								
	Anzahl						vH		
ledig	10 721 984	7 628 799	438 850	5 461 271	4 193 525	118 651	100	30,9	6,2
verheiratet	-	18 108 890	2 219 741	-	8 863 387	1 309 396	-	65,3	68,4
verwitwet	-	1 349 745	2 293 523	-	261 181	458 958	-	1,9	24,0
geschieden	-	599 912	80 151	-	255 103	28 547	-	1,9	1,5
Insgesamt	10 721 984	27 687 346	5 032 265	5 461 271	13 573 196	1 915 552	100	100	100

* Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 1. Januar.

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene *

Zeit	Ehe- schlie- sungen	Lebend- ge- borene ¹⁾	Gestorbene ¹⁾		Tot- ge- borene ²⁾	Mehr (+) bzw. we- niger (-) geb. als gest.	Ehe- schlie- sungen	Lebend- ge- borene ¹⁾	Gestorbene ¹⁾		Tot- ge- borene ²⁾	Mehr (+) bzw. we- niger (-) geb. als gest.
			ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr					ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr		
1 000						auf 1 000 d. Bev. u. 1 Jahr						
1936 - 1938	69,0	155,1	160,0	10,2	5,4	- 4,9	6,6	14,8	15,3	65,7	33,8	- 0,5
1946	129,2	210,1	135,6	14,2	5,9	+ 74,5	12,8	20,9	13,4	73,8	27,3	+ 7,5
1948	92,7	216,8	127,4	11,3	5,3	+ 89,4	9,0	21,0	12,4	51,9	23,6	+ 8,6
1950	82,8	214,5	132,6	10,2	5,3	+ 81,9	7,9	20,5	12,7	47,2	23,9	+ 7,8
1952	78,5	204,6	130,3	8,4	4,7	+ 74,3	7,4	19,3	12,3	40,8	22,4	+ 7,0
1953	77,1	200,3	138,3	7,5	4,6	+ 62,0	7,2	18,8	13,0	37,5	22,5	+ 5,8
1954	78,6	201,8	128,8	7,4	4,5	+ 73,0	7,3	18,8	12,0	36,6	21,8	+ 6,8
1955	78,2	200,6	130,7	6,9	4,4	+ 69,9	7,2	18,5	12,1	34,2	21,6	+ 6,4
1956	73,4	200,8	135,5	6,3	4,5	+ 65,3	6,7	18,4	12,4	31,6	21,9	+ 6,0
1957	77,5	203,2	132,2	5,9	4,5	+ 71,0	7,0	18,4	12,0	29,2	21,7	+ 6,4
1956												
3. Vierteljahr	83,5	201,1	110,1	4,9	4,6	+ 91,0	7,6	18,4	10,0	24,4	22,1	+ 8,4
4. Vierteljahr	71,9	189,4	131,7	5,7	4,6	+ 57,7	6,5	17,2	12,0	28,9	23,6	+ 5,2
1957												
1. Vierteljahr	56,0	206,0	144,4	7,0	4,8	+ 61,6	5,2	19,0	13,4	35,2	22,5	+ 5,6
2. Vierteljahr	85,5	204,3	119,3	6,0	4,8	+ 85,0	7,8	18,6	10,9	29,8	23,1	+ 7,7
3. Vierteljahr	91,6	203,5	111,3	5,0	4,7	+ 92,2	8,3	18,3	10,0	24,6	22,5	+ 8,3
4. Vierteljahr	75,2	196,2	151,1	5,6	4,6	+ 45,1	6,8	17,6	13,6	27,9	23,0	+ 4,0

* Absolute Zahlen: Jahreszahlen VjD, Vierteljahreszahlen VjS. Den auf die Bevölkerung bezogenen Relativzahlen ist die mittlere Bevölkerung des angegebenen Zeitraumes zu Grunde gelegt.

1) Ohne die vor der Geburtenregistrierung gestorbenen Lebendgeborenen.- 2) Einschl. der vor der Geburtenregistrierung gestorbenen Lebendgeborenen.

Sterbetafel 1950 bis 1951 in abgekürzter Form

Vollendetes Alter in Jahren	Tausendfacher Wert der Sterbewahrscheinlichkeit		Zahl der Überlebenden von 10 000 Lebendgeborenen		Mittlere Lebenserwartung in Jahren	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0	52,1	40,2	10 000	10 000	63,6	69,3
1	5,6	4,9	9 479	9 598	66,1	71,2
2	2,0	1,7	9 426	9 551	65,4	70,6
3	1,3	1,2	9 407	9 535	64,6	69,7
4	1,0	0,9	9 395	9 524	63,6	68,8
5	0,9	0,8	9 386	9 515	62,7	67,8
10	0,6	0,5	9 352	9 488	57,9	63,0
15	1,0	0,7	9 319	9 464	53,1	58,2
20	1,6	1,1	9 264	9 425	48,4	53,4
25	2,1	1,5	9 180	9 365	43,8	48,7
30	2,5	1,8	9 079	9 290	39,3	44,1
35	3,2	2,3	8 955	9 197	34,8	39,5
40	4,6	2,9	8 794	9 081	30,4	35,0
45	7,0	4,2	8 554	8 931	26,2	30,5
50	11,0	6,1	8 198	8 712	22,2	26,2
55	16,0	8,8	7 679	8 407	18,5	22,1
60	22,8	13,2	6 990	7 979	15,1	18,1
65	34,4	20,6	6 094	7 371	11,9	14,4
70	52,4	34,8	4 946	6 473	9,1	11,1
75	86,0	61,0	3 534	5 169	6,7	8,2
80	136,0	101,0	2 039	3 486	4,8	5,9
85	212,5	164,0	827	1 787	3,4	4,2
90	310,0	247,5	194	601	2,4	2,9

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten

Zeit	Typhus und Para- typhus	Diphtherie	Masern	Scharlach	Brucellose	Genick- starre	Spinale Kinder- lähmung	Keuch- husten
Grundzahlen								
1938	4 120	16 800	37 487	18 731	553	408	788	.
1946	8 402	23 168	31 315	21 984	1 210	1 808	1 551	.
1948	10 142	7 235	31 840	14 013	1 673	756	667	4 638
1950	10 848	3 950	12 278	11 360	1 349	518	1 979	5 051
1952	5 944	2 547	26 479	8 693	1 077	579	1 665	7 492
1953	3 954	2 514	18 094	11 383	997	771	1 834	4 859
1954	3 953	2 513	36 643	11 687	967	745	1 534	6 110
1955	4 545	2 166	15 439	10 397	686	660	1 759	6 619
1956	3 665	1 542	23 862	7 786	722	919	1 133	5 293
1957	3 141	1 024	24 674	4 488	861	969	4 061	5 408
Verhältniszahlen auf 100 000 der Wohnbevölkerung								
1938	9,8	40,1	89,5	44,7	1,3	1,0	1,9	.
1946	20,8	57,5	77,7	54,5	3,0	4,5	2,8	.
1948	24,6	17,6	77,3	34,0	4,1	1,8	1,6	11,3
1950	25,9	9,4	29,3	27,1	3,2	1,2	4,7	12,1
1952	14,0	6,0	62,4	20,5	2,5	1,4	3,9	17,7
1953	9,3	5,9	42,4	26,7	2,3	1,8	4,3	11,4
1954	9,2	5,8	85,2	27,2	2,2	1,7	3,6	14,2
1955	10,5	5,0	35,7	24,0	1,6	1,5	4,1	15,3
1956	8,4	3,5	54,7	17,9	1,7	2,1	2,6	12,1
1957	7,1	2,3	55,9	10,2	2,0	2,2	9,2	12,3

Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen *

Todesursache	Nr. des ausfuhr- lichen internat. Verzeichnisses 1948	1936	1951	1955	1956	1957
Grundzahlen						
Tuberkulose insgesamt	001 - 019	49 420	25 704	13 285	12 419	11 902
Bösartige Neubildungen einschl. Neu- bildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe 1)	140 - 205	40 228	74 292	78 021	79 812	82 066
Gefäßschädigungen des Zentralner- vensystems	330 - 334	48 476	60 888	60 811	62 960	59 665
Krankheiten des Herzens	410 - 453	64 808	96 112	92 061	97 871	92 262
Lungenentzündung 2)	490 - 493,763	28 252	33 752	21 362	22 513	20 196
Komplikationen während der Schwanger- schaft, der Geburt und im Wochenbett	640 - 652,					
Angeborene Mißbildungen, Frühgeburt	670 - 689	1 308	668	475	417	456
und Krankheiten der frühesten Kindheit	750 - 762,					
Altersschwache ohne Geistesstörung;	765 - 776	12 132	20 384	16 419	15 400	14 920
mangelhaft bezeichnete Todesursachen	780 - 795	.	107 132	97 430	98 143	88 924
darunter:						
Altersschwache ohne Geistesstörung	794	80 948	47 092	37 722 ^{a)}	37 262	32 975 ^{a)}
Unfälle	E 800 - E 965	19 220	21 736	25 810	26 905	28 231 ^{a)}
Selbstmord	E 970 - E 979	8 184	6 556	6 712	7 360	7 095
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	289 336	114 652	107 723	115 591	120 321
Sterbefälle insgesamt	001 - E 999	642 312	561 876	520 109	539 391	526 038
Verhältniszahlen auf 10 000 der Wohnbevölkerung						
Tuberkulose insgesamt	001 - 019	12,0	6,1	3,1	2,8	2,7
Bösartige Neubildungen einschl. Neu- bildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe 1)	140 - 205	9,8	17,6	18,0	18,3	18,6
Gefäßschädigungen des Zentralner- vensystems	330 - 334	11,8	14,5	14,0	14,4	13,5
Krankheiten des Herzens	410 - 453	15,7	22,8	21,3	22,4	20,9
Lungenentzündung 2)	490 - 493,763	6,9	8,0	4,9	5,2	4,6
Komplikationen während der Schwanger- schaft, der Geburt und im Wochenbett ³⁾	640 - 652,					
Angeborene Mißbildungen, Frühgeburt	670 - 689	21,1	8,1	5,9	5,2	5,6
und Krankheiten der frühesten Kindheit	750 - 762,					
Altersschwache ohne Geistesstörung;	765 - 776	3,0	4,8	3,8	3,5	3,4
mangelhaft bezeichnete Todesursachen	780 - 795	.	25,4	22,5	22,5	20,2
darunter:						
Altersschwache ohne Geistesstörung	794	19,7	11,2	8,7 ^{a)}	8,5	7,5 ^{a)}
Unfälle	E 800 - E 965	4,7	5,2	6,0 ^{a)}	6,2	6,4 ^{a)}
Selbstmord	E 970 - E 979	2,0	1,6	1,6	1,7	1,6
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	70,3	27,2	24,9	26,5	27,3
Sterbefälle insgesamt	001 - E 999	156,0	133,5	120,1	123,7	119,3

* Ohne Totgeborene und ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtenregistrierung starben.

1) 1936 ohne bösartige Neubildung der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 2) Einschl. Lungenentzündung der Neugeborenen (T.v.A. 1932).- 3) Auf 10 000 Lebendgeborene bezogen.

a) Einschl. Mord und Totschlag.

Unterricht und Bildung Volksschulen*

Zeit ₁₎	Schulen					Schüler ₂₎				
	ins- gesamt	Öffentliche Schulen		Privatschulen		ins- gesamt	in öffentl. Schulen		in Privatschulen	
		ins- gesamt	mit Auf- bauklassen	ins- gesamt	mit Auf- bauklassen		ins- gesamt	in Auf- bauklassen	ins- gesamt	in Auf- bauklassen
	Anzahl					1 000				
1938/39	81 812	70 295	.	11 517	.	5 588,3	4 617,4	124,4	970,9	43,0
1946/47	80 933	69 797	.	11 136	.	4 919,4	3 929,4	162,4	990,0	55,1
1948/49	80 770	69 838	.	10 932	.	5 123,6	4 101,9	180,9	1 021,7	60,4
1950/51	80 952	69 970	.	10 982	.	4 992,6	4 038,2	206,2	954,4	59,9
1951/52	80 506	69 696	2 102	10 810	1 500	4 153,7	3 440,4	217,9	713,5	60,7
1952/53	80 642	69 849	2 121	10 793	1 553	4 395,6	3 660,7	228,0	734,9	61,0
1953/54	80 210	69 658	2 127	10 552	1 559	4 649,7	3 896,1	239,8	753,6	69,4
1954/55	80 232	69 984	2 172	10 248	1 596	4 928,4	4 141,9	256,9	786,5	73,5
1955/56	81 816	71 363	2 555	10 453	1 660	5 237,6	4 409,1	279,6	828,5	77,5

*Enseignement du Premier Degré: Ecoles primaires élémentaires (Abschlußzeugnis: Certificat d'études primaires - C.E.P.) und Cours complémentaires (Abschlußzeugnis: Brevet d'études du premier cycle du second degré - B.E.P.C.).

1) Schuljahr.- 2) Die Schüler der den Lyzeen und Kollegs angeschlossenen Grundschulklassen sind aus organisatorischen Gründen dem Enseignement du Second Degré zugeordnet und daher in diesen Anzahlen nicht enthalten.

Höhere Lehranstalten*

Zeit ₁₎	Anstalten				Schüler					
	Öffentliche Schulen			Privat- schulen insgesamt	in öffentlichen Schulen					in Privat- schulen insgesamt
	ins- gesamt ₂₎	Knaben-3)	Mädchen- schulen		ins- gesamt 2)4)	in ange- schlossenen Grundschul- klassen	im techni- schen	im klassi- schen	im neuzeit- lichen	
										Zweig
	Anzahl				1 000					
1938/39 ⁵⁾	523	352	171	.	277,4	.	.	.	.	241,6 ^{a)}
1946/47	983	588	395	.	415,2	67,4	26,1	101,4	126,6	311,8
1948/49	990	.	.	.	420,0	69,0	24,4	118,8	152,5	309,0
1950/51	.	.	.	1 611	459,9	71,5	31,7	123,7	172,4	334,2
1951/52	910	577	333	1 613	456,3	73,8	29,4	117,4	171,0	340,7
1952/53	898	575	323	1 632	483,1	74,0	33,5	130,1	191,9	361,3
1953/54	898	543	355	1 624	498,4	66,2	34,0	137,5	202,9	373,0
1954/55	878	560	318	1 810	530,6	67,1	34,9	149,9	215,5	391,2
1955/56	852	544	308	1 800	560,5	63,7	36,4	162,4	230,0	408,2

*Enseignement du Second Degré: Lycées und Collèges (Abschlußzeugnis: Baccalauréat).

1) Schuljahr.- 2) In den Angaben für das Schuljahr 1938/39 sind die Ecoles primaires supérieures nicht enthalten. Einschl. der Collèges modernes, die im Jahre 1941 aus den früheren Ecoles primaires supérieures gebildet wurden.- 3) Einschl. gemischter Schulen.- 4) Schüler der technischen Zweige und der den Lyzeen und Kollegs angeschlossenen Grundschulklassen sind einbegriffen.- 5) 5. November 1938.

a) Schuljahr 1937/38.

Studierende an den Universitäten*

Nach Fakultäten**

Zeit ₁₎	Ins-gesamt	weiblich	Rechts-wissenschaften	Natur-2)	Geistes-3)	Medizin und Pharmazie
	1 000	vH	1 000			
1938	74,8	.	22,1	11,0	18,7	22,7
1946	123,3	.	42,3	22,9	28,8	29,1
1948	128,8	.	38,7	22,7	32,7	34,2
1949	129,0	.	37,6	23,5	33,7	33,9
1950	136,7	.	39,1	25,3	35,3	36,7
1951/52	136,9	34,6	37,7	27,3	35,8	35,8
1952/53	142,4	35,7	39,4	29,9	37,6	35,2
1953/54	145,9	35,2	39,7	31,7	38,4	35,8
1954/55	150,6	35,7	38,8 ^{a)}	35,3 ^{b)}	39,9 ^{c)}	36,3 ^{d)}
1955/56	152,3	36,4	35,5	38,3 ^{b)}	41,5	36,7

*Enseignement Supérieur.

** Bis 1950 einschl. sind in den Angaben ausländische Studierende enthalten; ob sie in den Angaben für die folgenden Jahre einbegriffen sind, ist aus der Quelle nicht ersichtlich. 1955/56 studierten 6 013 Einwohner französischer Überseegebiete und 8 784 Ausländer, darunter 731 Deutsche, an französischen Universitäten. Für die Jahre ab 1951/52 beziehen sich die Angaben nur auf Universitäten der europäischen Gebiete Frankreichs; der Bereich der Angaben für die vorhergehenden Jahre ist unbekannt.

*** Nur Universitäten der europäischen Gebiete Frankreichs.

1) Bis 1950 einschl. ist der Stichtag für die Angaben der 31. Juli des betreffenden Jahres, während sich die Angaben für die Jahre ab 1951/52 auf das Schuljahr beziehen.- 2) Sciences.- 3) Lettres.- 4) Einschl. 10 489 ausländischer Studierender.- a) - d): Darunter a) 28,5 vH, b) 27,4 vH, c) 57,6 vH, d) 29,7 vH weiblich.

Nach Universitäten***

Universität	31. 7. 39 ⁴⁾		1955/56	
	Ins-gesamt	weiblich	Ins-gesamt	weiblich
	1 000	vH	1 000	vH
Alle Universitäten	76,8	30,6	152,3	36,8
darunter:				
Paris	35,1	31,2	64,2	36,4
Aix	3,6	35,1	9,7	40,5
Bordeaux	4,4	29,4	9,5	33,7
Lyon	5,6	23,0	9,3	35,1
Toulouse	3,7	30,6	8,1	36,5
Lille	3,2	26,8	7,4	33,4
Rennes	2,3	30,8	7,2	34,2
Montpellier	3,0	29,5	7,1	36,7
Strasbourg	2,9	26,4	5,3	31,5

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen und Erwerbstätige der Départements nach dem Geschlecht am 10. Mai 1954*

Département	Erwerbspersonen				Erwerbstätige		
	insgesamt		männlich		insgesamt	männlich	
	Anzahl	vH der Bevölkerung	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Ain	151 000	48,4	93 240	61,7	150 100	92 680	61,7
Aisne	195 200	40,1	137 860	70,6	193 180	136 280	70,5
Allier	169 040	45,4	113 660	67,2	167 100	112 560	67,4
Alpes (Basses)	35 000	41,5	26 460	75,6	34 540	26 040	75,4
Alpes (Hautes)	37 020	43,5	25 740	69,5	36 780	25 640	69,7
Alpes-Maritimes	224 180	43,5	145 520	64,9	214 540	140 560	65,5
Ardèche	106 020	42,6	74 420	70,2	104 580	73 600	70,4
Ardennes	114 360	40,8	84 240	73,7	113 440	83 680	73,8
Ariège	65 760	47,0	44 080	67,0	64 400	43 100	66,9
Aube	113 320	47,1	69 680	61,5	111 860	68 920	61,6
Aude	105 520	39,3	80 100	75,9	102 020	77 220	75,7
Aveyron	131 520	44,9	89 020	67,7	130 800	88 520	67,7
Bouches-du-Rhône	430 340	41,0	305 240	70,9	412 020	293 620	71,3
Calvados	199 160	45,0	126 740	63,6	196 640	124 760	63,4
Cantal	77 340	43,7	51 980	67,2	76 740	51 420	67,0
Charente	140 920	44,9	91 500	64,9	139 840	90 960	65,0
Charente-Maritime	185 460	41,4	128 880	69,5	182 880	127 480	69,7
Cher	121 780	42,8	83 140	68,3	120 500	82 400	68,4
Corrèze	117 540	48,4	73 840	62,8	116 620	73 340	62,9
Corse	67 440	27,3	56 140	83,2	66 300	55 280	83,4
Côte-d'Or	144 980	40,6	98 300	67,8	143 740	97 720	68,0
Côtes-du-Nord	229 060	45,5	139 960	61,1	227 740	138 640	60,9
Creuse	88 120	51,0	55 140	62,6	87 720	54 960	62,7
Dordogne	181 020	47,9	112 820	62,3	179 400	111 620	62,2
Doubs	142 600	43,6	92 840	65,1	141 740	92 340	65,1
Drôme	120 560	43,8	82 500	68,4	119 240	81 720	68,5
Eure	146 940	44,2	95 860	65,2	144 960	94 700	65,3
Eure-et-Loir	111 460	42,7	74 620	66,9	109 540	73 220	66,8
Finistère	331 840	45,6	205 700	62,0	328 640	202 980	61,8
Gard	148 020	37,3	114 160	77,1	144 300	111 500	77,3
Garonne (Haute)	220 940	42,0	150 040	67,9	215 720	147 420	68,3
Gers	89 700	48,5	61 380	68,4	89 260	61 040	68,4
Gironde	401 180	44,7	253 800	63,3	392 520	249 120	63,5
Hérault	179 980	38,2	133 660	74,3	172 460	128 760	74,7
Ille-et-Vilaine	282 760	48,2	163 120	57,7	279 260	160 800	57,6
Indre	116 740	47,2	75 800	64,9	116 000	75 420	65,0
Indre-et-Loire	159 220	43,7	100 100	62,9	157 480	99 280	63,0
Isère	285 620	45,6	186 980	65,5	281 700	184 740	65,6
Jura	100 340	45,6	63 800	63,6	99 840	63 500	63,6
Landes	123 980	49,8	78 640	63,4	123 440	78 400	63,5
Loir-et-Cher	109 820	45,8	69 240	63,0	109 080	68 700	63,0
Loire	302 960	46,3	196 200	64,8	299 180	193 900	64,8
Loire (Haute)	98 240	45,6	65 400	66,6	97 580	65 100	66,7
Loire-Atlantique	319 100	43,5	203 700	63,8	314 760	201 620	64,1
Loiret	160 380	44,5	103 220	64,4	158 720	102 100	64,3
Lot	66 660	45,1	43 540	65,3	66 420	43 440	65,4
Lot-et-Garonne	125 020	47,1	80 660	64,5	124 100	80 120	64,6
Lozère	35 160	42,7	24 640	70,1	35 060	24 580	70,1
Maine-et-Loire	236 660	40,9	139 980	59,1	241 280	142 380	59,0
Manche	216 640	48,5	129 920	60,0	214 420	128 020	59,7
Marne	171 000	41,2	116 660	68,2	168 680	115 160	68,3
Marne (Haute)	82 200	41,7	57 240	69,6	81 580	56 920	69,8
Mayenne	126 060	50,1	72 340	57,4	126 020	71 600	56,8
Meurthe-et-Moselle	243 560	40,1	175 840	72,2	240 880	174 260	72,3
Meuse	82 840	40,0	59 140	71,4	82 360	58 800	71,4
Morbihan	240 700	46,2	148 500	61,7	237 960	146 460	61,5
Moselle	305 520	39,7	245 160	80,2	302 740	242 900	80,2
Nièvre	95 920	40,0	67 660	70,5	94 700	67 060	70,8
Nord	873 040	41,6	600 820	68,8	860 860	592 920	68,9
Oise	167 160	38,4	118 080	70,6	164 060	116 460	71,0
Orne	131 580	47,9	78 760	59,9	130 300	77 880	59,8
Pas-de-Calais	480 800	37,7	351 480	73,1	473 180	345 440	73,0
Puy-de-Dôme	224 900	46,7	146 300	65,1	222 920	145 260	65,2
Pyrénées (Basses)	193 620	46,1	123 560	63,8	191 100	122 420	64,1
Pyrénées (Hautes)	93 380	45,9	61 940	66,3	91 720	60 800	66,3
Pyrénées-Orientales	89 620	38,9	68 080	76,0	87 500	66 720	76,3
Rhin (Bas)	314 660	44,4	203 240	64,6	312 120	201 820	64,7
Rhin (Haut)	236 520	46,4	153 560	64,9	234 640	152 540	65,0
Rhône	461 780	47,8	283 860	61,5	452 940	280 220	61,9
Saône (Haute)	89 340	42,7	56 580	63,3	88 640	56 120	63,3
Saône-et-Loire	234 920	46,0	155 520	66,2	233 640	154 800	66,3
Sarthe	192 480	45,8	116 480	60,5	190 080	115 080	60,5
Savoie	118 480	47,0	78 980	66,7	116 800	77 840	66,6
Savoie (Haute)	140 560	47,8	93 040	66,2	139 460	92 300	66,2
Seine	2 728 680	52,9	1 589 140	58,2	2 650 860	1 554 940	58,7
Seine-Maritime	415 540	44,1	274 240	66,0	404 140	267 200	66,1
Seine-et-Marne	188 120	41,5	131 580	69,9	184 980	129 460	70,0
Seine-et-Oise	750 280	43,9	499 360	66,6	730 120	488 820	67,0
Sèvres (Deux)	133 740	42,8	89 360	66,8	133 260	88 980	66,8
Somme	189 660	40,9	129 380	68,2	185 860	127 040	68,4
Tarn	136 440	44,3	91 560	67,1	134 260	90 500	67,4
Tarn-et-Garonne	75 460	43,8	51 640	68,4	74 720	51 040	68,3
Var	167 040	40,4	124 540	74,6	162 900	122 680	75,3
Vaucluse	112 320	41,9	79 980	71,2	109 900	78 500	71,4
Vendée	188 320	47,6	115 800	61,5	201 520	114 880	57,0
Vienne	129 060	40,4	90 760	70,3	128 260	90 040	70,2
Vienne (Haute)	158 080	48,7	98 980	62,6	155 840	97 980	62,9
Vosges	174 580	46,9	107 340	61,5	173 300	106 360	61,4
Yonne	107 560	40,4	72 540	67,4	106 480	71 880	67,5
Belfort (Territoire de)	42 240	42,5	28 860	68,3	41 420	28 400	68,6
Frankreich	19 151 380	44,8	12 505 080	65,3	18 852 880	12 326 380	65,4

* Zahlungsergebnis. Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen stimmen mit den entsprechenden Zahlen der Tabelle "Erwerbspersonen und Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen" (s. nächste Seite oben) nicht überein. Eine Begründung hierfür ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen und Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen*

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen			Erwerbstätige		
	8. 3. 1936	10. 3. 1946	10. 5. 1954 ¹⁾			
	Insgesamt			Lohn- und Gehalts- empfänger	Übrige	
1 000						
Land- und Forstwirtschaft	7 171	7 484	5 190	5 212,8 ^{a)}	1 196,9	4 015,9
Bergbau 2)	360	382	412	411,6	406,2	5,4
Verarbeitende Industrie	4 463	4 581	4 947	4 936,9	4 263,4	673,5
darunter:						
Metallerzeugende Industrie	} 1 370	1 589	1 930	194,3	194,0	0,3
Maschinenbau und Elektroindustrie				1 734,0	1 536,9	197,1
Textilindustrie		667	632	631,7	606,0	25,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	488	465	547	541,8	399,3	141,9
Baugewerbe	808	1 051	1 358	1 357,2	1 106,3	250,9
Energiewirtschaft	104	127	136	134,9	134,9	-
Handel	2 355	2 102	2 444	2 418,9	1 224,1	1 194,8
Geld- und Versicherungswesen	427 ^{b)}	430 ^{b)}	435 ^{b)}	429,7	402,3	27,4
Verkehrsgewerbe 3)	1 042	1 197	1 005	998,7	944,8	53,9
Dienstleistungen 3)	2 465	2 751	2 879	2 683,2	2 296,1	387,1
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	201	415	255	240,1	223,8	16,3
Insgesamt	19 396	20 520	19 061	18 824,0	12 198,8	6 625,2
vH						
Land- und Forstwirtschaft	37,0	36,5	27,2	27,7 ^{a)}	9,8	60,6
Bergbau 2)	1,9	1,9	2,2	2,2	3,3	0,1
Verarbeitende Industrie	23,0	22,3	26,0	26,2	34,9	10,2
darunter:						
Metallerzeugende Industrie	} 7,1	7,7	10,1	1,0	1,6	0,0
Maschinenbau und Elektroindustrie				9,2	12,6	3,0
Textilindustrie		3,4	3,3	3,4	5,0	0,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2,5	2,3	2,9	2,9	3,3	2,1
Baugewerbe	4,2	5,1	7,1	7,2	9,1	3,8
Energiewirtschaft	0,5	0,6	0,7	0,7	1,1	-
Handel	12,1	10,2	12,8	12,9	10,0	18,0
Geld- und Versicherungswesen	2,2 ^{b)}	2,2 ^{b)}	2,3 ^{b)}	2,3	3,3	0,4
Verkehrsgewerbe 3)	5,4	5,8	5,3	5,3	7,7	0,8
Dienstleistungen 3)	12,7	13,4	15,1	14,3	18,8	5,8
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	1,0	2,0	1,3	1,3	1,8	0,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

* Zählungsergebnisse.

1) Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen stimmen mit den entsprechenden Zahlen der Tabelle "Erwerbspersonen und Erwerbstätige der Départements nach dem Geschlecht am 10. Mai 1954" (s. vorhergehende Seite) nicht überein. Eine Begründung hierfür ist aus der Quelle nicht ersichtlich.- 2) Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden und Verarbeitung von Erdöl.- 3) Gesundheitswesen häusliche Dienste, Theater, freie Berufe und Verwaltung (bei Erwerbspersonen einschl. Militär).
a) Die größere Anzahl der Erwerbstätigen gegenüber der Anzahl der Erwerbspersonen ist auf eine aus methodischen Gründen unterschiedliche Begriffsbestimmung in dieser Wirtschaftsabteilung zurückzuführen.- b) Einschl. Rundfunk und Fernsehen.

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen*

Wirtschaftsabteilung	April 1950			Februar 1956		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Verhältniszahlen						
	vH					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33,3	33,7	32,6	29,4	29,5	29,1
Industrie 1) und Baugewerbe	33,5	38,8	23,9	34,7	40,1	25,2
darunter:						
Metallerzeugende und -verarbeitende Industrie	9,7	13,3	3,3	9,9	12,8	4,7
Baugewerbe und Öffentliche Arbeiten	6,5	9,6	1,0	7,6	11,1	1,3
Textil- und Bekleidungsindustrie	7,7	4,5	13,4	6,6	3,9	11,6
Energiewirtschaft				1,9	2,7	0,4
Verkehrsgewerbe	5,3	7,0	2,4	5,4	7,1	2,4
Handel	12,8	10,4	17,1	13,6	11,0	18,2
Verwaltung und freie Berufe	9,9	8,8	11,8	12,1	10,8	14,5
Häusliche Dienste und Gesundheitspflege	4,1	1,0	9,8	4,3	1,0	10,2
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	1,1	0,3	2,4	0,5	0,5	0,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Grundzahlen						
	Mill.					
Insgesamt	.	.	.	19,4	12,4	7,0

Anmerkungen siehe nächste Seite oben.

Erwerbstätigkeit
Erwerbstätige nach Geschlecht und sozialer Stellung*

Soziale Stellung	März 1955			Februar 1956		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Verhältniszahlen vH						
Selbständige in der Landwirtschaft	22,6	20,7	26,0	23,1	21,3	26,2
Abhängige in der Landwirtschaft	5,8	7,6	2,7	5,8	7,6	2,6
Selbständige in Handel und Industrie	15,4	14,5	16,8	13,5	11,9	16,3
Freiberuflich Tätige, höhere Angestellte und Beamte	3,0	4,1	1,2	3,1	4,3	1,0
Angestellte und Beamte in gehobener Stellung	5,8	5,8	5,7	6,3	6,5	6,0
Einfache Angestellte und Beamte	9,7	7,0	14,4	10,5	7,5	15,9
Arbeiter	29,7	36,3	18,4	30,5	37,0	18,8
Dienstpersonal	6,1	1,7	13,4	5,4	1,5	12,4
Andere soziale Stellungen	1,9	2,2	1,4	1,9	2,4	0,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Grundzahlen Mill.						
Insgesamt	20,2	12,7	7,5	19,4	12,4	7,0

* Ergebnisse von Repräsentativerhebungen, die sich auf die erwerbstätige Bevölkerung (population active occupée) im Alter von 14 und mehr Jahren erstrecken. Als erwerbstätig gilt jeder, der mindestens eine Stunde im Laufe der Woche gearbeitet hat, die der Erhebung vorangegangen ist, sowie jeder, dessen Arbeit durch außergewöhnliche Umstände (Krankheit, Streik usw.) unterbrochen wurde. Personen, die in Gemeinschaften (Kasernen, Hospitäler, Internate usw.) leben, sind von der Erhebung nicht erfaßt. Außer den Ingesamt-Zahlen liegen absolute Zahlen nicht vor.

1) Einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

**Arbeitslosenunterstützungsempfänger, Stellensuchende, Stellenzuweisungen,
freie Stellen und Arbeitsstreitigkeiten**

Zeit ¹⁾	Arbeitslosen- unterstützungs- empfänger ²⁾		Stellensuchende ³⁾						Stellen- zuwei- sungen	Freie Stellen	Arbeitsstreitigkeiten		
	ins- gesamt	Arbeits- fähige unter 60 Jahren	ins- gesamt	Hilfs- ar- beiter	Hilfs- arbeiter für schwere Arbei- ten ⁴⁾	Ange- lernte (Spe- zial-) Kräfte ⁵⁾	Fach- kräfte ⁵⁾	Lei- tende Ange- stellte			ins- gesamt	Be- teiligte Arbeit- nehmer	Ver- lorene Arbeits- tage
1 000											Anzahl	1 000	
1938	373,6	.	402,2	.	.	.	.	.	.	3,2	102	94,4	.
1946	15,7	.	56,6	.	.	.	.	.	.	.	44	15,0	32,2
1948	16,7	11,6	77,8	.	.	.	.	.	.	31,9	119	547,3	1 094,4
1950	52,4	42,5	152,9	30,0	34,9	46,6	37,6	3,8	60,2	16,7	215	127,3	977,4
1952	39,3	30,3	131,8	28,7	33,4	39,5	26,4	3,8	51,2	16,0	146	96,3	144,4
1953	62,4	50,4	179,0	41,1	47,1	50,3	35,5	5,0	46,7	10,2	147	148,6	810,2
1954	62,4	50,3	183,9	42,6	50,2	51,0	34,8	5,3	47,6	12,1	123	109,9	120,0
1955	52,0	39,9	158,6	35,6	45,7	43,3	29,1	4,9	48,4	19,8	223	88,4	256,6
1956	32,5	21,0	112,3	26,3	29,2	32,4	18,9	5,5	44,3	42,4	203	81,8	118,5
1957	18,6	9,5	80,7	18,6	20,8	23,1	13,3	4,9	40,7	58,8	219	247,0	343,4
1956													
Oktober	20,8	11,5	86,3	17,3	22,5	26,8	14,6	5,1	53,6	56,9	375	102,5	210,9
November	21,6	11,3	91,6	18,0	23,6	28,5	16,2	5,3	45,2	45,9	180	150,1	123,9
Dezember	23,1	12,6	97,4	20,3	25,1	29,4	17,0	5,6	37,2	40,4	103	50,2	52,7
1957													
Januar	25,6	14,4	106,7	23,4	26,7	31,7	19,0	5,9	37,3	38,6	143	48,3	168,8
Februar	25,5	14,4	104,3	23,6	26,4	30,5	18,1	5,7	40,8	48,4	179	89,8	236,7
März	23,5	12,9	92,2	20,7	23,7	26,7	15,9	5,2	43,1	57,8	295	334,6	325,9
April	20,7	10,6	81,9	19,0	21,6	23,2	13,0	5,1	48,3	59,5	238	369,0	650,8
Mai	18,5	9,0	75,0	17,6	19,4	21,3	11,6	5,1	41,4	61,3	250	139,0	157,7
Juni	16,6	7,8	67,7	16,4	17,7	18,7	10,2	4,6	39,1	64,1	229	94,8	154,0
Juli	14,5	6,3	61,1	15,0	16,2	16,8	8,9	4,1	43,6	53,6	202	126,5	546,8
August	14,0	6,2	62,3	15,4	17,0	17,0	9,3	3,6	29,9	48,2	77	10,6	37,1
September	13,6	6,2	67,4	16,3	17,3	19,2	10,4	4,2	40,9	53,4	250	154,7	215,0
Oktober	14,5	6,8	76,0	17,1	19,2	22,0	12,9	4,8	51,2	47,8	435	1 418,8	1 313,2
November	15,6	7,9	81,8	18,5	20,3	23,7	14,2	5,1	37,3	40,0	191	101,2	163,3
Dezember	17,2	9,2	87,3	20,7	21,9	24,5	15,1	5,0	33,5	34,5	134	76,6	151,9
1958													
Januar	19,6	11,3	100,1	24,4	24,9	28,0	17,8	5,0	32,3	31,1	114	29,0	57,1
Februar	20,5	12,2	101,1	25,1	25,3	28,0	17,5	5,2	33,9	35,0	119	13,4	25,8
März	20,5	12,2	96,0	24,2	23,7	26,5	16,5	5,1	34,9	37,1	131	76,6	106,1

1) Jahreszahlen JD, Monatszahlen MB; Stellenzuweisungen und Arbeitsstreitigkeiten: MD bzw. MS.- 2) Empfänger öffentlicher Arbeitslosenunterstützung. Da die Unterstützungsbeträge gering sind, werden Meldungen in nicht bekannter Zahl unterblieben sein.- 3) Einschl. der Beschäftigten, die einen anderen Arbeitsplatz suchen.- 4) Einschl. Hilfsarbeiter, die auf Grund ihrer Tätigkeit gewisse Fertigkeiten erlangt haben, ohne jedoch als Angelehrte (Spezial-) Arbeiter zu gelten.- 5) Angestellte und Arbeiter.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Index der landwirtschaftlichen Nettoproduktion*

JD 1934/38 100, für Weinbau JD 1936/39 100

Zeit ¹⁾	Gesamtindex ²⁾	Acker-, Garten- und Weinbau			Viehwirtschaft
		insgesamt	Acker- und Gartenbau	Weinbau	
1947/48	75 bis 80	70 bis 75	.	.	80 bis 85
1948/49	93 bis 97	88 bis 95	.	.	95 bis 100
1949/50	95 bis 100	90 bis 95	.	.	100 bis 105
1950/51	105 bis 110	105 bis 110	.	.	105 bis 112
1951/52	100 bis 105	92 bis 97	95 bis 100	88 bis 93	107 bis 112
1952/53	105 bis 110	102 bis 107	105 bis 110	88 bis 93	110 bis 115
1953/54	115 bis 120	109 bis 113	113 bis 117	98 bis 103	120 bis 125
1954/55	122 bis 127	115 bis 120	120 bis 125	100 bis 105	130 bis 135
1955/56	121 bis 126	113 bis 118	118 bis 123	100 bis 105	130 bis 135
1956/57	121 bis 126	...	...	...	...

* Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Nettoproduktion kann nicht genau dargestellt werden, da die Berechnung der Indices auf Grund zahlreicher Schätzungen vorgenommen werden mußte. Die ausgewiesenen Zahlen sind Grenzwerte, zwischen denen die tatsächlichen Werte liegen. Der Index umfaßt alle Erzeugnisse, die zum Verbraucher oder in die Industrie gehen.

1) Landwirtschaftsjahr.- 2) Acker-, Garten- und Weinbau, Viehwirtschaft und Fischerei.

Hauptarten der Bodenbenutzung*

1 000 ha

Zeit	Gesamtfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche						Waldfläche	Sonstige Fläche	
		insgesamt	Ackerland	Wiesen	Weiden	Rebland	Pappel-anpflanzungen		insgesamt	Ungenutzte landwirtschaftliche Fläche
1938	55 099	34 515	20 196	7 668	4 107	1 605	.	10 756	9 828	5 680
1946	55 104	32 865	17 964	7 293	4 931	1 530	.	10 788	11 451	6 509
1948	55 104	33 367	18 368	7 380	4 922	1 550	89	11 010	10 726	6 036
1950	55 160	33 562	18 573	7 427	4 852	1 574	100	11 202	10 396	5 687
1951	55 160	33 559	18 578	7 458	4 819	1 572	99	11 250 ^{a)}	10 351	5 668
1952	55 160	33 580	18 566	7 476	4 836	1 575	104	11 305 ^{a)}	10 267	5 573
1953	55 160	33 601	18 546	7 454	4 893	1 579	...	11 320	10 239	5 539
1954	55 160	33 673	18 622	7 457	4 889	1 574	...	11 339	10 147	5 446
1955	55 160	33 706	18 669	7 448	4 892	1 564	...	11 353	10 101	5 404
1956	55 160	34 583	18 613	13 329		1 508	123	11 376	9 201	4 448

* Die Gesamtfläche ist die vom Service Géographique de l'Armée erfaßte Fläche. Die landwirtschaftliche Nutzfläche enthält das Ackerland (das ist bebautes Ackerland, Brache, Acker- und Wechselliesen), Wiesen und Weiden, die dauernd als solche benutzt werden, Rebland, Gemüse-, Obst-, Blumen- und andere Kulturen, Baumschulen sowie Pappelanzpflanzungen. In der Waldfläche sind hingegen die Pappelanzpflanzungen nicht enthalten. Die sonstige Fläche besteht aus der ungenutzten landwirtschaftlichen Fläche, der Fläche fischwirtschaftlich genutzter Teiche, der nicht landwirtschaftlichen Fläche sowie der katastermäßig nicht erfaßten Fläche.

a) Der Grund für die Abweichungen gegenüber der Tabelle "Waldbestand" ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen

Größenklasse (von ... bis unter ... ha)	1946				1956 ¹⁾			
	Betriebe		Fläche		Betriebe		Fläche	
	1 000	vH	1 000 ha	vH	1 000	vH	1 000 ha	vH
1 - 5	572	27,7	1 386	4,4	641	30,4	1 797	5,6
5 - 10	498	24,1	3 343	10,7	471	22,5	3 459	10,8
10 - 20	535	25,9	7 170	23,0	530	25,1	7 536	23,4
20 - 50	366	17,7	10 684	34,2	374	17,7	11 167	34,7
50 - 100	72	3,5	4 758	15,2	75	3,5	4 968	15,4
100 und mehr	22	1,1	3 898	12,5	20	1,0	3 234	10,1
Insgesamt	2 065	100	31 239	100	2 110 ^{a)}	100	32 161	100

1) Vorläufiges Ergebnis der landwirtschaftlichen Zählung, die von März 1956 bis Januar 1957 stattgefunden hat.

a) Außerdem 149 723 landwirtschaftliche Betriebe unter 1 ha.

Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen

Zeit	Mähmaschinen und Motormäher	Selbstbinde- mähmaschinen	Mähdrescher	Kartoffel- röder	Zuckerrüben- röder	Traktoren für		Motorpflüge
						Treibstoff	Generatorgas	
1938	.	363 000	301	.	.	33 000		.
1950	1 471 000	529 000	4 888	77 000	10 600	136 000	984	33 200
1951	1 488 000	538 000	6 234	80 000	10 800	151 000	748	35 500
1952	1 494 000	543 000	8 920	82 000	10 100	177 000	700	39 500
1953	1 504 000	555 000	11 181	83 000	10 100	211 000	496	42 800
1954	1 527 000	555 000	14 156	88 000	10 800	249 000	360	46 700
1955	1 547 100	559 500	17 700	89 800	11 600	305 400	250	53 900
1956	...	581 000	23 513	79 600	9 700	392 400	...	60 416

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit	Getreide						Hackfrüchte			Acker- weiden ³⁾	Tabak	Wein ⁴⁾
	Weizen ¹⁾	Hafer	Gerste	Roggen	Mais	Reis	Kartof- feln ¹⁾	Zucker- rüben	Fütter- hack- früchte ²⁾			
Anbaufläche 1 000 ha												
1938	5 050	3 245	759	631	340	.	1 425	319	1 465	4 237	18	1 513
1946	4 131	2 509	731	442	244	.	852	250	1 184	4 441	24	1 436
1948	4 231	2 439	820	565	294	5	1 047	309	1 211	4 740	27	1 433
1950	4 319	2 353	962	504	325	11	988	395	1 214	5 017	29	1 453
1952	4 297	2 275	1 075	431	349	22	938	424	1 163	5 163	29	1 455
1953	4 219	2 270	1 203	408	375	19	950	413	1 217	5 204	29	1 455
1954	4 491	2 154	1 231	405	411	20	955	380	1 244	5 273	29	1 445
1955	4 554	2 077	1 313	387	445	20	938	374	.	5 322	29	1 435
1956	2 745	2 277	2 283	371	653	23	962	376	1 000	5 289	29	1 436
1957	4 673	1 643	1 655	366	545	...	895	341	...	...	...	...
Erntemenge ⁵⁾ 1 000 t												
1938	9 801	5 457	1 291	811	579	.	17 315	7 985	46 900	21 500	33	60 332
1946	6 760	3 770	1 060	460	210	.	9 880	6 630	41 500	14 500	40	36 200
1948	7 634	3 380	1 273	638	461	11	15 682	9 425	48 900	18 400	46	47 437
1950	7 701	3 305	1 572	606	404	46	12 943	13 576	52 200	19 700	51	65 133
1952	8 421	3 355	1 729	482	485	89	11 072	9 504	39 600	19 200	49	53 885
1953	8 981	3 663	2 239	467	803	69	13 644	12 537	48 900	22 300	57	59 113
1954	10 566	3 565	2 522	514	955	52	15 865	11 657	54 600	22 605	57	60 858
1955	10 365	3 640	2 671	439	999	81	13 750	10 978	.	21 683	56	61 051
1956	5 683	4 604	6 406	471	1 738	99	16 847	10 885	46 340	23 100	58	51 706
1957	11 020	2 710	3 680	470	1 420	100	13 950	10 630	...	...	...	32 125
Ernteertrag ⁶⁾ t/ha												
1938	1,9	1,7	1,7	1,3	1,7	.	12,2	25,0	.	.	1,8	39,9
1946	1,6	1,5	1,5	1,1	0,9	.	11,6	26,5	.	.	1,7	25,2
1948	1,8	1,4	1,6	1,1	1,6	2,3	15,0	30,6	.	.	1,7	33,1
1950	1,8	1,4	1,6	1,2	1,2	4,0	13,1	34,4	.	.	1,8	42,4
1952	2,0	1,5	1,6	1,1	1,4	4,1	11,8	22,4	.	.	1,7	37,0
1953	2,1	1,6	1,9	1,1	2,1	3,6	14,4	30,4	.	.	2,0	40,4
1954	2,4	1,7	2,1	1,3	2,3	2,7	16,6	30,7	.	.	2,0	42,1
1955	2,3	1,8	2,0	1,1	2,3	4,0	15,1	29,0	.	.	1,9	42,2
1956	2,1	2,0	2,8	1,3	2,7	4,3	17,6	29,0	.	.	2,0	37,0
1957	2,4	1,7	2,2	1,3	2,6	...	15,6	31,1	.	.	...	...

1) Angaben auf Grund der in den Gemeinden geführten Anbauregister, in die die angebauten Flächen nach der Art des Anbaus eingetragen sind. Die Feststellung der Erträge erfolgt durch die Landwirtschaftslehrer der einzelnen Départements, die mit Gemeindekommissionen zusammenarbeiten.- 2) Runkelrüben, Teltower Rüben, Steckrüben und Futterkohl.- 3) Klee, Luzerne, Südklee, Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung und grüne Futterpflanzen.- 4) Anbaufläche ist die im Ertrag stehende Rebfläche; Angaben nach Feststellungen des Ministère de l'Agriculture, die von denen der Steuerbehörden abweichen.- 5) Wein in 1 000 hl.- 6) Wein in hl.

Erntemengen ausgewählter Obstarten

1 000 t

Zeit	Tafel-		Aprikosen	Kirschen	Pfirsische	Pflaumen und Zwetschen	Erdbeeren	Walnüsse	ES- kastanien	Oliven
	Äpfel	Birnen								
1954	436,0	148,2	38,9	82,8	137,4	136,3	26,3	33,4	102,5	34,5
1955	437,2	188,3	40,0	85,1	155,9	149,7	33,8	38,0	132,2	20,4
1956	520,0	172,6	13,7	139,5	171,7	106,8	23,3	21,7	107,4	3,4
1957	168,5	122,7	72,3	64,8	262,2	72,5	...	10,8	84,0	...

Waldbestand

1 000 ha

Zeit	Waldfläche insgesamt	Staatswald	Gemeindewald ¹⁾	Privatwald
1938	10 756	1 576	.	.
1947	10 867	1 535	2 420	6 912
1948	11 010	1 539	2 450	7 021
1949	11 031	1 544	2 447	7 039
1950	11 202 ^{a)}	1 552	2 463	7 188
1951	11 247 ^{a)}	1 540	2 465	7 242
1952	11 407 ^{a)}	1 644	2 467	7 186
1953	11 320	...	...	...
1954	11 339	1 543	2 480	7 316
1955	11 353	...	...	...
1956	11 376	1 548	2 440	7 362

1) Einschl. Départements-Wald.

a) Der Grund für die Abweichungen gegenüber der Tabelle "Hauptarten der Bodenbenutzung" ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

Holzeinschlag*

1 000 cbm

Zeit	Holzeinschlag insgesamt ₁₎	Brennholz ₂₎	Nutzholz			
			insgesamt	davon zur Verwendung als		
				Bretter, Furniere und Schwellen	Papier- und Grubenholz	übriges Nutzholz
Rundholz insgesamt						
1938	20 300	10 800	9 500	5 900	2 880	720
1947	22 158	9 506	12 652	8 643	3 128	881
1948	21 803	8 285	13 518	9 711	3 030	777
1950	20 329	9 900	10 429	7 514	2 301	614
1951	23 255	9 900	13 355	9 220	3 550	585
1952	21 443	9 300	12 143	7 030	4 576	537
1953	33 718	22 500	11 218	7 500	3 168	550
1954	37 129	20 385	16 744	12 507	3 558	679
1955	45 168	26 000	19 168	14 129	4 370	669
1956	44 337	26 000	18 337	13 500	4 237	600
Laubholz						
1947	.	.	5 179	3 638	1 035	506
1948	.	.	5 232	4 359	730	143
1949	.	.	4 545	3 425	535	585
1950	11 743	7 800	3 943	2 949	550	444
1951	12 398	7 800	4 598	3 646	550	402
1952	11 985	7 300	4 685	3 172	1 156	357
1953	22 119	17 700	4 419	3 500	559	360
1954	23 791 ^{a)}	17 130 ^{a)}	6 661	5 371	786	504
1955	29 721 ^{a)}	22 100 ^{a)}	7 621	6 044	1 238	339
1956	29 457 ^{a)}	22 100 ^{a)}	7 357	5 800	1 257	300

* Einschlag von Rundholz während des Kalenderjahres einschl. des Holzes von Bäumen außerhalb des Waldes, aber ohne Abfallholz und Rinde. Ab 1955 auf Grund neuester Untersuchungen der Forstbehörden berichtigte Zahlen.

1) Unvollständige Gesamtzahl (s. Anm. 2). - 2) Unvollständige Angaben über die ländliche Produktion, die nicht für den Handel bestimmt ist.

a) Nichtamtliche Zahl.

Viehbestand*

1 000 Stück

Zeit	Pferde	Rindvieh			Schweine	Schafe	Ziegen	Esel
		insgesamt	Ochsen	Kühe				
1938	2 692	15 622	1 236	8 732	7 127	9 872	1 416	185
1946	2 354	15 100	1 194	7 414	5 334	7 259	1 146	110
1948	2 418	15 434	1 151	7 699	6 424	7 510	1 235	107
1950	2 397	15 801	1 082	8 164	6 824	7 511	1 297	104
1952	2 333	16 281	1 024	8 553	7 179	7 675	1 289	100
1953	2 277	16 889	1 011	8 972	7 328	7 825	1 278	102
1954	2 215	17 323	1 019	9 204	7 570	8 013	1 257	95
1955	2 161	17 572	1 009	9 376	7 729	8 216	1 280	92
1956	2 093	17 792	1 007	9 517	7 729	8 355	1 276	90

* Ergebnisse der jährlichen Viehzählung am 1. Oktober.

Fleischgewinnung*

1 000 t Schlachtgewicht

Zeit	Insgesamt			aus gewerblichen Schlachtungen				aus Hausschlachtungen		
	Rind- und Kalb- fleisch	Schaf- fleisch	Schweine- fleisch	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schaf- fleisch	Schweine- fleisch	Rind- und Kalb- fleisch	Schaf- fleisch	Schweine- fleisch
1938 ¹⁾	875,3	106,4	669,3	606,0	264,7	104,8	443,2	4,6	1,6	226,1
1946	750,0	50,0	410,0	577,7	155,9	41,4	171,8	16,5	8,6	238,2
1948	855,0	60,0	700,0	574,1	270,0	52,9	413,2	11,0	7,1	286,8
1950	1 011,0	100,0	790,0	710,9	291,5	93,9	495,4	8,6	6,2	294,6
1952	1 031,0	105,0	850,0	758,0	266,0	99,0	559,0	7,0	6,0	291,0
1953	1 160,0	110,0	920,0	837,0	316,0	104,0	636,0	7,0	6,0	284,0
1954	1 360,0	110,0	900,0	997,5	358,9	104,6	624,4	5,6	5,4	275,6
1955	1 389,6	115,2	950,4	1 047,0	367,0	110,0	677,0	2,6	5,2	273,4
1956	1 315,2	109,7	1 074,8	954,0	357,5	109,0	809,0	3,7	4,7	265,8

* Schlachtungen in Schlachthäusern und Hausschlachtungen. Die Mengen sind für das Land insgesamt auf Grund der abgelieferten Haute berechnet. Die Angaben über Hausschlachtungen beruhen auf den Feststellungen der regionalen Landwirtschaftsbehörden.

1) Von der allgemeinen Anmerkung abweichende Berechnungsmethode; Zahlen sind vermutlich zu niedrig ausgewiesen.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Erzeugung von Milch, Herstellung von Butter und Käse

Zeit	Kuhmilch					Butter- 1) herstellung	Käse- 2)
	insgesamt	darunter verwendet für					
		menschlichen Verbrauch	Kalber- aufzucht	Butter- herstellung	Käse- herstellung		
1 000 hl						1 000 t	
1938	133 200	.	.	.	.	214	270 ^{a)}
1946	94 600	.	.	.	.	154	.
1948	108 400	31 791	25 844	37 774	11 868	172	180
1950	134 274	37 380	27 524	47 114	20 526	214	250
1951	148 944	39 902	29 588	52 334	24 571	228	260
1952	142 065	38 900	28 400	49 600	22 000	234	278
1953	160 349	41 100	31 300	58 000	27 600	275	296
1954	175 876	43 100	33 800	66 200	30 200	305	324
1955	175 097	43 600	34 000	64 400	30 700	323	350
1956	179 700	42 700	34 900	67 800	31 500	...	320

1) Ab 1946 basiert die Feststellung der Buttererzeugung auf einem Verbrauch von 22 l Milch für 1 kg Butter.- 2) Käse aus Kuhmilch.
a) JD 1937/38.

Bestand an Seefischereifahrzeugen

Zeit	Insgesamt		Dampfschiffe		Motorschiffe		Segelschiffe	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1938	20 754	234 009	307	83 673	10 428	100 626	10 019	58 710
1947	19 837	183 594	141	47 972	12 953	106 402	6 743	29 220
1948	18 204	212 240	139	48 590	13 025	142 235	5 040	21 415
1949	16 668	228 789	134	48 179	12 106	158 447	4 428	22 163
1950	16 023	224 642	123	42 388	11 765	164 567	4 135	17 687
1951	15 046	221 983	89	33 080	11 303	174 524	3 654	14 379
1952	14 833	213 902	72	28 332	11 383	174 185	3 378	11 385
1953	14 958	210 796	60	25 050	11 530	176 139	3 368	9 607
1954	15 082	207 693	49	20 926	11 920	179 276	3 113	7 491
1955	14 992	211 208	46	23 075	11 956	181 444	2 990	6 689

Fangergebnisse der Seefischerei

Art Hafen Fanggebiet	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
	1 000 t				Mill. ffrs			
nach Arten								
Fische, frisch angelandet	333,7	314,3	324,9	346,9 ^{a)}	29 885	32 370	33 385	40 511 ^{a)}
darunter:								
Hering 1)	77,3	54,5	60,3	51,3	2 430	2 148	2 759	2 670
Makrele 1)	31,8	30,9	32,4	28,1	1 949	1 666	1 858	2 384
Sardine, Sardelle,								
Sprotte 1)	25,9	29,1	17,7	41,4	2 487	2 903	1 754	4 309
Thunfisch 1)	14,2	15,6	16,5	17,3	2 684	3 271	3 320	4 225
Krebs-, Schal- und								
Weichtiere	105,8	114,4	116,5	128,6	11 415	12 490	14 105	15 230
Übrige	72,3	77,9	82,3	79,0	4 085	4 805	5 320	5 515
Insgesamt	511,8	506,6	523,7	554,5	45 385	49 665	52 810	61 256
Fische, frisch angelandet, nach Hauptanlandehafen								
Boulogne-sur-Mer	119,5	111,8	118,9	111,1	7 020	7 330	8 062	8 838
Lorient	36,5	37,2	41,5	42,2	3 947	4 455	4 917	5 395
Concarneau	24,9	26,5	27,1	32,8	2 469	2 750	2 939	3 980
Dieppe	19,2	17,7	20,1	19,2	1 478	1 569	1 673	1 640
La Rochelle	14,4	14,1	17,8	19,7	2 400	2 686	3 101	3 705
Douarnenez	20,3	19,1	15,1	18,5	1 768	1 774	1 342	1 888
Übrige Häfen	98,9	87,9	84,4	103,4	10 803	11 806	11 351	15 065
Insgesamt	333,7	314,3	324,9	346,9 ^{a)}	29 885	32 370	33 385	40 511 ^{a)}
Fische, frisch angelandet, nach Fanggebieten								
Nordsee, Kanal	169,6	152,5	165,3	155,3	10 633	10 926	12 028	13 015
Bretagne-Süd	115,7	113,5	111,5	136,3	12 138	12 775	12 812	16 801
Atlantik	38,6	38,0	38,2	44,2	5 156	6 459	6 368	8 403
Mittelmeer	9,8	10,3	9,9	10,2	1 958	2 210	2 177	2 211
Insgesamt	333,7	314,3	324,9	346,9 ^{a)}	29 885	32 370	33 385	40 511 ^{a)}

1) Ohne Mittelmeerfischerei.

a) Einschl. 900 t gefrorener Thunfisch im Wert von 81 Mill. ffrs.

Industrie und Bauwirtschaft

Index der industriellen Produktion

arbeitstäglich, 1950=100 (Originalbasis 1952)

Zeit	Industrie		Bergbau ¹⁾				Verarbeitende Industrie ¹⁾					
	insgesamt	ohne Bau-gewerbe	insgesamt	Kohlen-bergbau	Eisen-und Metall-erz-bergbau	Ge-winnung von Steinen und Erden	insgesamt	Verar-beitung von Steinen und Erden ²⁾	Eisen-schaf-fende Indu-strie	NE-Metall-indu-strie	Che-mische Indu-strie	Mineral-öl-verar-beitung
1938	82	83	89	90	101	88	86	86	73	67	73	47
1948	90	89	84	86	77	77	90	100	86	86	96	56
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	111	112	109	104	118	128	113	113	117	110	121	126
1952	111	111	114	109	135	122	111	116	128	128	109	147
1953	111	112	111	103	139	132	111	116	115	128	117	154
1954	122	123	114	107	142	117	123	126	121	147	137	163
1955	132	134	120	109	162	138	137	141	146	164	162	172
1956	144	149	124	109	169	143	153	149	154	182	176	184
1957	157	163	131	113	188	152	169	166	165	199	204	171
1956												
Oktober	154	160	128	111	174	156	158	162	164	192	189	209
November	159	166	132	117	169	145	162	159	163	190	191	143
Dezember	153	160	127	113	181	133	159	157	160	167	187	153
1957												
Januar	153	161	131	118	191	117	164	149	168	178	191	140
Februar	158	164	133	117	192	138	169	152	168	183	201	135
März	157	162	130	111	189	157	167	165	168	195	197	165
April	161	167	134	115	177	168	172	172	158	215	200	178
Mai	168	174	139	116	195	179	181	178	169	215	212	146
Juni	164	170	133	111	192	171	177	176	165	210	205	168
Juli	147	149	126	108	180	156	152	158	156	201	186	171
August	110	110	118	104	155	149	108	147	135	188	162	188
September	161	167	130	109	189	162	172	177	171	205	212	179
Oktober	163	169	127	108	192	154	174	172	172	203	217	187
November	170	179	139	120	201	151	184	176	179	196	221	194
Dezember	173	183	132	116	195	134	190	166	178	183	224	201
1958												
Januar	166	174	136	123	207	122	178	162	181	188	221	197
Februar	173	183	136	122	204	127	189	172	179	187	236	212
März	172	180	136	121	204	133	186	169	179	...	...	...

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie ¹⁾								Energiewirtschaft			Bau-gewerbe
	Kau-tschiuk-verar-beitende Indu-strie	Zell-stoff-und Papier-indu-strie	Investi-tions-güter-indu-strien ³⁾	Glas-indu-strie	Druckerei und Vervielfältigungs-indu-strie	Leder-erzeu-gende Indu-strie	Textil-indu-strie	Tabak-verar-beitende Indu-strie	insgesamt	Elektri-zitäts-erzeu-gung	Gas-erzeu-gung ⁴⁾	
1938	67	89	76	75	101	119	100	83	61	63	55	72
1948	87	88	87	101	95	99	87	82	92	90	96	93
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	121	117	115	114	122	96	100	110	112	115	105	106
1952	118	94	119	93	115	93	93	106	118	122	109	111
1953	120	108	117	94	117	92	97	109	119	124	108	112
1954	134	125	130	105	134	100	103	114	129	137	115	117
1955	144	138	148	113	154	97	98	113	140	149	122	124
1956	158	150	173	130	178	96	106	123	154	161	138	122
1957	172	163	190	147	191	107	119	133	168	172	160	128
1956												
Oktober	175	157	187	141	179	101	118	147	159	170	136	131
November	182	160	195	149	203	104	122	139	175	182	162	128
Dezember	165	165	182	150	205	107	119	128	173	177	166	124
1957												
Januar	175	165	181	152	206	105	119	148	186	185	190	119
Februar	181	166	187	152	205	112	125	143	175	178	170	124
März	180	171	183	150	212	107	120	139	167	172	155	131
April	184	168	193	153	201	112	126	149	162	170	148	130
Mai	189	183	205	147	203	107	130	149	161	166	151	134
Juni	187	175	202	148	187	112	127	140	158	166	139	138
Juli	168	146	176	138	185	91	96	140	151	159	134	132
August	64	101	110	123	161	78	79	21	132	139	115	107
September	184	167	198	143	171	112	124	146	162	168	150	132
Oktober	182	169	200	147	175	115	122	139	173	177	166	136
November	186	176	213	158	187	122	127	132	187	189	190	127
Dezember	189	177	230	158	184	118	128	146	196	193	204	126
1958												
Januar	189	176	173	153	186	116	131	153	200	199	208	120
Februar	198	176	189	164	194	115	131	152	196	196	205	123
März	187	179	...	164	199	119	...	...	200	200	202	129

1) Zum Unterschied von der in Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden.- 2) Grobkeramische, feinkeramische, Zement- und Kalkindustrie.- 3) Ab 1956 erweiterte Erhebungsbasis.- 4) Einschl. Naturgasgewinnung.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit ₁₎	Steinkohle	Zechen- und Huttenkoks	Braunkohle	Eisenerz, Fe-Inhalt	Bleierz, Pb-Inhalt 2)	Zinkerz, Zn-Inhalt 3)	Schwefel- kies, effektiv	Bauxit	Kaliroh- salz, in K ₂ O	Roh- phosphat, gemahlen
1 000 t										
1938	3 875	636	88	964	0,3	0,0	12	54	48	12,5
1946	.	.	.	473	0,7	0,4	16	39	51	.
1948	3 608	508	153	672	0,6	0,5	15	66	64	25,9
1950	4 237	572	140	875	1,0	1,0	21	67	85	8,8
1952	4 614	752	166	1 188	1,0	1,0	25	93	88	8,7
1953	4 381	702	163	1 238	1,0	1,0	25	97	86	24,5
1954	4 534	727	159	1 278	0,9	0,8	25	106	103	43,3
1955	4 611	840	171	1 468	0,7	0,9	25	125	113	42,6
1956	4 594	965	188	1 537	0,7	1,0	25	122	125	46,3
1957	4 733	984	191	1 685	0,8	1,0	27	140	131	56,6
1956										
Oktober	4 978	1 001	225	1 669	0,7	1,1	30	152	148	54,8
November	4 864	966	220	1 479	0,6	1,1	28	145	142	46,8
Dezember	4 501	1 038	190	1 537	0,6	1,1	26	138	118	56,7
1957										
Januar	5 122	1 007	214	1 780	0,6	1,0	29	150	144	45,5
Februar	4 715	875	194	1 667	0,6	0,8	27	135	137	40,4
März	4 791	1 025	212	1 771	0,7	0,9	30	148	142	44,7
April	4 787	968	198	1 567	0,7	1,0	29	142	126	58,8
Mai	4 663	1 011	165	1 668	0,7	1,0	29	147	129	55,2
Juni	4 482	992	143	1 649	0,9	0,8	28	141	138	50,0
Juli	4 874	996	176	1 729	0,8	0,9	32	160	138	51,0
August	4 537	998	171	1 475	1,3	1,0	9	74	92	48,5
September	4 525	982	206	1 706	1,1	0,9	28	131	131	55,7
Oktober	4 856	997	207	1 831	1,2	1,2	32	170	134	61,2
November	4 803	967	200	1 717	1,0	1,2	27	152	139	58,8
Dezember	4 643	995	205	1 659	0,9	1,2	26	136	118	82,1
1958										
Januar	5 290	1 000	246	1 926	0,9	1,2	30	158	151	66,5
Februar	4 824	914	237	1 736	0,9	1,1	28	157	140	60,0
März	5 214	993	249	1 885	0,8	1,2	32	174	153	55,0
Zeit ₁₎	Erddöl	Dach- schiefer	Bausand und Baukies	Zement	Roh- kalkstein für industr. Zwecke	Hydrau- lischer Kalk	Ziegelsteine		Dach- ziegel	Feuer- feste Erzeug- nisse
							Voll- steine	Hohl- steine		
1 000 t										
1938	6,0	10,9	1 244	344	166	93	258		75	48
1946	4,3	.	.	322	.	116	97	77	48	32
1948	4,3	13,1	1 251	486	114	132	163	106	62	47
1950	10,6	12,8	1 477	618	167	97	165	97	67	45
1952	29,1	13,1	2 537	736	247	91	170	131	78	49
1953	30,7	12,0	2 926	769	238	90	152	141	76	43
1954	42,4	11,6	2 740	796	264	93	160	170	78	37
1955	72,9	10,1	3 295	897	277	94	179	208	83	43
1956	105,4	10,6	3 623	949	261	90	170	218	84	46
1957	117,9	10,5	4 104	1 067	280	96	157	245	90	52
1956										
Oktober	123,3	12,6	4 340	1 072	282	94	190	241	90	52
November	119,2	11,6	3 580	978	240	88	179	229	83	51
Dezember	126,2	10,5	3 465	968	250	80	177	225	87	52
1957										
Januar	124,3	11,9	2 830	767	197	68	173	227	87	53
Februar	113,3	11,0	3 205	819	228	70	150	215	86	50
März	122,7	11,7	4 190	1 121	292	99	154	233	92	54
April	120,7	11,2	4 530	1 070	285	110	154	244	92	53
Mai	124,0	10,6	4 665	1 163	207	118	160	254	92	55
Juni	119,3	10,4	4 445	1 142	290	108	156	249	91	54
Juli	119,9	7,4	4 660	1 174	310	112	176	258	93	49
August	115,1	7,5	4 495	1 144	291	102	177	250	86	38
September	111,1	10,1	4 440	1 139	305	102	176	259	89	55
Oktober	116,0	12,2	4 455	1 039	312	100	180	264	91	57
November	111,9	11,0	3 805	1 036	300	90	175	250	91	55
Dezember	117,0	11,1	3 530	996	249	80	171	247	89	56
1958										
Januar	114,2	12,4	3 260	882	247	73	153	248	92	56
Februar	104,5	11,5	3 165	...	215	78	141	237	87	54
März	115,4	12,0	3 900	...	296	92	140	248	92	46

1) Jahreszahlen MD, Monatszahlen MS.- 2) Vorwiegend Erze mit ca. 65 % Pb-Inhalt, seit 1951 einschl. Chrusite mit ca. 39 % Pb-Inhalt.- 3) Blende mit 50 bis 55 % und Calamine mit ca. 45 % Zn-Inhalt.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit ₁₎	Beton- stein- erzeug- nisse	Roh- eisen ₂₎	stahl	Eisen- guß ₃₎	Stahl-	Hütten- aluminium	Magnesium u. -legie- rungen, Elektrol.	Raffinade- kupfer	Bronze	Messing
	1 000 t									
1938	93	501	518	70	8,2	3,8	0,13 ^{a)}	1,8	0,9	0,2
1946	.	291	367	46	8,3	4,0	0,06	1,4	0,9	0,2
1948	60	553	603	73	11,0	5,4	0,05	1,6	1,8	0,5
1950	62	654	721	84	11,7	5,1	0,04	1,8	2,0	0,5
1952	119	814	906	94	13,7	8,8	0,09	2,0	1,8	0,5
1953	110	722	833	79	11,2	9,4	0,08	1,7	2,1	0,5
1954	143	737	886	90	11,2	10,0	0,09	2,3	2,5	0,6
1955	197	913	1 049	106	12,7	10,8	0,12	2,3	2,1	0,6
1956	207	957	1 117	111	12,8	12,5	0,13	2,2	1,8	0,6
1957	284	993	1 175	119	14,0	13,4	0,13	2,0	1,7	0,6
1956										
Oktober	278	1 017	1 222	127	14,7	13,4	0,13	2,7	1,7	0,7
November	240	979	1 162	125	14,9	13,3	0,13	2,1	1,8	0,6
Dezember	248	1 001	1 165	123	14,1	13,4	0,12	2,7	1,5	0,6
1957										
Januar	226	1 012	1 201	130	14,9	13,1	0,12	2,5	1,4	0,6
Februar	250	919	1 097	122	14,1	11,9	0,11	2,0	1,6	0,6
März	275	1 014	1 216	133	14,7	13,6	0,13	2,1	1,8	0,7
April	288	919	1 090	129	14,6	13,1	0,14	2,0	2,0	0,6
Mai	315	1 022	1 181	126	14,8	14,3	0,13	2,1	1,8	0,7
Juni	273	981	1 144	120	14,3	13,0	0,12	2,2	1,6	0,6
Juli	293	1 018	1 173	114	13,0	13,3	0,14	1,7	1,8	0,6
August	282	909	1 014	59	6,7	13,6	0,14	1,2	0,5	0,3
September	315	994	1 202	122	14,7	13,3	0,14	2,2	1,7	0,6
Oktober	318	1 055	1 267	126	15,6	13,9	0,14	2,3	2,2	0,8
November	293	1 026	1 245	118	15,0	13,6	0,13	2,0	2,0	0,7
Dezember	284	1 049	1 269	128	15,6	13,6	0,14	2,2	2,0	0,8
1958										
Januar	301	1 070	1 314	130	16,4	13,3	0,14	2,3	2,1	0,8
Februar	291	946	1 180	122	16,1	12,8	0,13	2,1	1,7	0,7
März	324	1 077	1 335	124	17,0	14,2	0,15	2,3	1,9	0,7
Zeit ₁₎	Hüttenweich- und Feinblei ₄₎		Hütten- zink ₅₎	Zinn, Lötzinn und Lager- metall	Nickel	Schwefel, raff.	Schwefel- säure, ber. auf H ₂ SO ₄	Natrium- sulfat	Salzsäure	Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃
	primär	sekundär								
1 000 t										
1938	3,6	1,1	5,1	0,8	0,3	8,3	106	5,0	10,0	40,2
1946	2,9	0,7	2,5	0,6	0,1	.	.	.	.	.
1948	2,9	0,7	4,7	0,8	0,2	6,7	106	4,8	11,2	59,6
1950	5,1	1,5	6,0	0,7	0,3	4,9	101	4,7	12,2	59,7
1952	4,3	1,6	6,7	0,7	0,3	4,1	99	4,9	13,8	52,9
1953	4,6	1,6	6,7	0,7	0,3	3,0	98	4,7	14,2	54,4
1954	5,1	1,7	9,2	0,8	0,4	4,7	115	5,2	17,8	55,2
1955	5,5	2,2	9,3	0,8	0,5	5,5	123	5,2	18,8	60,4
1956	5,3	1,9	9,4	0,9	0,4	5,7	128	5,4	20,2	65,1
1957	6,2	1,6	10,9	0,9	0,5	5,2	133	5,9	19,1	68,8
1956										
Oktober	6,5	2,2	8,0	1,0	...	3,3	128	5,5	20,1	69,1
November	7,1	1,8	8,4	1,0	0,5	6,5	132	6,2	19,9	66,8
Dezember	1,6	1,7	9,2	1,1	0,6	7,7	141	8,5	22,5	69,3
1957										
Januar	6,2	1,6	10,4	1,0	0,5	7,7	137	6,1	18,8	69,5
Februar	6,0	1,9	9,8	1,0	0,5	7,1	125	5,1	16,9	64,8
März	6,1	1,3	11,1	0,9	0,6	7,3	139	6,2	22,3	73,5
April	5,9	1,9	11,0	1,0	0,5	6,6	128	5,6	19,7	73,8
Mai	6,7	1,9	11,5	0,9	0,6	6,2	137	6,0	19,4	72,8
Juni	6,2	1,5	11,3	0,9	0,6	4,9	127	5,7	19,4	69,2
Juli	5,9	1,4	11,4	0,9	0,7	3,4	125	5,2	18,2	68,1
August	6,3	0,5	11,2	0,4	0,5	0,9	126	4,0	15,8	65,6
September	6,1	1,8	9,6	0,8	0,3	0,5	129	5,8	18,3	56,9
Oktober	6,1	1,9	11,2	1,0	0,6	4,2	136	6,4	19,9	63,5
November	6,3	1,3	10,8	1,0	0,6	7,3	142	7,1	19,5	69,0
Dezember	6,0	1,9	11,3	1,1	0,7	6,6	150	7,4	20,6	79,0
1958										
Januar	6,0	1,9	11,6	1,0	0,6	7,2	152	7,2	21,4	72,1
Februar	5,7	2,0	10,9	0,9	0,5	7,2	142	6,1	19,4	60,2
März	5,9	2,4	12,5	0,9	...	6,6	157	7,5	21,6	61,7

1) Jahreszahlen MD, Monatszahlen MS.- 2) Einschl. Hochofen-Ferrolegierungen.- 3) Nur Erzeugung selbständiger Gießereien.-
4) Einschl. geringer Mengen verarbeiteter importierter Metalle.- 5) Einschl. Zinkstaub.
a) Einschl. Calcium und Natrium.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit ₁₎	Natrium- hydroxyd, ber. auf NaOH	Ammoniak	Kalk- stickstoff	Stickstoff- dunge- mittel, synthet.	Calcium- carbid	Super- phosphat	Thomas- phosphat mehl	Farben und Lacke		
								Wasser- farben	auf Basis	
									Cellulose	Öl
1 000 t										
1938	14,2 ^{a)}	13,7	1,08	11,7	13,0	114,0	71,5	1,7	1,0	3,8
1946	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948	27,6	15,8	0,29	13,7	15,1	140,0	66,5	2,2	1,5	5,2
1950	26,7	20,5	0,55	17,7	14,7	99,4	82,4	1,7	1,4	4,3
1952	27,4	24,7	0,56	21,9	18,8	71,7	110,7	2,0	1,7	5,5
1953	31,0	25,2	0,69	20,8	17,8	77,6	102,4	2,1	1,5	4,9
1954	35,2	29,9	0,75	24,1	20,3	89,2	107,5	2,6	1,8	5,8
1955	36,3	36,1	0,64	29,5	20,7	89,4	127,5	2,8	1,9	6,5
1956	38,7	38,5	0,30	31,7	22,1	90,5	131,5	3,0	2,1	6,6
1957	39,0	43,5	0,21	35,6	23,6	96,4	135,9	3,4	2,3	6,9
1956										
Oktober	42,5	39,3	0,29	31,6	24,8	80,7	144,7	3,0	2,3	6,6
November	41,0	39,4	0,24	32,4	21,8	83,6	134,2	2,6	2,3	6,2
Dezember	41,9	39,6	0,17	31,6	9,6	98,1	134,5	2,3	2,1	5,5
1957										
Januar	41,9	40,3	0,17	32,9	8,8	98,2	141,8	2,6	2,1	5,7
Februar	36,5	38,2	0,15	33,0	11,5	93,6	128,5	2,7	2,0	6,2
März	41,0	42,2	0,25	34,7	27,7	101,0	136,5	3,7	2,1	6,7
April	41,9	43,3	0,19	34,8	29,5	100,1	115,4	3,6	2,2	7,0
Mai	42,2	44,2	0,18	36,4	30,3	98,8	130,9	3,5	2,1	7,9
Juni	40,0	42,4	0,18	34,1	28,4	81,9	126,5	4,2	2,3	7,9
Juli	38,0	39,7	0,22	32,5	30,8	89,7	137,0	3,8	2,4	7,8
August	33,1	44,0	0,18	37,3	31,3	98,8	131,1	2,8	1,5	6,2
September	28,5	44,2	0,23	35,8	28,2	95,5	147,0	3,9	2,4	7,7
Oktober	37,5	47,0	0,24	36,8	24,6	102,9	158,6	3,7	2,7	7,4
November	42,9	47,2	0,32	39,4	19,7	94,4	130,3	3,2	2,6	6,4
Dezember	44,3	48,7	0,13	39,6	12,4	102,1	147,2	2,9	2,5	6,0
1958										
Januar	45,3	49,5	0,04	40,8	15,5	117,1	155,0	2,9	2,3	6,2
Februar	40,0	46,4	0,19	37,9	15,7	106,4	134,6	3,0	2,7	6,9
März	45,7	51,6	0,24	41,1	27,1	100,0	156,5	3,6	2,6	7,7

Zeit ₁₎	Haut- und Knochen- leime	Feinseife 80 %	Haushalts- seife 63 %	Reyon	Zellwolle	Rohteer ₂₎	Benzin	Gas- öl	Heiz- öl	Be- reifungen										
											1 000 t									
1938	0,71	1,4	19,1	2,3	0,5	43,3	201	49	182	6,7										
1946										
1948	0,46	1,3	8,9	3,6	2,7	36,4	151	93	301	9,4										
1950	0,55	1,6	13,6	3,8	3,2	39,7	267	195	539	10,5										
1952	0,57	1,1	12,0	3,4	2,9	48,8	387	268	886	13,4										
1953	0,56	1,6	12,7	3,9	4,0	47,1	426	256	898	12,2										
1954	0,68	1,8	13,2	4,4	4,5	49,5	440	250	923	14,5										
1955	0,66	1,9	13,0	4,6	4,8	53,0	427	295	957	15,6										
1956	0,59	1,9	14,4	4,5	4,7	57,8	460	287	1 055	17,1										
1957	...	2,0	12,2	4,8	5,5	59,2	453	243	979	18,4										
1956																				
Oktober	0,70	1,7	18,4	4,9	5,5	61,1 ^{b)}	565	333	1 153	19,7										
November	0,65	2,0	18,3	4,8	5,3		368	136	986	19,2										
Dezember	0,62	2,4	21,2	4,7	5,7		389	175	1 073	18,5										
1957																				
Januar	1,22	2,6	16,3	5,0	5,5	61,8 ^{b)}	324	145	903	19,9										
Februar	...	2,1	16,4	4,5	5,0		328	141	819	18,7										
März	...	2,1	14,4	4,9	5,8		429	243	944	20,2										
April	...	1,6	11,5	5,1	5,9	58,6 ^{b)}	457	342	886	19,7										
Mai	...	2,0	8,4	5,3	6,0		493	247	819	18,6										
Juni	...	1,9	9,3	5,2	5,8		426	277	738	19,0										
Juli	...	1,9	9,3	4,9	5,3	55,7 ^{b)}	513	286	809	20,0										
August	...	0,6	9,3	2,4	2,5		506	306	1 000	6,3										
September	...	2,1	13,7	5,0	5,4		468	248	1 008	19,1										
Oktober	...	2,3	13,3	5,2	5,9	60,8 ^{b)}	486	241	1 160	20,4										
November	...	2,3	12,4	5,0	5,9		480	249	1 242	18,6										
Dezember	...	2,4	11,9	5,3	6,6		416	189	1 382	20,0										
1958																				
Januar	...	2,5	6,4	5,4	6,7	...	437	149	1 499	21,1										
Februar	...	2,5	12,3	4,9	6,3		358	244	1 381	20,3										
März	...	2,4	7,2	5,0	6,9		449	241	1 309	20,9										

1) Jahreszahlen MD, Monatszahlen MS.- 2) Produktion von Zechen- und Hüttenkokereien und von Gaswerken.
a) Nur NaOH fest.- b) MD.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit ¹⁾	Gruben- 2)	Faser- holz 3)	Holz- schliff, mechanisch bereitet	Zellstoff, chemisch bereitet	Druck- und Schreib- papier ⁴⁾	Anderes Papier	Pappe	Eisenbahn- Personen- | Güter- wagen		Acker- schlepper
	1 000 cbm		1 000 t					Stück		
1938	183	167	18,3	10,6	49	33	15,7	24	19	145
1946	.	.	13,1	8,8	25	20	10,5	-	136	157
1948	182	166	23,9	17,1	45	32	18,1	1	390	1 032
1950	171	51	24,1	20,3	53	35	21,6	23	865	1 183
1952	243	119	23,4	19,6	49	34	19,5	14	476	2 176
1953	162	81	24,7	24,0	54	41	23,6	28	406	2 354
1954	124	121	27,9	28,4	62	47	26,2	22	777	3 313
1955	151	172	28,7	32,5	67	53	29,0	14	702	5 402
1956	126	251	29,9	37,1	71	60	31,6	21	833	6 617
1957	145	199	31,8	41,5	73	67	35,5	13	613	7 783
1956										
Oktober	131	249	32,0	40,7	79	67	35,6	21	1 414	8 943
November	118	201	30,1	39,8	76	63	34,8	19	942	7 324
Dezember	121	167	30,5	44,7	76	65	34,5	20	664	6 391
1957										
Januar	83	75	32,3	41,9	80	67	37,0	18	1 002	6 533
Februar	84	153	29,8	38,3	75	62	33,9	15	914	6 339
März	113	158	33,7	43,9	82	70	38,3	15	717	6 643
April	131	137	29,0	42,7	75	68	37,2	18	606	7 927
Mai	157	182	33,1	43,6	80	69	38,8	22	654	9 183
Juni	172	128	30,5	46,1	74	68	37,0	6	466	8 341
Juli	167	265	27,3	34,5	65	70	36,6	4	605	10 064
August	163	365	27,1	32,3	48	39	20,7	3	246	3 117
September	160	276	35,0	40,9	74	69	33,4	9	508	8 134
Oktober	171	270	35,2	46,5	80	74	39,4	12	471	9 165
November	154	171	33,4	44,9	73	69	36,1	14	535	8 313
Dezember	180	206	35,0	46,5	75	74	37,8	19	640	8 587
1958										
Januar	105	188	36,6	42,8	80	75	39,2	19	704	9 315
Februar	100	171	32,4	38,5	72	73	37,1	18	487	8 708
März	...	189	36,0	42,5	81	79	39,9	18	599	10 795

Zeit ¹⁾	Personen- kraftwagen ⁵⁾	Last- kraftwagen ⁵⁾	Kraft- rader	Porzellan	Haushalts- geschirr aus Steingut ⁶⁾	Sanitäre Keramik	Flach- glas	Hohl- glas	Rind- leder	Kalb- leder
	1 000 St.			1 000 t						
1938	15,2 ^{a)}	3,3 ^{a)}	.	1,1	4,2	2,3	8,3	29,5	5,3	0,4
1946	2,5	5,2	2,4	0,5	2,7	1,4	14,5	27,5	3,8	0,4
1948	8,3	7,8	7,5	0,7	4,2	2,4	18,3	41,6	4,5	0,4
1950	21,4	8,1	17,7	0,5	4,8	2,5	15,9	43,4	3,8	0,5
1952	30,9	10,3	46,9	0,5	4,2	3,6	16,0	41,2	3,5	0,4
1953	30,7	10,4	58,3	0,6	4,0	3,5	17,7	41,0	3,3	0,4
1954	36,4	13,2	72,4	0,6	4,4	4,3	17,9	45,6	3,5	0,5
1955	46,1	13,9	84,2	0,6	4,5	4,9	21,7	49,2	3,2	0,5
1956	54,0	14,4	85,2	0,5	4,6	5,6	24,4	56,9	3,1	0,5
1957	60,3	16,5	83,5	0,4	4,6	6,3	27,5	62,3	3,5	0,5
1956										
Oktober	66,1	17,7	85,8	0,4	4,9	6,4	28,2	57,4	3,4	0,5
November	59,3	16,4	72,2	0,4	4,7	6,8	28,8	59,9	3,2	0,4
Dezember	49,1	14,3	65,7	0,4	4,8	7,6	29,8	63,9	3,3	0,4
1957										
Januar	59,6	17,8	75,4	0,4	4,8	6,4	29,4	64,4	3,3	0,5
Februar	55,3	16,6	73,2	0,3	4,4	6,0	27,2	57,5	3,4	0,4
März	60,7	18,2	89,1	0,4	4,8	7,6	28,5	64,6	3,6	0,5
April	63,1	16,4	97,6	0,5	4,6	6,5	28,5	64,7	3,6	0,5
Mai	64,3	17,9	104,2	0,4	4,7	6,5	27,6	63,3	3,4	0,5
Juni	62,5	16,5	107,2	0,5	4,6	6,3	25,1	64,7	3,6	0,5
Juli	73,0	19,7	105,8	0,4	4,1	5,7	25,4	63,1	3,3	0,4
August	13,0	4,0	30,7	0,2	4,3	4,5	24,8	55,4	2,6	0,3
September	65,7	17,1	87,0	0,4	4,8	6,9	25,7	56,1	3,5	0,6
Oktober	70,6	18,3	84,4	0,5	4,8	8,5	27,3	59,8	3,9	0,6
November	66,1	16,6	74,0	0,4	4,7	6,9	29,2	64,7	3,7	0,5
Dezember	69,1	18,0	82,4	0,5	4,9	7,0	31,0	65,4	3,6	0,5
1958										
Januar	79,4	18,7	82,4	0,5	5,1	7,0	28,8	61,0	3,7	0,6
Februar	73,9	17,3	84,9	0,5	4,6	6,6	28,8	56,8	3,4	0,5
März	79,2	17,6	89,2	0,4	4,8	7,3	31,4	65,8	3,8	0,6

1) Jahreszahlen MD, Monatszahlen MS.- 2) Verladungen für den Bergbau.- 3) Verladungen an Werke der Papier- und Zellstoff-
industrie.- 4) Einschl. Zeitungsdruckpapier.- 5) Ohne Spezial-Kraftfahrzeuge, Autobusse und Zugmaschinen.- 6) Einschl.
Ziergegenstände.
a) Produktion vom 1. 10. 1937 bis 10. 9. 1938.

Industrie und Bauwirtschaft
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit ¹⁾	Straßen- u. Sport- schuhe aus Leder	Gummi- schuhe	Baumwoll- garn ²⁾	Woll-	Rohgewebe ³⁾ Baum- wolle	aus Wolle	Fertig- gewebe aus Woll ⁴⁾	Filz	Gewirkte u. gestrickte Stoffe	Strumpf- waren
	1 000 Paar			1 000 t			Mill. lfd. m	1 000 t		Mill. Paar
1938	4 890	425	20,8	9,8	15,2	6,7	10,2	0,3	.	21,7
1946	2 818	.	14,3	7,7	.	4,6	6,0	0,2	0,1	6,6
1948	3 635	476	18,7	11,0	.	7,1	11,3	0,3	0,2	10,2
1950	3 770	867	20,9	10,6	16,7	6,7	10,5	0,3	0,2	11,6
1952	4 925 ^{a)}	875	21,4	9,2	16,0	6,1	8,8	0,3	0,2	10,1
1953	4 540	1 050	22,5	10,0	16,8	5,7	7,3	0,3	0,4	11,9
1954	4 570	980	24,6	10,7	18,1	6,0	7,8	0,3	0,4	13,7
1955	5 200	1 045	22,1	10,7	16,1	5,8	7,6	0,4	0,5	14,9
1956	5 440	1 065	23,4	11,8	16,4	6,2	7,8	0,5	0,5	16,8
1957	5 655	1 015	26,1	12,8	18,9	6,8	8,4	0,6	0,6	18,5
1956										
Oktober	5 200 ^{b)}	1 325 ^{b)}	28,3	14,2	18,8	7,4	9,8	0,6	0,7 ^{b)}	19,3 ^{b)}
November			26,8	13,4	19,2	7,1	8,7	...		
Dezember			25,5	12,8	18,7	6,5	8,1	...		
1957										
Januar	6 420 ^{b)}	1 035 ^{b)}	28,4	13,3	20,3	6,9	8,9	0,7	0,5 ^{b)}	19,0 ^{b)}
Februar			26,1	12,6	18,8	6,9	8,4	0,5		
März			28,3	13,6	19,9	7,4	8,8	0,6		
April	6 170 ^{b)}	1 005 ^{b)}	27,4	13,6	19,6	7,3	8,9	0,7	0,6 ^{b)}	18,8 ^{b)}
Mai			27,0	13,8	19,3	7,2	8,6	0,5		
Juni			26,2	13,4	19,0	7,2	8,9	0,6		
Juli	4 365 ^{b)}	870 ^{b)}	24,5	8,7	17,8	5,3	5,9	...	0,6 ^{b)}	16,4 ^{b)}
August			13,2	10,7	9,6	5,0	6,3	...		
September			27,9	13,6	20,2	7,1	9,5	...		
Oktober	5 665 ^{b)}	1 140 ^{b)}	29,1	13,6	21,5	7,7	10,0	0,7	0,6 ^{b)}	20,3 ^{b)}
November			26,5	14,2	19,4	6,7	8,5	0,7		
Dezember			28,4	12,8	21,2	6,7	8,6	0,6		
1958										
Januar	...	...	30,6	12,5	22,3	7,2	9,1	0,8	...	...
Februar			27,8	13,3	21,1	7,0	9,1	0,8		
März			30,3	12,2	22,4	7,0	8,8	...		
Zeit ¹⁾	Mehl	Teig- waren	Speiseol ⁵⁾	Ver- brauchs- zucker	Bier	Wein- brand (Cognac) ⁶⁾	Trauben- schaum- wein ⁶⁾	Ziga- retten ⁷⁾	Strom- erzeu- gung ⁸⁾	Gas- erzeugung für den Absatz
	1 000 t				1 000 hl		1 000 Fl.	1 000 t	Mill. kWh	Mill. cbm
1938	518	14,2	45,1	60,3	1 158	.	2 705	4,0	1 548	149
1946	.	.	.	.	874	.	.	.	1 848	.
1948	336	13,0	.	48,9	694	11,3	2 390	4,8	2 297	211
1950	416	20,8	28,3	51,8	654	8,2	2 732	4,2	2 623	202
1952	422	18,9	29,5	55,8	699	8,1	2 544	4,4	3 208	207
1953	424	20,0	32,7	58,5	700	8,8	2 531	4,6	3 243	207
1954	440	19,3	34,9	59,2	736	9,6	2 748	4,8	3 567	216
1955	432	19,9	36,2	62,6	1 043	8,9	3 142	4,6	3 882	208
1956	426	22,4	39,7	72,0	1 089	11,1	3 692	4,8	4 229	217
1957	420	21,1	39,3	70,9	1 263	10,7	4 035	5,1	4 499	235
1956										
Oktober	435	26,3	38,4	82,9	920	14,9	4 889	6,1	4 520	216
November	437	24,8	48,2	85,8	799	16,2	5 183	5,4	4 682	248
Dezember	418	23,7	39,6	84,8	777	13,2	5 781	5,0	4 714	259
1957										
Januar	427	25,7	36,3	86,8	989	10,4	3 800	5,9	4 939	309
Februar	396	19,3	30,4	72,9	1 043	12,9	3 281	5,3	4 305	246
März	410	16,0	25,8	76,0	1 370	11,4	3 816	5,6	4 602	247
April	412	15,8	43,1	69,8	1 424	11,0	3 789	5,7	4 387	226
Mai	429	20,1	38,7	69,4	1 433	7,6	4 174	5,6	4 430	223
Juni	410	21,3	36,9	68,3	1 467	7,6	4 134	5,3	4 275	188
Juli	393	21,5	42,0	51,9	1 900	8,6	4 138	5,8	4 241	181
August	399	13,2	41,6	44,5	1 592	6,8	2 397	0,9	3 729	159
September	462	24,4	45,4	74,4	1 100	15,4	3 853	5,6	4 361	198
Oktober	462	25,9	42,0	79,9	992	13,6	4 635	5,7	4 736	243
November	419	24,6	43,7	77,5	880	12,3	5 065	4,8	4 826	279
Dezember	426	25,9	46,0	79,6	964	11,5	5 340	5,5	5 139	328
1958										
Januar	442	27,0	39,1	81,8	1 206	8,6	4 062	6,0	5 230	316
Februar	400	22,0	30,4	73,5	1 216	7,8	2 949	5,6	4 658	262
März	431	21,1	42,4	78,4	1 480	9,3	3 210	5,9	5 300	298

1) Jahreszahlen MD, Monatszahlen MS.- 2) Rein oder gemischt.- 3) Einschl. Mischgewebe.- 4) Für Bekleidung.- 5) Absatz der Ölmöhlen.- 6) Absatz.- 7) Einschl. Zigarettenabak (Feinschnitt).- 8) Ohne die Erzeugung der Wasserkraftwerke unter 1 000 kW und der therm. Kraftwerke unter 5 000 kW installierter Leistung.
a) 1952 einschl. Schuhe für Berufszwecke.- b) MD.

Industrie und Bauwirtschaft
Betriebe und Beschäftigte nach Industriegruppen 1954 *

Industriegruppe	Zahl der Betriebe ₁₎	Be- schäftigte	Industriegruppe	Zahl der Betriebe ₁₎	Be- schäftigte
Bergbau	1 001	315 792	noch: Verarbeitende Industrie		
Verarbeitende Industrie	708 939	4 576 010	Glasindustrie	2 082	47 522
Industrie der Steine und Erden ²⁾³⁾	19 019	162 445	Holzverarbeitende Industrie	49 833	169 931
Eisenschaffende Industrie 4)	809	235 078	Druckerei- und Vervielfältigungsgewerbe	12 640	125 965
NE-Metallindustrie	496	41 959	Ledererzeugende und -verarbeitende In- dustrie, Schuhindustrie	65 272	176 883
Eisen-, Stahl-, Temper- und NE-Metall- gießereien, Kesselbau	2 357	123 333	Textilindustrie	30 427	672 120
Chemische Industrie	9 052	244 014	Bekleidungsindustrie	106 318	323 520
Mineralölverarbeitung	328	26 417	Sonstige verarbeitende Industrien einschl. Kunststoffverarbeitung	12 923	69 861
Kautschuk- und asbestverarb. Industrie	2 541	63 619	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	174 247	499 236
SGewerke	14 289	53 723	Elektrizität-, Gas-, Wasser- und Fern- heizwerke	4 471	133 214
Papiererzeugende Industrie	543	52 471	Baugewerbe	223 369	949 793
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	201 746	1 408 551			
Feinkeramische Industrie 5)	1 367	33 158			

* Gewerbliche Betriebszählung.

1) Einschl. sogenannte "Inhaber-Betriebe", die nur Inhaber und mithelfende Familienangehörige beschäftigen; für diese sind die Beschäftigten nicht erhoben worden.- 2) Einschl. Töpferwarenindustrie.- 3) Einschl. bergbaulicher Betriebe, die natürliches Bariumsulfat, Flußspat, Strontianit gewinnen.- 4) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke, Schmiedepress- und Hammerwerke.- 5) Ohne Töpferwarenindustrie.

Wohnungsbestand am 10. Mai 1954 *

Gemeindeart	Wohnungen insgesamt	Bewohnte Wohnungen ₁₎					
		insgesamt	und zwar mit			Wohnräume	Bewohner
			elektrischem Strom	Stadtgas	Bad oder Dusche		
Ländliche Gemeinden ²⁾	6 210 280	5 478 840	4 896 440	147 920	212 460	14 092 480	18 168 680
Städtische Gemeinden ³⁾	8 218 960	7 922 700	7 561 580	4 726 580	1 178 260	19 732 740	23 116 040
Insgesamt	14 429 240	13 401 540	12 458 020	4 874 500	1 390 720	33 825 220	41 284 720
							je Wohnraum
							1,3
							1,1
							1,2

* Zählungsergebnis.

1) Nur Erstwohnungen.- 2) Ohne Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern, die infolge ihres städtischen Charakters aus statistischen Gründen mit gleichgearteten, benachbarten Gemeinden zu einem Bezirk (Agglomération) zusammengefaßt sind.- 3) Einschl. der in Anmerkung 2) genannten Gemeinden..

Erteilte Baugenehmigungen und fertiggestellte Wohnungen

Zeit	Erteilte Baugenehmigungen ₁₎			Fertiggestellte Wohnungen ₂₎			
	Wohnungen		Wohnräume ₃₎	insgesamt	Neubau ₄₎	Umbau und Erweiterung	Wieder- aufbau ₅₎
	insgesamt	Neubau					
1948	61 724	34 708	252 408	40 200	25 200	6 800	8 200
1949	75 844	38 420	318 516	60 616	32 116	9 176	19 324
1950	91 924	57 344	385 220	70 636	37 932	2 584	30 120
1951	138 284	100 104	589 312	76 744	44 344	1 824	30 576
1952	128 568	103 652	535 808	83 884	52 392	2 492	29 000
1953	184 566	155 746	740 063	115 504		80 328	35 176
1954	279 066	237 512	1 050 193	162 000		124 800	37 200
1955	292 767	262 476		210 100		175 400	34 700
1956	353 754	334 259	1 164 271	236 500		...	...
1957	334 509	323 807	...	273 700		...	...
1956							
3. Vierteljahr	86 800	81 957	...	130 300	...	...	...
4. Vierteljahr	92 493	88 139	...				
1957							
1. Vierteljahr	76 984	73 369	...	121 000	...	...	...
2. Vierteljahr	89 189	86 746	...				
3. Vierteljahr	85 438	82 903	...	152 700	...	...	...
4. Vierteljahr	82 898	80 789	...				

1) Die Statistik der Baugenehmigungen umfaßt genehmigungspflichtige Wohn- und Nichtwohnbauten. Baumaßnahmen, die der Erhaltung oder der Reparatur dienen, sind in der Regel nicht genehmigungspflichtig und werden daher in der Statistik nicht erfaßt.- 2) Als fertiggestellt gelten bezogene oder bezugsfertige Wohnungen. Zwischen Fertigstellung und Erfassung in der Statistik liegt im allgemeinen ein Zeitraum von drei Monaten.- 3) Ab 2. Vierteljahr 1955 ohne das Département Seine und ohne den Wiederaufbau im Département Seine et Oise.- 4) Einschl. nicht kriegsbedingtem Wiederaufbau.- 5) Nur kriegsbedingter Wiederaufbau.

**Binnenhandel
Index der Umsätze
1950=100**

Zeit	Großhandel ₁₎	Warenhäuser		Einzelhandel				
		Frankreich	Paris	Provinz	Lebensmittel- geschäfte ₂₎	Textil- und Bekleidungs- geschäfte	Schuh- geschäfte	Möbel- geschäfte
					Frankreich	Provinz		
1949	.	80			.	100	100	100
1950	.	100	100		.	100	100	100
1951	.	136	141		.	119	114	143
1952	.	155	159		.	122	124	157
1953	120	161	166	148	121	125	154	151
1954	129	177	187	176	127	130	168	159
1955	133	201	216	159	132	130	197	178
1956	154	233	264	173	144	157	241	198
1957	...	269	306	...	162	173	307	234

1) Nur Lebensmittel.- 2) Selbständiger Einzelhandel.

Außenhandel

Französische Statistik - Frankreich und Saarland *

Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß
	Wert		Preis-	Volumen-	Wert		Preis-	Volumen-	
	Mill. ffrs	ffrs je Einw.	index	index	Mill. ffrs	ffrs je Einw.	index	index	
			1950 = 100				1950 = 100		Mill. ffrs
1938 ¹⁾	46 064	1 099	5	94	30 590	730	5	62	- 15 474
1948	672 673	16 389	68	92	434 047	10 575	80	50	- 238 626
1950	1 073 158	25 713	100	100	1 077 785	25 824	100	100	+ 4 627
1951	1 615 253	38 408	128	118	1 484 268	35 293	117	118	- 130 985
1952	1 591 894	37 580	124	119	1 416 131	33 343	127	104	- 175 763
1953	1 457 874	34 181	112	120	1 406 353	32 973	119	110	- 51 521
1954	1 522 099	35 438	110	127	1 509 501	35 145	112	124	- 12 598
1955	1 674 314	38 686	111	136	1 735 659	40 104	113	141	+ 61 345
1956	1 978 089	45 319	117	160	1 623 477	37 195	118	126	- 354 612
1957 ²⁾	2 265 515	51 405	...	...	1 889 313	42 869	...	...	- 376 202
1956									
Juli	166 242	10 720	113	155	134 873	8 555	120	117	- 31 369
August	150 031				120 051				- 29 980
September	151 110				118 060				- 33 050
Oktober	181 862	14 980	117	169	143 947	9 867	120	136	- 37 915
November	167 947				150 332				- 17 615
Dezember	170 002				136 911				- 33 091
1957 ²⁾									
Januar	206 975	13 496	125	182	158 259	10 610	121	143	- 48 716
Februar	182 591				142 636				- 39 955
Marz	202 929				164 890				- 38 039
April	198 810	13 396	123	183	154 092	10 295	121	140	- 44 718
Mai	199 074				154 300				- 44 774
Juni	191 556				144 573				- 46 983
Juli	185 812	11 602	121	155	151 389	9 455	119	123	- 34 423
August	166 784				130 895				- 35 889
September	159 071				134 687				- 24 384
Oktober	166 418	12 496	...	...	168 495	12 090	...	...	+ 2 077
November	175 777				170 911				- 4 866
Dezember	210 114				194 956				- 15 158

Anmerkungen siehe unten.

Ein- und Ausfuhr nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC

Gebiet	1956						1957					
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Aus- fuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Aus- fuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr		
	Mill. ffrs			vH		Mill. ffrs			vH			
Mitgliedslander	1 234 007	1 234 609	+ 602	62,4	76,1	1 267 828	1 329 168	+ 61 340	56,0	70,4		
"Sterling"-Mitgliedslander	206 081	119 230	- 86 851	10,4	7,3	216 595	126 229	- 90 366	9,6	6,7		
Mutterlander	112 009	99 358	- 12 651	5,7	6,1	99 433	106 046	+ 6 613	4,4	5,6		
Überseegebiete	94 072	19 872	- 74 200	4,8	1,2	117 162	20 182	- 96 980	5,2	1,1		
Nicht- "Sterling"-Mitglieds- lander	1 027 925	1 115 380	+ 87 455	52,0	68,7	1 051 232	1 202 939	+ 151 707	46,4	63,7		
Mutterlander	557 587	610 146	+ 52 559	28,2	37,6	627 538	684 660	+ 57 122	27,7	36,2		
darunter:												
Bundesrepublik Deutschland	198 823	166 217	- 32 606	10,1	10,2	249 763	202 223	- 47 540	11,0	10,7		
Überseegebiete	470 339	505 233	+ 34 894	23,8	31,1	423 695	518 279	+ 94 584	18,7	27,4		
Nichtmitgliedslander	742 222	381 515	- 360 707	37,6	23,5	997 682	553 992	- 443 690	44,0	29,3		
Westliche Hemisphäre	346 187	153 690	- 192 497	17,5	9,5	429 680	181 811	- 247 869	19,0	9,6		
Vereinigte Staaten von Amerika	238 162	79 127	- 159 035	12,1	4,9	300 572	90 530	- 210 042	13,3	4,8		
Kanada	24 058	10 600	- 13 458	1,2	0,7	25 335	12 309	- 13 026	1,1	0,7		
Mittelamerika	12 260	14 135	+ 1 875	0,6	0,9	19 808	18 254	- 1 554	0,9	1,0		
Südamerika	71 707	49 828	- 21 877	3,6	3,1	83 965	60 718	- 23 247	3,7	3,2		
Nichtmitglieds-"Sterling"- Länder	203 818	51 485	- 152 333	10,3	3,2	214 489	59 730	- 154 759	9,5	3,2		
Osteuropa	61 789	60 356	- 1 433	3,1	3,7	74 280	63 841	- 10 439	3,3	3,4		
Andere Nichtmitgliedslander	130 428	115 983	- 14 445	6,6	7,1	279 234	248 610	- 30 624	12,3	13,1		
Europa	12 354	25 162	+ 12 808	0,6	1,6	15 762	25 669	+ 9 907	0,7	1,4		
Länder außerhalb Europas	118 075	90 821	- 27 254	6,0	5,5	263 472	222 941	- 40 531	11,6	11,7		
Insgesamt	1 978 089	1 623 477	- 354 612	100	100	2 265 515	1 889 313	- 376 202	100	100		

Ein- und Ausfuhr nach französischen Überseegebieten und übrigen Gebieten

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr			
	insgesamt		Übrige Gebiete		insgesamt		Übrige Gebiete	
	Mill. ffrs	vH	Mill. ffrs	vH	Mill. ffrs	vH	Mill. ffrs	vH
1938 ¹⁾	46 064	12 491	27,1	33 573	72,9	30 590	8 390	27,4
1949	926 326	240 650	26,0	685 676	74,0	783 906	326 706	41,7
1950	1 073 158	280 754	26,2	792 404	73,8	1 077 785	387 545	36,0
1951	1 615 253	335 751	20,8	1 279 502	79,2	1 484 268	547 359	36,9
1952	1 591 894	360 347	22,6	1 231 547	77,4	1 416 131	598 114	42,2
1953	1 457 874	365 645	25,1	1 092 229	74,9	1 406 353	520 218	37,0
1954	1 522 099	411 209	27,0	1 110 890	73,0	1 509 501	546 734	36,2
1955	1 674 314	414 986	24,8	1 259 328	75,2	1 735 659	558 558	32,2
1956	1 978 089	462 062	23,4	1 516 027	76,6	1 623 477	521 707	32,2
1957 ²⁾	2 265 515	538 895	23,8	1 726 620	76,2	1 889 313	655 223	34,7

* Die Außenhandelsstatistik Frankreichs stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes Frankreich mit dem Ausland und den französischen Überseegebieten dar. Zum Wirtschaftsgebiet Frankreich zählen in der französischen Außenhandelsstatistik die europäischen Gebiete Frankreichs, das Saarland (seit 1. 4. 1948) und Monaco. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert der Ware dar, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen Frankreichs, in der Einfuhr ohne den französischen Einfuhrzoll. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 40 f.

1) Ohne Saarland.- 2) Unberichtigte Monatsergebnisse.- 3) Einschl. Algerien, Tunesien und Marokko.

Außenhandel
Französische Statistik - Frankreich und Saarland*
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten**
Mill. ffrs

Zeit	Ins- gesamt	Herstellungs- (Ursprungs-) land									
		Ver- einigte Staaten von Amerika	Bundes- republik Deutsch- land	Algerien	Belgien- Luxem- burg	Franz. West- afrika	Großbri- tannien und Nord- irland	Austra- lischer Bund	Franz. Marokko	Kuwait	Nieder- lande
1938 ¹⁾	46 064	5 277	3 155 ^{a)}	4 864	3 160	1 753 ^{b)}	3 239	1 793 ^{c)}	858	.	1 187
1948	672 673	118 679	35 964	80 496	25 248	28 909	18 834	29 851	28 180	.	16 196
1950	1 073 158	131 607	69 792	92 357	49 131	60 565	39 950	41 611	29 020	25 926	24 020
1951	1 615 253	181 723	101 531	97 874	77 038	68 864	56 897	72 502	41 691	51 450	35 356
1952	1 591 894	159 731	114 676	114 387	62 167	69 325	60 107	54 998	78 720	71 085	33 497
1953	1 457 874	134 968	110 276	108 012	59 501	75 641	66 606	69 644	52 866	57 550	40 543
1954	1 522 099	133 377	120 328	115 791	70 656	91 289	70 030	61 707	51 245	49 796	46 406
1955	1 674 314	160 465	154 026	132 921	91 772	78 761	75 822	60 972	61 093	54 336	49 177
1956 ²⁾	1 978 089	238 601	199 030	133 357	107 291	93 866	108 448	63 091	82 834	61 883	54 451
1957 ²⁾	2 265 515	300 360	249 763	160 945	117 813	106 321	97 305	84 993	82 008	77 644	57 332

Zeit	Herstellungs- (Ursprungs-) land										Übrige Gebiete	
	Italien	Schweiz	Schweden	Irak	Tunesien	Kanada	UdSSR	Saudisch- Arabien	Malaya und and. brit. Gebiete in Asien	Argen- tinien	ins- gesamt	Sowjet. Besat- zungszone Deutsch- lands
1938 ¹⁾	582	994	651	1 401	879	620	623 ^{d)}	.	560	936	13 532	.
1948	11 379	13 713	9 515	9 910	7 351	9 329	2 138	.	4 684	16 804	205 493	.
1950	37 251	28 721	17 250	22 727	21 055	7 940	1 703	24 694	14 179	31 072	302 587	.
1951	47 769	32 008	36 166	34 381	19 096	18 039	4 782	38 222	40 968	33 443	525 453	.
1952	33 910	37 772	36 533	52 317	20 163	26 861	6 558	45 209	24 338	19 588	469 952	.
1953	22 527	35 771	27 385	67 423	25 957	13 910	5 899	25 587	16 872	20 862	420 074	.
1954	27 587	30 534	26 862	77 564	28 701	14 993	26 440	26 739	19 466	19 744	412 844	.
1955	36 808	33 353	34 471	79 256	23 819	22 038	17 204	22 294	29 644	12 951	443 131	.
1956 ²⁾	49 843	44 374	44 253	73 312	24 764	24 129	22 940	22 519	22 828	26 941	478 251	1 083
1957 ²⁾	56 410	45 245	44 329	42 267	35 934	25 335	24 646	23 937	22 123	18 915	589 795	2 095

Anmerkungen siehe unten.

Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten**
Mill. ffrs

Zeit	Ins- gesamt	Verbrauchsland									
		Algerien	Bundes- republik Deutsch- land	Belgien- Luxem- burg	Großbri- tannien und Nord- irland	Schweiz	Franz. West- afrika	Ver- einigte Staaten von Amerika	Italien	Franz. Marokko	Nieder- lande
1938 ¹⁾	30 590	3 780	1 851 ^{a)}	4 181	3 616	1 930	852 ^{b)}	1 683	485	710	1 345
1948	434 047	67 308	23 377	31 261	31 828	23 739	18 813	15 813	4 606	35 324	18 224
1950	1 077 785	121 818	84 311	68 955	98 809	54 414	49 105	43 687	28 014	62 260	37 498
1951	1 484 268	163 502	69 831	85 602	133 720	92 642	77 278	88 430	35 229	84 193	39 066
1952	1 416 131	178 658	78 888	79 609	85 192	103 613	72 984	54 839	37 961	92 935	28 423
1953	1 406 353	159 364	98 681	85 259	76 031	116 768	64 855	63 533	45 447	80 247	31 916
1954	1 509 501	172 615	123 329	100 324	84 422	98 125	84 465	54 056	57 532	77 690	36 903
1955	1 735 659	208 048	176 943	119 000	125 413	86 553	83 785	72 882	66 544	77 110	51 123
1956 ²⁾	1 623 477	215 967	166 179	124 869	97 241	109 908	75 046	78 273	65 363	71 303	46 012
1957 ²⁾	1 889 313	298 667	202 223	140 583	103 086	100 808	93 235	89 680	75 413	68 301	52 222

Zeit	Verbrauchsland										Übrige Gebiete	
	Tunesien	Vietnam	Mada- gaskar	Schweden	Spanien	Franz. Kamerun	Franz. Äqua- torial- afrika	Indien	Dänemark	Finnland	ins- gesamt	Sowjet. Besat- zungszone Deutsch- lands
1938 ¹⁾	981	.	388	494	389	46	69	180 ^{e)}	169	122	7 319	.
1948	20 472	.	7 540	13 122	863	4 891	4 542	1 684 ^{e)}	3 080	3 005	104 555	.
1950	36 680	.	18 420	24 696	11 355	13 141	12 482	6 307	18 569	6 832	280 432	.
1951	44 880	.	26 772	29 908	14 244	19 841	16 179	8 683	16 747	13 713	423 808	.
1952	45 235	.	24 914	22 186	19 334	18 802	15 036	9 609	12 655	23 406	411 852	.
1953	42 619	.	24 393	25 710	24 001	13 752	11 235	10 322	10 653	8 500	413 067	.
1954	42 031	.	26 463	31 116	19 842	17 855	13 748	13 427	15 536	14 692	425 330	.
1955	48 327	.	24 795	31 940	31 063	19 501	15 821	15 797	20 448	16 232	444 334	.
1956 ²⁾	43 888	18 633	24 097	24 968	25 251	17 452	14 419	17 072	14 373	16 228	355 050	1 885
1957 ²⁾	42 379	27 775	27 272	26 923	25 669	21 154	21 037	19 787	18 291	13 893	418 162	2 753

* Siehe Anmerkung Seite 36.

** Die Länder sind nach dem Wert der Ein- bzw. Ausfuhr im Jahre 1957 geordnet aufgeführt.

1) Ohne Saarland.- 2) Unberichtigte Monatsergebnisse.

a) Deutsches Reich, ohne Österreich.- b) Einschl. Äquatorialafrika.- c) Einschl. Neuseeland.- d) Ohne Estland, Lettland und Litauen.- e) Einschl. Pakistan und Birma.

Außenhandel
Französische Statistik - Frankreich und Saarland*
Einfuhr wichtiger Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1954	1955	1956	1957	1954	1955	1956	1957
		1 000 t				Mrd. ffra			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	291	277	383	359
01	Fleisch und Fleischwaren	35	47	32	66	10	12	9	18
011	Fleisch, frisch, gekühlt	33	44	30	63	8	11	7	17
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	27	40	65	33	8	13	20	11
03	Fisch und Fischwaren	91	100	112	101	12	14	19	19
04	Getreide und Getreideerzeugn.	849	744	2 499	1 086	36	34	86	42
041	Weizen, Spelz und Mengkorn	254	232	1 527	700	12	11	50	23
05	Obst und Gemüse	1 651	1 670	1 688	1 633	90	92	129	134
051	Obst, Sudfr., Nüsse, frisch ¹⁾	996	1 075	936	1 057	57	59	77	87
06	Zucker und Zuckerwaren	340	316	347	548	22	19	20	34
061	Zucker	339	317	346	548	22	19	20	34
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	227	231	244	253	105	81	75	86
071	Kaffee	169	179	182	182	78	63	60	66
1	<u>Getranke und Tabak</u>	.	.	.	.	92	102	95	135
11	Getranke	1 592	1 884	1 502	1 896	73	85	79	118
112	Alkoholische Getränke	1 590	1 880	1 495	1 887	73	85	78	118
12	Tabak und Tabakwaren	46	40	36	33	19	17	15	23
121	Rohtabak	45	39	35	30	17	14	13	14
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	431	469	516	596
21	Haute, Felle, Pelzfelle, roh	79	91	106	106	25	27	31	40
211	Haute und Felle, roh	78	90	105	105	21	22	26	34
22	Ölsaaten und Ölf Früchte	748	825	779	857	54	55	56	64
23	Kautschuk	150	180	194	211	25	43	45	49
24	Holz und Kork	783	1 106	1 398	1 497	19	28	36	39
242	Rundholz, auch vierkant. beh.	503	775	913	967	9	14	17	19
25	Papiermasse, Papierabfälle	725	843	894	884	28	33	35	38
26	Spinnstoffe und Abfälle	680	668	743	779	216	197	207	247
262	Wolle und andere Tierhaare	166	177	204	213	99	92	102	128
263	Baumwolle	340	295	320	339	98	85	81	92
27	Nat. Düngemittel, min. Rohst. ²⁾	3 854	4 275	4 561	4 590	26	29	30	34
271	Natürliche Düngemittel	1 527	1 594	1 579	1 598	10	10	10	9
272	Mineralische Rohstoffe ²⁾	2 327	2 681	2 982	2 992	16	18	20	23
28	Erze und Metallabfälle	1 272	2 177	2 641	3 177	23	38	54	65
283	Erze unedler NE-Metalle	844	1 226	1 295	1 537	18	26	33	40
29	Tier- und pfl. Rohstoffe, a.n.g. ³⁾	149	195	236	269	15	19	21	21
29209	And. pflanzliche Rohstoffe ⁴⁾	117	155	187	149	10	13	15	15
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	275	293	349	454
31	Mineralische Brennstoffe	36 834	39 700	45 751	49 068	275	293	349	454
311	Kohle, Koks und Briketts	12 111	13 777	19 313	22 158	81	91	127	169
312	Erdöl, roh und getoppt	23 607	24 720	24 986	24 084	176	183	200	243
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	232	234	220	244	30	32	34	39
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	54	64	80	89
51	Chem. Grundstoffe und Verbind.	186	222	277	255	20	26	32	39
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	118	132	145	138	8	11	12	12
512	Organ. chem. Erzeugnisse	68	90	132	118	12	15	20	20
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	55	76	169	182	11	13	21	24
59909	Andere chem. Erzeugnisse	54	76	168	181	10	12	20	24
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	135	198	242	267
64	Papier, Pappe und Waren daraus	90	165	269	290	7	12	20	22
641	Papier und Pappe	89	163	263	285	6	11	18	20
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	34	52	66	59	15	19	24	22
663	Waren aus mineral. Stoffen	268	433	573	28	7	10	13	4
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	1	0	8	12	15	15
68	Unedle Metalle	781	1 138	1 284	1 693	78	118	136	157
681	Eisen und Stahl	537	873	1 005	1 399	22	40	51	77
68201	Kupfer u. Legierungen, roh	139	173	176	193	34	56	59	48
69	Metallwaren	20	30	47	55	8	11	15	18
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	139	172	204	260
71	Maschinen, ausgen. elektr.	137	166	238	272	93	111	151	186
715	Metallbearbeitungsmasch.	32	38	44	51	19	22	23	33
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	67	80	109	128	47	56	79	97
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	18	21	23	24	21	22	28	34
73	Fahrzeuge	105	152	51	91	24	38	24	40
732	Kraftfahrzeuge	21	25	27	23	10	11	12	12
734	Luftfahrzeuge	1	1	1	1	7	15	7	20
735	Wasserfahrzeuge	80	122	17	52	7	11	3	6
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	27	34	40	45
86	Feinm., opt., fotochem. Erzeug.	3	3	3	4	10	12	13	15
899	Andere Fertigwaren	24	29	34	6	12	15	17	6
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	48	33	35	21
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	1 522	1 674	1 978	2 265

* Siehe Anmerkung Seite 36.

1) Ohne Nüsse zur Ölgewinnung.- 2) Ohne Kohle, Erdöl und Edelsteine.- 3) Ohne Nahrungsmittel.- 4) Ohne Farb- und Gerbstoff-extrakte.

Außenhandel
Französische Statistik - Frankreich und Saarland*
Ausfuhr wichtiger Waren

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1954	1955	1956	1957	1954	1955	1956	1957
		1 000 t				Mrd. ffrs			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	161	206	163	208
01	Fleisch und Fleischwaren	75	87	54	50	16	19	14	16
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	45	57	52	82	11	15	14	21
04	Getreide und Getreideerzeugn.	1 666	2 877	1 753	3 096	47	71	48	74
041	Weizen, Speis und Mengkorn	1 228	2 264	883	923	27	49	21	20
05	Obst und Gemüse	460	759	512	533	25	29	27	30
051	Obst, Südfrr., Nüsse, frisch ¹⁾	87	237	65	63	8	10	6	7
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	314	432	333	366	8	10	9	10
06	Zucker und Zuckerwaren	663	889	815	634	36	42	40	40
061	Zucker	653	879	806	623	33	39	38	37
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	54	55	65	76
11	Getränke	599	574	693	608	52	53	63	73
112	Alkoholische Getränke	535	511	630	536	50	51	61	71
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	127	147	141	155
24	Holz und Kork	1 696	2 502	1 949	1 651	19	30	23	20
243	Holz, einfach bearbeitet	592	1 040	708	548	11	20	14	12
26	Spinnstoffe und Abfälle	212	227	213	193	53	55	57	64
262	Wolle und andere Tierhaare	46	54	61	63	41	41	47	54
28	Erze und Metallabfälle	12 681	15 158	15 332	15 646	29	32	32	37
281	Eisenerze und Konzentrate	11 484	14 106	14 397	14 649	15	19	19	22
29	Tier. u. pfl. Rohstoffe, a.n.g. ²⁾	56	58	45	45	11	11	10	12
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	116	136	111	107
31	Mineral. Brennstoffe	14 308	19 135	12 876	10 915	116	136	111	107
311	Kohle, Koks und Briketts	7 793	12 944	7 150	6 335	38	61	39	40
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	33	32	47	51	5	5	8	9
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	118	126	128	155
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	650	751	749	713	27	35	32	36
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	575	634	614	645	17	20	19	22
512	Organ. chem. Erzeugnisse	75	117	135	68	10	15	14	14
54	Med. u. pharm. Erzeugnisse	17	15	17	19	22	23	26	32
55	Ätherische Öle, Kosmetika, Waschm.	61	64	58	64	24	25	25	30
56	Chemische Düngemittel	1 276	1 211	1 437	1 656	17	15	17	21
59	Sprengst. u. q. chem. Erzeugn.	109	104	106	143	18	18	19	25
59909	Andere chem. Erzeugnisse	102	98	101	138	15	16	16	23
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	495	575	544	609
61	Leder u. Lederwaren, a.n.g.	12	12	12	13	14	14	14	16
611	Leder	11	11	10	11	12	12	12	14
629	Kautschukwaren	45	47	43	45	20	21	20	22
63	Holz- und Korkwaren o. Möbel	117	140	119	138	14	16	14	16
64	Papier, Pappe, Waren daraus	135	152	119	127	16	19	17	19
641	Papier und Pappe	112	129	93	94	12	13	11	11
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	182	174	158	154	174	164	146	160
651	Garne und Zwirne	53	58	50	44	53	57	53	55
652	Baumwollgewebe ³⁾	52	39	32	32	52	38	30	34
65309	Andere Gewebe	30	27	24	25	39	38	35	39
663	Waren aus mineral. Stoffen	1 213	1 154	1 002	85	27	30	29	4
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	0	9	11	11	14
68	Unedle Metalle	4 279	6 008	5 180	4 929	181	257	251	271
681	Eisen und Stahl	4 205	5 931	5 135	4 879	166	240	238	258
69	Metallwaren	262	283	248	289	38	44	43	55
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	250	275	279	368
71	Maschinen, ausgen. elektr.	181	202	186	195	87	99	97	123
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	20	23	19	24	14	16	13	20
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	115	133	128	128	50	61	62	75
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	73	70	64	75	46	51	48	61
73	Fahrzeuge	595	599	556	687	115	125	134	184
731	Schienenfahrzeuge	73	87	87	84	14	17	13	14
732	Kraftfahrzeuge	170	183	181	247	76	83	85	123
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	84	101	103	131
84	Bekleidung	7	7	7	11	18	23	25	35
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	7	7	7	11	18	23	25	34
86	Feinm., opt., fotochem. Erzeug.	7	8	5	6	16	19	18	22
861	Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	5	5	3	3	9	11	10	12
89	Verschiedene Fertigwaren	46	49	51	56	31	36	38	45
892	Druck-Erzeugnisse	25	30	34	35	14	16	17	19
899	Andere Fertigwaren	19	17	16	20	15	17	18	22
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	100	110	81	71
91	Postpakete	28	29	24	26	55	52	45	51
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	1 510	1 736	1 623	1 889

*Siehe Anmerkung Seite 36.

1) Ohne Nüsse zur Ölgewinnung.- 2) Ohne Nahrungsmittel.- 3) Ohne Bänder und Spezialgewebe.

Außenhandel

Deutsche Statistik - Frankreich und Saarland*
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren
aus Frankreich und dem Saarland

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1955	1956	1957	1950	1955	1956	1957
		t				1 000 DM			
Frankreich									
0	<u>Nahrungsmittel</u>	336 332	928 545	513 060	915 449	254 358	329 197	215 492	293 583
01	Fleisch und Fleischwaren	22 633	18 490	14 890	2 741	55 206	31 135	25 709	5 389
041	Weizen, Spelz und Mengkorn	110 002	597 948	288 756	357 034	37 427	169 930	82 080	91 048
043	Gerste	2 825	22 991	45 712	388 173	791	8 972	14 238	101 110
05105	Weintrauben	27 088	31 210	17 580	7 642	15 074	18 871	9 778	8 763
053	Halbt. gem. Früchte u. Erzeugn.	65	15 327	60 288	22 015	121	5 826	30 132	12 009
09102	Schmalz u.ä. Speisefette	3 581	8 725	10 768	2 330	7 393	10 174	11 887	2 685
1	<u>Getränke und Tabak</u>	22 705	146 245	213 133	160 680	23 078	66 742	101 033	98 966
11201	Wein, auch Traubenmost	214 529 ^{a)}	1 254 526 ^{a)}	1 830 460 ^{a)}	1 375 475 ^{a)}	21 382	64 209	98 281	95 548
2	<u>Rohstoffe</u>	628 175	1 544 301	1 909 351	2 176 049	107 958	234 006	243 340	240 046
211	Häute und Felle, roh	849	9 618	8 265	5 811	2 544	18 385	14 237	12 208
242	Rundholz, auch vierkant. ben.	8 431	190 574	199 777	115 451	1 250	19 352	18 405	13 229
243	Holz, einfach bearbeitet	6 348	172 747	85 246	35 250	1 130	36 089	17 059	7 882
262	Wolle und andere Tierhaare	3 858	4 998	5 432	6 630	26 620	39 377	47 409	67 105
281	Eisenerze und Konzentrate	131 638	555 660	843 241	1 213 189	18 511	21 709	33 567	43 395
28303	Bauxit und Konzentrate	141 813	186 659	206 339	180 537	7 650	9 098	9 367	8 511
284	NE-Metallschrott	307	10 937	10 930	5 097	346	12 127	15 739	6 641
29109	Andere tierische Rohstoffe	2 592	3 342	4 174	3 469	15 491	18 853	21 938	24 118
29205	Sämereien	1 569	2 431	6 798	5 538	3 183	6 613	18 221	13 843
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	680 888	1 328 752	607 938	634 742	55 864	83 895	55 767	59 096
31101	Kohle	327 515	1 214 680	445 172	541 950	12 147	66 477	30 796	41 906
31303	Schweröle	330 061	55 662	98 228	70 728	41 398	7 705	12 717	10 485
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	2 844	356	792	1 306	5 525	387	752	1 246
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	25 497	43 562	50 149	31 770	29 486	56 753	62 824	64 450
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	14 655	21 787	15 512	11 566	5 738	13 288	12 268	12 564
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	58 467	627 801	468 243	404 917	180 916	579 261	549 574	563 429
611	Leder	2 775	1 883	1 798	2 226	25 470	33 339	33 999	43 052
63101	Wollgarne	1 291	2 671	3 110	3 349	5 196	13 825	18 536	20 397
651	Garne und Zwirne	5 339	8 946	9 703	9 303	70 382	133 559	143 423	155 128
65102	Wollgarne	2 862	7 064	8 014	8 004	51 927	115 543	127 856	143 012
65302	Gewebe aus Wolle	1 261	758	994	1 177	37 072	22 859	28 495	33 650
654	Tüll, Spitzen, Bänder usw.	66	175	200	217	5 146	15 128	14 260	15 608
681	Eisen und Stahl	29 424	574 104	421 135	357 382	12 961	286 058	233 687	222 997
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	-	123 611	104 073	45 222	-	59 280	51 329	23 190
68104	Stab- und Profilstahl	16 891	144 826	105 011	87 408	3 922	57 408	46 615	40 811
68105	Univ. Stahl, Blech, n. überz.	144	151 483	92 526	98 084	58	98 381	74 143	81 579
68106	Bandstahl, auch überzogen	1 486	35 815	18 389	16 151	385	15 714	8 551	7 676
68107	Bleche, überzogen	69	10 120	15 934	34 650	37	9 134	15 247	35 835
68112	Draht, auch Walzdraht	6 518	31 503	39 865	49 977	1 488	12 890	16 973	21 305
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	3 673	16 758	11 458	16 819	20 884	60 120	68 826	147 629
716	Bergbau-, Bau- u.ä. Maschinen	1 070 ^{b)}	2 931 ^{b)}	3 499 ^{b)}	4 361 ^{b)}	4 619	12 907	18 801	26 643
73201	Personenkraftwagen	1 682 ^{b)}	3 492 ^{b)}	5 274 ^{b)}	5 978 ^{b)}	7 164	11 924	18 452	22 154
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	552	2 143	1 446	5 897	12 295	33 925	37 785	65 064
9	<u>Verschiedenes</u>	1	1	4 499	3 992	793	595	9 970	12 957
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	691 157	1 444 881	1 345 363	1 546 466
Saarland									
0	<u>Nahrungsmittel</u>	2	114	72	6 584	6	151	52	11 089
1	<u>Getränke und Tabak</u>	0	773	840	1 112	2	254	374	475
2	<u>Rohstoffe</u>	14 691	142 958	142 806	120 750	808	12 223	9 784	7 729
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	3 106 663	4 364 335	3 871 334	3 624 842	112 421	270 738	277 086	282 648
31101	Kohle	3 020 732	4 046 108	3 560 091	3 312 141	108 548	234 241	236 314	239 209
31102	Koks	85 834	142 053 ^{c)}	120 386 ^{c)}	108 918 ^{c)}	3 869	9 380	9 554	9 408
31402	Leucht- und Industriegase	.	345 265 ^{c)}	373 948 ^{c)}	396 441 ^{c)}	.	27 115	31 207	33 968
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	2	-	-	8	3	-	-	13
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	10 343	6 331	24 411	27 450	1 257	968	3 050	4 214
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	205 620	817 590	745 043	754 145	59 538	360 703	351 871	383 743
681	Eisen und Stahl	185 973	793 142	717 872	727 149	48 290	347 639	334 788	356 197
68104	Stab- und Profilstahl	72 407	381 581	370 227	368 661	17 437	156 219	157 399	162 076
68105	Univ. Stahl, Blech, n. überz.	33 326	148 321	113 484	99 971	7 833	69 295	55 996	50 955
68106	Bandstahl, auch überzogen	15 386	43 936	39 263	40 154	4 151	21 331	20 210	21 633
68112	Draht, auch Walzdraht	20 959	56 815	60 593	70 812	4 619	23 914	26 200	32 494
68114	Gußrohre u. Fittings	36 292	88 300	63 864	55 948	12 243	43 963	37 300	35 842
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	1 973	6 218	5 545	6 074	5 961	19 809	21 544	25 196
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	97	429	672	927	1 168	8 569	10 795	13 837
9	<u>Verschiedenes</u>	0	-	597	715	11	-	1 860	2 758
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	181 175	673 415	676 416	731 702

* Da die französische Außenhandelsstatistik eine regionale Aufgliederung innerhalb des Wirtschaftsgebietes nicht vornimmt, kann der deutsche Außenhandel mit dem Saarland sowie dem übrigen Wirtschaftsgebiet Frankreich im einzelnen nur an Hand der deutschen Außenhandelsstatistik dargestellt werden. Um beide Statistiken vergleichen zu können, wird hier aus der deutschen Außenhandelsstatistik der Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) mit dem Wirtschaftsgebiet Frankreich sowie dem Saarland (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze dar, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben. Zum Wirtschaftsgebiet Frankreich zählen in der deutschen Außenhandelsstatistik die europäischen Gebiete Frankreichs, Monaco und Andorra. Französische Außenhandelsstatistik siehe Seite 36 ff.

a) hl.- b) Stück.- c) 1 000 cbm.

Außenhandel
Deutsche Statistik - Frankreich und Saarland*
**Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren
nach Frankreich und dem Saarland**

SITC- Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1955	1956	1957	1950	1955	1956	1957
					t	1 000 DM			
Frankreich									
0	<u>Nahrungsmittel</u>	24 910	43 825	49 996	48 098	22 724	46 488	39 954	46 798
1	<u>Getränke und Tabak</u>	5 965	6 468	7 418	7 936	789	2 790	3 286	3 270
2	<u>Rohstoffe</u>	412 992	343 344	467 950	395 723	30 882	38 784	67 603	60 436
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	5 858 365	6 702 527	6 883 592	7 627 284	285 230	499 916	536 234	646 125
31101	Kohle	5 441 815	6 697 508	6 728 762	7 356 225	155 879	191 501	202 376	266 476
31102	Koks	1 998 600	3 371 628	3 508 608	3 564 323	113 699	272 306	292 211	328 261
31103	Briketts	24 391	553 854	556 021	595 865	8 355	22 966	23 877	29 163
31309	Pech, Harz, Petrolasphalt u.a.	87 461	72 779	77 406	108 134	7 211	11 531	13 595	19 339
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	342	3 430	2 827	2 221	541	2 539	2 514	2 083
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	54 529	114 988	134 229	133 012	50 775	150 433	193 078	191 159
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	29 619	35 904	44 239	38 488	21 127	20 540	25 092	24 373
512	Organ. chem. Erzeugnisse	7 262	36 350	41 552	36 721	7 553	64 801	76 450	62 148
531	Farbstoffe, nat. Indigo	424	672	806	851	8 127	10 367	12 644	12 171
59901	Kunststoffe	1 067	4 415	8 000	8 869	3 320	14 895	24 639	29 765
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	54 098	204 950	321 108	484 591	65 079	211 166	318 555	383 066
681	Eisen und Stahl	3 953	116 065	180 189	335 702	4 447	62 189	107 826	192 019
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	-	13 337	45 444	86 129	-	5 590	21 139	39 298
68105	Univ. Stahl, Blech, n. überz.	705	56 853	75 673	92 004	503	32 970	51 117	65 131
68201	Kupfer u. Legierungen, roh	1 557	6 111	7 990	4 897	3 026	23 349	33 099	15 018
69	Metallwaren	3 476	6 253	8 036	8 054	15 286	32 692	31 181	36 590
69912	Hand- u. Maschinenwerkzeuge	157	2 109	1 043	1 050	2 028	16 670	12 060	11 866
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	34 380	63 380	105 759	117 650	131 819	442 541	692 772	832 947
71105	And. Kolbenverbrennungsmot.	637	1 930	4 668	8 787	3 090	20 022	36 830	72 568
712	Landwirtsch. Maschinen	8 125	6 702	14 506	14 473	14 399	23 872	56 824	57 902
713	Schlepper o. Dampftraktoren	8 761	5 810	21 292	16 704	27 115	25 116	31 093	84 090
714	Biromaschinen	201	581	654	675	6 440	19 305	21 255	22 796
715	Metallbearbeitungsmasch.	3 076	10 543	12 060	14 832	16 078	76 714	95 821	129 121
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	8 484	25 836	37 375	42 701	46 314	184 470	268 689	307 737
71603	Fördermittel, Baumaschinen	920	3 475	3 828	5 777	2 728	15 708	19 732	28 213
71606	Papiermaschinen	463	1 133	2 417	2 504	3 083	8 588	19 710	22 329
71608	Textilmaschinen u. Zubehör	883	4 743	6 889	7 860	8 285	39 758	56 813	67 340
71611	Nähmaschinen	203	4 425	6 089	6 23	6 246	11 111	14 699	14 804
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	1 207 ^{a)}	3 701 ^{a)}	4 769 ^{a)}	5 099 ^{a)}	9 510	47 661	61 822	66 937
73201	Personenkraftwagen	1 185 ^{a)}	4 853 ^{a)}	5 073 ^{a)}	4 701 ^{a)}	4 448	22 485	24 848	25 111
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	16 443	7 162	10 422	8 594	25 898	62 292	78 327	72 645
86	Feinmech., opt., fotochem. Erzeug.	201	583	675	1 060	5 295	20 508	24 997	35 140
9	<u>Verschiedenes</u>	1	2	1 080	1 702	181	553	14 737	14 232
Ausfuhr insgesamt		.	.	.	.	613 918	1 457 502	1 947 060	2 252 761
Saarland									
0	<u>Nahrungsmittel</u>	10 821	8 299	17 406	10 698	4 011	6 499	14 170	10 102
1	<u>Getränke und Tabak</u>	995	8 395	13 770	17 043	550	4 843	7 019	7 266
2	<u>Rohstoffe</u>	315 576	408 550	568 679	639 248	19 386	29 774	56 177	61 727
24204	Grubenholz	155 159	39 453	46 746	61 990	13 310	5 490	6 930	9 531
27204	Ton, Schamotte u. Dinaserden	61 117	129 587	121 730	134 919	2 107	6 216	6 222	7 100
282	Eisen- und Stahlschrott	5	51 913	156 335	146 086	4	7 113	24 816	25 544
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	832 706	1 087 903	1 022 604	1 033 961	38 537	76 471	73 263	79 385
31101	Kohle	753 758	847 853	804 988	887 389	35 464	60 091	58 156	69 234
31102	Koks	18 519	146 092	127 497	55 078	1 179	12 063	10 873	5 308
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	1	121	129	287	7	144	165	372
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	3 117	13 665	21 842	29 924	2 716	13 271	21 010	23 745
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	99 304	156 760	214 026	272 492	26 776	78 699	111 672	136 818
629	Kautschukwaren	268	815	1 610	1 109	1 241	3 739	7 383	5 325
657	Boden- und Wandteppiche	662	2 322	2 577	2 844	951	4 904	5 546	5 470
66203	Feuerfestes Baumaterial	28 387	32 459	43 032	43 186	4 341	6 060	8 764	9 861
681	Eisen und Stahl	3 762	51 651	58 218	101 430	2 310	21 575	27 329	50 258
68101	Roh Eisen	2 575	17 177	17 230	29 313	629	4 560	5 120	9 745
69	Metallwaren	1 728	4 143	7 382	7 406	5 272	12 475	22 020	23 428
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	14 498	21 663	34 347	43 464	48 978	106 771	166 166	212 464
715	Metallbearbeitungsmasch.	1 279	5 427	7 794	8 305	4 477	13 101	23 345	28 466
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	8 347	7 071	12 051	17 196	22 379	40 651	58 316	80 357
71603	Fördermittel, Baumaschinen	233	1 845	2 475	4 591	826	10 145	12 957	23 323
71613	Andere Maschinen und Geräte	1 852	2 703	5 445	7 773	6 393	13 838	20 236	27 635
71615	Maschinenteile und Zubehör	5 611	1 098	1 846	2 305	11 543	5 297	9 485	11 277
721	Elektr. Maschinen u. Geräte	1 495	5 621	8 470	9 291	11 391	35 036	54 984	64 890
72101	Elektr. Generatoren und Motor.	406	1 382	2 618	4 006	2 444	10 868	19 238	30 053
732	Kraftfahrzeuge	505	1 034	1 732	1 995	2 512	6 451	10 294	11 652
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	2 440	7 706	10 194	10 433	11 796	46 370	59 691	56 826
821	Möbel, Inneneinrichtungen	1 250	1 803	1 708	1 759	3 058	5 737	5 737	5 679
89201	Bücher und Broschüren	157	821	912	892	1 543	7 609	8 650	8 790
89202	Zeitung u. Zeitschriften	594	2 596	3 227	4 002	1 544	6 254	7 312	8 577
9	<u>Verschiedenes</u>	0	0	195	307	2	26	674	1 041
Ausfuhr insgesamt		.	.	.	.	152 759	362 868	510 007	589 746

*Siehe Anmerkung Seite 40.

a) Stück.

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr ₁₎					Straßenverkehr			
	Streckennetz ₂₎		Bestand an Fahrzeugen ₃₎			Länge der Straßen ₄₎	Bestand an Kraftfahrzeugen ₅₎		
	insgesamt	elektrifiziert	Lokomotiven	Personen- und Packwagen	Güterwagen		Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen
	km	vH	Anzahl			km	1 000		
1938	42 612	6,3	18 730 ^{a)}	52 750 ^{a)}	517 782 ^{a)}	80 000	1 900 ^{b)}	18	435
1946	40 721	8,6	14 629	34 802	361 915	.	1 200	17	485
1948	41 294	8,8	13 939	33 501	435 175	.	1 520	21	563
1950	41 281	9,4	13 390	33 850	428 200	.	1 700	25	.
1951	41 200	10,2	12 470	31 780	418 800	.	1 800	27	1 020
1952	41 200	10,5	9 000	27 342	365 820	80 304	2 020	29	1 119
1953	41 000	11,0	8 369	26 402	348 460	.	2 677	30	1 080
1954	39 800	12,0	7 724	25 692	340 280	82 000 ^{c)}	3 113	31	1 178
1955	39 800	12,8	7 301	24 905	332 020	80 300 ^{c)}	3 477	31	1 229
1956	39 770	13,9	7 273	24 587	324 930	.	.	.	.

Zeit	Binnenschifffahrt					Seeschifffahrt				Fernsprechverkehr
	Länge der schiffbaren Wasserstraßen ₆₎	Bestand ₅₎ an				Bestand an Handelsschiffen ₇₎				Fernsprechan-schlüsse ₉₎
		Güter-	schiffen		Tank-	insgesamt	Fracht-Fahrgast-	Trocken-ladungs-schiffe	Tanker	
	km	Anzahl	1 000 t ₇₎	Anzahl	1 000 t ₇₎	1 000 BRT				1 000
1938	9 624	.	.	.	.	2 690 ^{d)}	260 ^{d)}	1 220 ^{d)}	1 210 ^{d)}	1 590
1946	8 458	.	.	.	.	1 456	176	859	421	1 997
1948	8 483	8 300	2 879	615	247	2 424	434	1 421	569	2 232
1950	.	8 850	3 046	593	241	2 966	612	1 645	709	2 405
1951	.	9 573	3 382	781	313	3 173	711	1 723	739	2 521
1952	8 204	9 683	3 445	799	322	3 395	849	1 760	784	2 567
1953	8 219	9 686 ^{e)}	3 456 ^{e)}	831 ^{e)}	339 ^{e)}	3 545	869	1 803	873	2 689
1954	8 061	9 669 ^{e)}	3 458 ^{e)}	837 ^{e)}	342 ^{e)}	3 572	998	1 714	860	2 864
1955	7 895	9 598	3 431	833	344	3 709	1 195 ^{f)}	1 714	800 ^{h)}	3 034
1956	...	9 031	3 227	816	341	3 767	1 276 ^{f)}	1 762 ^{g)}	729 ^{h)}	3 228

1) Nur Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.).- 2) JE; bis 1951 einschl. durchschnittlich betriebenes Streckennetz.- 3) JD; Einsatzbestand der S.N.C.F.; bis 1951 einschl. JE, Gesamtbestand. Lokomotiven ohne Triebwagen; Personen- und Packwagen einschl. Triebwagen.- 4) Nur Routes Nationales, die auf Staatskosten unterhalten werden, in befahrbarem Zustand.- 5) JE; im Verkehr befindliche Kraftfahrzeuge. JE 1957: 3 972 200 Pkw, 32 900 Kraftomnibusse und 1 319 100 Lkw.- 6) Ströme, Flüsse und Kanäle; ab 1952 auch Seen.- 7) Tragfähigkeit.- 8) JE; nur Schiffe mit einem Raumgehalt von 100 BRT und mehr.- 9) Gesamtzahl der Haupt- und Nebenanschlüsse.
a) 1937.- b) Einschl. Taxis.- c) Straßennetz insgesamt 657 000 km.- d) JA.- e) Darunter Rheinschifffahrt 349 Güterschiffe mit 367 005 t Tragfähigkeit; 13 Tankschiffe mit 14 214 t Tragfähigkeit.- f) 132 Schiffe.- g) 520 Schiffe.- h) 73 Schiffe.

Verkehrsleistungen

Zeit ₁₎	Eisenbahnverkehr ₂₎				Binnenschifffahrt ₆₎		Seeschifffahrt ₇₎		Luftverkehr ₈₎		Postverkehr ₉₎
	Beforderte				Beforderte		Geladene | Geloschte		Beforderte		Beförd.
	Güter ₃₎	Personen ₄₎			Güter		Güter		Fracht	Personen	Postsend.
	1 000 t	Mill. tkm ₅₎	Mill.	Mill. Pkm	1 000 t	Mill. tkm ₅₎	1 000 t		1 000 tkm	Mill. Pkm	Mill.
1938	11 020	2 210	44,99	1 837	3 752	688,0	1 050	2 989	79	5,5	472
1946	10 482 ^{a)}	2 695	58,02	2 622	2 081	339,3	348	2 047	2 367 ^{c)}	68,0	324
1948	13 161	3 437	53,77	2 551	3 116 ^{b)}	477,2	848	2 907	2 718	94,6	327
1950	12 640	3 244	45,43	2 174	3 538	560,8	1 603	2 627	3 887	121,7	337
1952	14 500	3 675	45,30	2 380	4 178	640,1	1 860	3 538	3 887	140,3	374
1953	13 600	3 376	41,20	2 140	4 230	651,4	1 898	3 371	3 668	170,3	400
1954	14 100	3 462	41,65	2 220	4 395	689,2	1 974	3 613	4 385	190,2	434
1955	16 000	3 908	42,40	2 290	4 863	736,6	2 255	3 856	4 672	233,7	468
1956	17 000	4 185	43,80	2 570	5 182	762,4	2 093	4 673	5 566	257,6	...
1957	18 100	4 471	45,80	2 700	5 525	813,6	1 961	4 802	5 780	257,6	...
1956											
Oktober	19 000	4 590	44,90	2 230	6 328	914,9	2 185	5 260	5 901	271,6	.
November	18 800	4 540	44,60	2 080	5 693	797,2	1 876	5 546	5 960	213,8	.
Dezember	18 500	4 490	40,50	2 790	4 862	718,1	1 920	4 504	6 485	206,9	.
1957											
Januar	18 400	4 520	45,70	2 240	4 981	708,9	1 735	4 538	5 564	191,7	.
Februar	17 300	4 230	42,70	1 950	4 553	667,7	1 651	4 346	5 368	167,1	.
März	19 000	4 664	46,50	2 300	5 344	790,6	1 982	5 499	6 396	217,5	.
April	17 000	4 290	47,80	2 770	6 007	869,4	1 858	5 292	6 013	242,5	.
Mai	18 300	4 580	45,90	2 520	6 140	929,5	1 937	4 672	6 196	255,3	.
Juni	17 600	4 420	46,50	3 070	5 659	830,4	1 812	4 866	6 031	292,1	.
Juli	18 200	4 600	46,20	3 840	5 890	892,6	1 868	4 482	5 563	339,9	.
August	19 900	3 870	40,10	3 780	5 747	873,5	1 975	4 910	4 875	315,2	.
September	17 400	4 330	45,40	2 980	5 706	863,9	1 857	4 353	5 031	351,8	.
Oktober	19 500	4 740	45,30	2 240	5 851	859,1	2 075	4 619	5 845	285,7	.
November	19 400	4 710	45,70	2 130	5 536	772,8	2 155	4 471	6 058	213,1	.
Dezember	18 900	4 700	51,30	2 630	4 884	705,3	2 199	4 651	6 420	219,6	.
1958											
Januar	18 600	4 640	45,90	2 010	5 058	746,2	2 096	4 998	5 832	200,6	.
Februar	17 100	4 330	43,10	1 860	4 295	656,6	2 093	4 948	...	...	.
März	18 500	4 700	...	...	5 275	767,1	2 074	4 804	...	...	.

1) Jahreszahlen MD; Monatszahlen MS.- 2) Verkehr der Société Nationale des Chemins de Fer Français (S.N.C.F.).- 3) Nur Handelsverkehr, ohne Viehtransporte.- 4) Nur Zivilreiseverkehr.- 5) Netto.- 6) Verkehr auf inländischen Wasserwegen (Binnenverkehr, Einfuhr und Ausfuhr) sowie Transitverkehr auf dem Rhein von Lauterburg bis Basel.- 7) Gewicht der im Auslandsverkehr über See in französischen Hafen geladenen oder gelochten Güter einschl. Verpackung, Bunkerkohle und Proviant, auch aus oder nach Zollagern. Ohne Fischanlandungen.- 8) Nur Verkehr der "Air France".- 9) Gewöhnliche, Einschreib- und Wertbriefe, eingeschriebene Pakete, Postkarten, Geschäftspapiere, Zeitungen, Drucksachen, Warenproben.
a) Nur gewerblicher Verkehr.- b) Die ab 1948 vom Office National de la Navigation (O.N.N.) aufgestellte Statistik ist vollständiger als die bis dahin vom Ministère des Travaux Publics aufgestellte.- c) Einschl. Post.

Verkehr
Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland

in t

Flagge Hafen Gütergruppe	1938		1954		1955		1956	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	.	.	64 571	12 174	130 750	16 644	197 346	48 043
französischer Flagge	.	.	153 299	4 648	114 388	10 030	119 101	7 107
niederländischer Flagge	.	.	14 434	1 060	16 209	3 576	20 099	11 248
norwegischer Flagge	.	.	14 668	1	9 619	30	24 348	119
panamaischer Flagge	.	.	15 603	-	9 935	-	2 162	-
schwedischer Flagge	.	.	21 610	15	9 874	6	5 929	1
USA-Flagge	.	.	23 960	11 984	16 876	396	6 851	269
sonstiger Flaggen	.	.	37 214	14 135	89 531	1 555	121 064	2 794
Insgesamt	88 084	52 155	345 359	44 017	397 182	32 237	496 900	69 581
nach Häfen								
im Verkehr mit								
Lübeck			43 649	-	39 614	-	33 778	1 325
Hamburg	68 235	32 431	108 777	27 873	134 122	16 715	150 029	33 702
bremischen Häfen	3 752	11 277	42 830	10 470	72 816	14 982	49 561	17 913
Emden			128 513	540	102 699	540	143 986	16 083
sonstigen Häfen	16 097	8 447	21 590	5 134	47 931	-	119 546	558
Insgesamt	88 084	52 155	345 359	44 017	397 182	32 237	496 900	69 581
nach Gütergruppen								
Getreide	-	312	40 232	-	67 747	-	56 727	781
Erze	23 286	40	234 228	-	243 992	1 054	309 272	2 248
Mineralöle u. -derivate	1 926	2 404	12 997	171	1 924	614	65 451	18 288
sonstige Güter	62 872	49 399	57 902	43 846	83 519	30 569	65 450	48 264
Insgesamt	88 084	52 155	345 359	44 017	397 182	32 237	496 900	69 581

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Getötete und Verletzte			
	insgesamt	mit tödl. Ausgang	mit nicht tödl. Ausgang	insgesamt	Getötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1938	46 319	3 988	42 331	64 025	4 263	16 573	43 189
1948	34 549	2 503	32 046	44 199	2 664	12 766	28 769
1949	39 792	2 731	37 061	50 914	2 901	14 234	33 779
1950	52 075	3 129	48 946	66 955	3 354	17 820	45 781
1951	60 625	3 518	57 107	78 250	3 730	21 304	53 216
1952	65 418	3 778	61 640	85 696	4 009	23 665	58 022
1953	89 039	5 196	83 843	118 423	5 548	31 910	80 965
1954	124 970	6 755	118 215	161 933	7 539	46 470	107 924
1955	140 232	7 554	132 678	184 387	8 058		
1956	141 737	7 740	133 997	188 897	8 283	176 329	180 614

1) Einschl. der innerhalb von drei Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen.

**Fremdenverkehr
Auslandsgäste nach der Nationalität***

Nationalität	1951		1954		1955		1956		
	Zahl der Gäste	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer	Zahl der		Durchschnittl. Aufenthaltsdauer		Zahl der		Durchschnittl. Aufenthaltsdauer
			Gäste	Übernachtungen			Gäste	Übernachtungen	
	1 000	Tage	1 000		Tage		1 000		Tage
Schweden	75								
Dänemark	50	8	125	813	150	1 075	125	1 022	8,2
Norwegen	25								
Belgien-Luxemburg	770	4,5	800	3 600	833	4 048	898	4 275	4,8
Niederlande	280	6,5	330	1 980	325	2 050	380	2 356	6,2
Schweiz	475	4,5	410	1 845	410	1 995	374	1 857	5,0
Deutschland ¹⁾	90	5	342	2 508	482	3 581	451	3 247	7,2
Österreich	15	8	38	66	66	485	60	414	6,9
Italien	170	4,5	198	990	233	1 265	285	1 568	5,5
Portugal	35	9	35	368	36	378	48	470	9,8
Griechenland	8	7	.	.	15	350	13,5	135	10,0
Türkei	9	7	.	.	14	280	14,5	174	12,0
Großbritannien und Nordirland	660		603	4 824	672	5 626	658	5 461	8,3
Irland	20	10,5	.	.	22	176	13,5	172	12,7
Island	1		.	.	.	.	.	.	.
Osteuropäische Staaten	20	5,5	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	12	4,5	.	.	.	.	.	.	.
Spanien	65	7	135	1 080	143	1 244	215	1 871	8,7
Jugoslawien	.		.	.	12	132	13,5	149	11,0
Europa zusammen	2 780	6,7	3 016	18 008	3 413	22 685	3 557	23 171	6,5
Vereinigte Staaten von Amerika	280	12,5	450	4 500	485	4 607	637	5 730	9,0
Kanada	22		40	340	43	387	40	360	9,0
Mittel- und südamerikanische Staaten	50	16	57	912	59	1 044	60	792	13,2
Staaten des nahen und mittleren Orients	48	20	20	400	10		11		
Übrige Staaten	25	18	17	187	10	149	14,9	109	9,9
Insgesamt	3 205	7,5	3 600	24 347	4 010	28 872	4 305	30 162	7,0

*Auslandsgäste mit mindestens 24 stündigem Aufenthalt; ob nichtgewerbliche Beherbergungsstätten in die Statistik einbezogen sind, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

1) Ob sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland beziehen, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

Geld und Kredit

Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bankkredite

Zeit	Devisenkurse ₁₎						Noten- umlauf 7)8)	Bank- einlagen 7)9)	Spar- einlagen 10)	Gold- und Devisen- bestände ₇₎		Bank- kredite 13)
	Inländische ₂₎ Verk. Kurse		Mittelkurse in New York ₃₎ Frankfurt/M ₄₎							ins- gesamt ₁₁₎	Gold ₁₂₎	
	US-Cents	Pf ₅₎	US-Cents	Pf ₅₎	Frankfurt/M ₄₎							
					US-Cents ₆₎	Pf						
je 100 ffrs							Mrd. ffrs					
1938	286,0	1 201,2	.	.	.	.	112	80	67	98	87	22,6
1948	48,37	203,2	.	.	.	.	993	1 172,5	.	113	65	320,9
1950	28,58 ^{a)}	120,0 ^{a)}	28,59 ^{a)}	120,1 ^{a)}	.	.	1 590	1 550	616	467	183	356,4
1951	28,57	120,0	28,59	120,1	.	.	1 883	1 795	693	519	191	437,6
1952	28,57	120,0	28,59	120,1	.	.	2 124	2 055	815	545	200	462,3
1953	28,57	120,0	28,53	119,8	28,45	119,48	2 310	2 320	1 010	535	201	517,0
1954	28,57	120,0	28,58	120,0	28,47	119,56	2 551	2 715	1 299	479	201	640,3
1955	28,57	120,0	28,56	120,0	28,58	120,03	2 853	3 059	1 514	721	301	685,8
1956	28,57	120,0	28,56	120,0	28,36	119,13	3 114	3 404	1 720	475	301	769,3
1957	23,81	100,0	26,71	112,1	26,56	111,56	3 268	3 799	1 872	326	201	862,4
1956												
Oktober	28,57	120,0	28,50	120,0	28,36	119,11	2 988	3 266	1 665	473	301	.
November	28,57	120,0	28,60	120,1	28,36	119,11	2 991	3 299	1 686	524	301	.
Dezember	28,57	120,0	28,58	120,0	28,36	119,11	3 114	3 404	1 720	475	301	769,3
1957												
Januar	28,57	120,0	28,58	120,0	28,36	119,12	3 045	3 313	1 785	447	301	.
Februar	28,57	120,0	28,58	120,0	28,36	119,11	3 066	3 259	1 801	451	301	.
März	28,57	120,0	28,56	120,0	28,36	119,11	3 116	3 338	1 820	436	301	850,8
April	28,57	120,0	28,58	120,0	28,36	119,11	3 126	3 359	1 831	...	301	.
Mai	28,57	120,0	28,58	120,0	28,36	119,11	3 132	3 378	1 833	...	301	.
Juni	28,57	120,0	28,58	120,0	28,36	119,11	3 206	3 334	1 830	...	201	894,3
Juli	28,57	120,0	28,51	119,7	28,36	119,11	...	...	1 839	...	201	.
August	28,57	120,0	25,23	106,0	25,32	106,34	3 264	3 551	1 856	...	201	.
September	28,57	120,0	23,81	100,0	23,71	99,60	3 303	3 538	1 860	347	201	969,1
Oktober	23,81	100,0	23,81	100,0	23,69	99,48	3 293	3 595	1 859	...	201	.
November	23,81	100,0	23,81	100,0	23,70	99,55	3 184	3 685	1 870	...	201	.
Dezember	23,81	100,0	23,81	100,0	23,80	99,96	3 268	3 809	1 872	326	201	862,4
1958												
Januar	23,81	100,0	23,81	100,0	23,82	100,04	3 218	3 720	1 962	...	201	.
Februar	23,81	100,0	23,81	100,0	23,75	99,75	3 236	3 656	1 988	...	201	.
März	23,81	100,0	23,81	100,0	23,69	99,48	3 286	3 651	2 012	...	201	...

1) JD bzw. MD.- 2) Abgabekurs der Notenbank.- 3) Nach den von der Dresdner Bank veröffentlichten Notierungen.- 4) Nach den ab 4. Mai 1953 vorgenommenen täglichen Notierungen der Frankfurter Börse.- 5) DM-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 US-\$ = 4,20 DM.- 6) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$.- 7) JE bzw. ME.- 8) Ohne Münzen; einschl. Bestände der Geschäftsbanken.- 9) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Einschl. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über die Einlagen durch Scheck verfügt werden kann sowie Einlagen des Auslandes. Ohne Einlagen anderer Banken, Einlagen der öffentlichen Hand und Termineinlagen.- 10) Caisse Nationale und allgemeine Sparkassen; Guthabenbetrag am JE bzw. ME.- 11) Bestände der Zentralnotenbank und des Stabilisierungsfonds.- 12) Bestände der Zentralnotenbank.- 13) JE bzw. VJ; Kontokorrent- u.a. Kredite, einschl. Akzeptkredite.
a) Dezember.- b) Ab Juni 1949 einschl. Einlagen bei den Banken im Saargebiet.

Diskontsatz, Geldmarktsatz, Kursindizes von Aktienwerten, durchschnittliche Renditen und Emissionen

Zeit	Diskont- satz der Zentral- notenbank	Geld- markt- satz ₁₎	Kursindizes von Aktienwerten ₂₎				Durchschn. Renditen ₄₎		Emissionen ₇₎	
			Gesamt- index	Innerfranz. Werte		Werte der frz. Über- seegebiete	Divi- denden- werte ₅₎	Fest- verzinsl. Werte ₆₎	Aktien	Obli- gationen
				ins- gesamt	Industrie					
%			1950 = 100 (Originalbasis 1949) ₃₎				%		Mrd. ffrs	
1938	3,0 ^{a)}	2,16	11	11	10	11	4,29	6,10	1,7	1,5
1948	2,5 ^{b)}	.	145	123	.	161	1,34	6,47	.	.
1950	2,5 ^{c)}	2,55	100	100	100	100	4,81	6,64	44,1	38,0
1951	2,5 ^{d)}	2,70	156	152	152	164	4,90	6,66	47,1	19,1
1952	4,0 ^{d)}	3,79	170	170	172	168	4,94	6,14	71,2	49,5
1953	4,0 ^{d)}	4,04	189	192	184	184	4,97	6,09	63,2	122,5
1954	3,25 ^{e)}	3,59	255	273	258	199	3,96	5,91	87,6	192,8
1955	3,0 ^{f)}	3,16	360	400	378	221	2,99	5,34	128,1	200,7
1956	3,0 ^{f)}	3,19	367	412	401	182	3,38	5,39	147,7	229,6
1957	5,0 ^{g)}	4,28	464	526	541	205	3,01	6,27	299,4	298,9
1956										
Oktober	3,0	3,47	389	442	431	168	3,29	5,73	44,2	73,7
November	3,0	3,71	355	401	380	160	3,58	5,86		
Dezember	3,0	3,55	365	413	416	169	3,30	5,84		
1957										
Januar	3,0	3,55	374	421	416	178	3,35	5,94	67,3	108,5
Februar	3,0	3,77	389	440	450	184	3,23	6,03		
März	3,0	3,72	418	474	500	188	3,14	6,16		
April	4,0	3,97	443	502	511	191	3,16	6,11	40,8	44,3
Mai	4,0	4,11	457	519	556	190	3,01	6,17		
Juni	4,0	4,32	490	558	578	195	2,88	6,51		
Juli	4,0	5,35	526	598	627	216	2,75	6,50	97,0	41,2
August	5,0	4,52	537	609	628	226	2,60	6,44		
September	5,0	4,52	520	589	591	229	2,81	6,52		
Oktober	5,0	4,02	474	536	545	213	3,05	6,32	94,2	104,9
November	5,0	3,96	474	534	555	219	2,95	6,34		
Dezember	5,0	4,53	474	534	530	229	3,08	6,28		
1958										
Januar	5,0	4,30	470	531	531	231	3,06	6,46	...	...
Februar	5,0	4,42	452	511	475	218	3,24	6,41		
März	5,0	4,74	424	478	443	209	3,40	6,56		

1) Tagesgeld; JD bzw. Ende der letzten Woche des angegebenen Monats.- 2) 1938 und 1948 bis einschl. 1951 JE, ab 1952 JD bzw. Wochendurchschnitt. Der Kursindex von Aktienwerten mißt die Kursentwicklung von insgesamt 295 Werten. Die Gruppenindizes umfassen u.a. 185 innerfranz. Werte (darunter 122 Industriewerte) und 90 Werte der französischen Überseegebiete. Die Berechnung wird als gewogenes arithmetisches Mittel auf Grund der Freitagnotierungen der Pariser Börse vorgenommen; die Gewichte entsprechen den Borsenumsätzen.- 3) 1948 Originalbasis 1938.- 4) JD bzw. Wochendurchschnitt.- 5) 1938 einfacher arithmetischer Kursdurchschnitt von 300 Aktienwerten, die der Berechnung des Kursindex der Aktienwerte dienen; 1948 ff. gewogenes arithmetisches Mittel der 295 Werte des neuen Kursindex der Aktienwerte. Die Gewichte entsprechen den Borsenumsätzen der verschiedenen Gruppen, für die der Index berechnet wird.- 6) Bis 1949 liegen der Berechnung 50 Werte, ab 1950 61 Werte zugrunde.- 7) JS bzw. VJS.
a) Vom 13. Nov. 1937 bis 12. Mai 1938; 2,5 % vom 13. Mai 1938 bis 27. Sept. 1938; 3,0 % vom 28. Sept. 1938 bis 24. Nov. 1938 und 2,5 % vom 25. Nov. 1938 bis 3. Jan. 1939.- b) Vom 9. Okt. 1947 bis 3. Sept. 1948; 3,5 % vom 4. Sept. 1948 bis 29. Sept. 1948 und 3 % vom 30. Sept. 1948 bis 8. Juni 1950.- c) Vom 9. Juni 1950 bis 10. Okt. 1951 und 3,0 % vom 11. Okt. 1951 bis 7. Nov. 1951.- d) Vom 8. Nov. 1951 bis 16. Sept. 1953 und 3,5 % vom 17. Sept. 1953 bis 3. Febr. 1954.- e) Vom 4. Febr. 1954 bis 1. Dez. 1954.- f) Vom 2. Dez. 1954 bis 10. April 1957 und 4 % vom 11. April 1957 bis 12. August 1957.- g) Ab 13. August 1957.

Öffentliche Finanzen

Haushaltsausgaben und -einnahmen des Staates*

Mrd. ffrs

Haushaltsposten	1953	1954	1955	1956	1957	1958 ¹⁾
Allgemeiner Haushalt						
Laufende zivile Ausgaben	1 531	1 748	1 927	2 275	2 602	2 805
Zivile Kapitalausgaben	305	299	383	413	434	517
Kriegsschäden	332	313	277	236	221	165
Militärausgaben (einschl. Algerien)	1 233	1 113	1 056	1 290	1 364	1 325
Haushaltsausgaben insgesamt	3 401	3 473	3 643	4 214	4 621	4 812
Haushaltseinnahmen insgesamt	3 041	3 075	3 217	3 554	4 130	4 696
darunter:						
Amerikahilfe	157	105	105	50	-	-
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	- 360	- 398	- 426	- 660	- 491	- 116
Lasten des Schatzamtes						
Wirtschaftsinvestitionen	173	184	200	200	177	233
Sozialer Wohnungsbau	58	70	107	107	145	155
Fehlbetrag der Sonderrechnung	62	57	70	90	144	95
Lasten des Schatzamtes insgesamt	293	311	377	397	466	483
Kreditbedarf						
Kreditbedarf insgesamt	653	709	803	1 057	957	599

* Staatshaushalt auf Grund der Finanzgesetze; einschl. Nachtragsbewilligung.

1) Ohne Nachtragsbewilligung.

Schuldenstand des Staates

Mrd. ffrs

Schuldenart	1953	1954	1955	1956	1957
Dezember					
nach Fälligkeit					
I. Nicht fällige Schuld					
1. Innere Schuld					
Ewige Schuld	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1
Lang-, mittel- und kurzfristige tilgbare Schuld	1 340,0	1 473,6	1 647,6	2 163,1	2 235,9
Schwebende Schuld	2 352,7	2 484,2	2 499,0	2 550,5	2 925,9
zusammen	3 790,8	4 055,9	4 244,7	4 811,7	5 259,9
2. Äußere Schuld					
Lang-, mittel- und kurzfristige tilgbare Schuld	392,1	361,7	307,4	295,7	316,5
Verpflichtungen mit unbestimmter Fälligkeit	53,5	-	-	-	-
Kredite oder Vorschüsse von Regierungen oder internationalen Organisationen	580,9	554,1	527,1	499,0	470,3
zusammen	1 026,5	915,8	834,5	794,7	796,8
Summe 1. + 2.	4 817,3	4 971,7	5 079,2	5 606,4	6 046,7
II. Fällige Schuld					
1. Innere Schuld					
Fällige Anleihen und Bonds	12,5	17,4	24,4	39,8	25,7
Bonds mit progressiver Verzinsung, auf Sicht rückzahlbar	312,7	375,7	458,2	561,6	638,3
zusammen	325,2	393,1	482,6	601,4	664,0
2. Äußere Schuld					
Fällige Anleihen und Bonds	0,1	0,1	10,0	0,7	46,7
Bonds, auf Sicht zahlbar	212,6	203,8	182,8	158,4	198,4
zusammen	212,7	203,9	192,8	159,1	245,1
Summe 1. + 2.	537,9	597,0	675,4	760,5	909,1
III. Von der Amortisationskasse verwaltete Inlandsschuld	38,7	32,0	31,0	29,3	27,9
Schulden insgesamt	5 393,9	5 600,7	5 785,6	6 396,2	6 983,7
nach Schuldenart					
Innere Schuld (I. 1. + II. 1. + III.)	4 154,7	4 481,0	4 758,3	5 442,4	5 951,8
Äußere Schulden (I. 2. + II. 2.)	1 239,2	1 119,7	1 027,3	953,8	1 031,9
Schulden insgesamt (I. + II.+III.)	5 393,9	5 600,7	5 785,6	6 396,2	6 983,7

Öffentliche Finanzen

Steuereinnahmen

Mrd. Mfrs

Steuerart	1951		1953		1955		1956			
	Ins- gesamt	Staat	Ins- gesamt	Staat	Ins- gesamt	Staat	Ins- gesamt	Staat	Staatl. Unter- verbände	Zweck- gebund. Steuern
I. Steuern auf das Einkommen und Vermögen										
1. Einkommen-, Ertrag- und Vermögenbesitzsteuern										
Einkommen- und Körperschaftsteuern	513	513	744	744	719	719	861	861	-	-
Außerordentliche Vermögenbesitzsteuern	2	2	1	1	1	1	1	1	-	-
Ertragsteuern	163	-	205	-	233	-	260	-	253	7
Pauschalabgabe der Arbeitgeber auf die Löhne	166	166	211	211	256	256	289	287	-	2
Summe 1.	844	680	1 162	956	1 209	976	1 411	1 149	253	9
2. Vermögenszuwachs- und -verkehrsteuern										
Erbschaftsteuer	26	26	23	23	28	28	31	31	-	-
Schenkungsteuer	2	2	1	1	1	1	1	1	-	-
Sondersteuer auf unentgeltlich übertragene Güter	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-
Vermögenszuwachssteuern zusammen	29	29	24	24	29	29	33	33	-	-
Entgeltlicher Eigentumswechsel von Immobilien	35	21	45	26	44	22	52	26	19	7
Entgeltlicher Eigentumswechsel von Mobilien	10	10	13	13	17	16	23	18	-	5
Sonstige Eintragungsabgaben	47	47	61	61	55	55	62	62	-	-
Stempelabgaben	12	12	16	14	20	15	22	17	-	5
Börsenumsatzsteuer	3	3	4	4	10	10	9	9	-	-
Abgabe auf Übertragungen erster Hand von Mobilien	5	5	6	6	6	6	6	6	-	-
Vermögensverkehrsteuern zusammen	112	98	144	123	151	124	174	139	19	16
Summe 2.	140	127	168	147	180	153	207	171	19	16
Summe 1. + 2.	984	807	1 329	1 103	1 389	1 129	1 619	1 321	272	26
II. Steuern auf die Einkommensverwendung										
1. Umsatz- und Transportsteuern										
Produktionssteuer	723	715	775	722	33	3	10	10	-	-
Umsatzsteuer	199	199	214	214	151	151	-	-	-	-
Mehrwertsteuer	-	-	-	-	878	857	1 073	1 018	-	54
Dienstleistungssteuer	89	89	150	150	142	142	153	153	-	-
Pauschalsteuer auf Wein und Obstwein	-	-	41	39	38	36	29	28	-	2
Pauschalsteuer auf Fleisch	-	-	52	52	53	53	53	53	-	-
Pauschalsteuer auf Futtermittel	-	-	3	3	2	2	-	-	-	-
Pauschalsteuer auf Kaffee und Tee	-	-	-	-	11	11	23	23	-	-
Lokale Umsatzsteuer	147	-	188	-	191	-	220	-	220	-
Umsatzsteuern zusammen	1 158	1 002	1 423	1 180	1 500	1 255	1 561	1 284	220	56
Transportsteuern	2	2	2	2	2	2	3	3	-	-
Summe 1.	1 160	1 004	1 424	1 181	1 501	1 257	1 564	1 288	220	56
2. Steuern auf Lebensmittel und sonstigen unentbehrlichen Bedarf										
Mahlsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-
Schlachtsteuer	12	-	30	-	30	-	31	-	11	20
Steuer auf landwirtschaftliche Erzeugnisse	10	-	27	-	46	-	43	-	-	43
Summe 2.	22	0	56	0	76	0	73	0	11	62
3. Genußmittel- und Getränkesteuern										
Spezialumsatzsteuern	2	2	0	0	1	1	3	3	-	-
Alkoholsteuern	41	40	47	39	51	36	57	40	-	16
Getränkesteuern und -lizenzen	7	-	8	-	8	-	9	-	2	7
Weinsteuer	4	4	5	5	5	5	5	5	-	-
Mineralwassersteuer	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
Tabakmonopol (Netto)	118	118	141	141	156	156	180	180	-	-
Tabaksteuer	2	-	2	-	2	-	2	-	-	2
Kolonialwarensteuer	4	4	4	4	4	4	5	5	-	-
Summe 3.	177	168	207	189	229	203	261	233	2	25
4. Kraftfahrzeug- und Mineralölsteuern										
Kraftfahrzeugsteuer	2	2	7	7	9	9	37	37	-	-
Mineralölsteuer	147	147	187	187	235	235	244	244	-	-
Summe 4.	149	149	194	194	245	245	281	281	-	-
5. Sonstige Aufwandsteuer (einschl. Steuerstrafen)										
Wohnaufwandsteuer	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Lustbarkeitssteuern	22	12	26	14	32	17	38	22	10	6
Sonstige Steuern vom Aufwand ohne Luxuscharakter	13	7	22	15	24	16	20	11	-	8
Luxusbesitzsteuern	3	3	3	3	3	3	3	3	-	-
Steuerstrafen	3	3	3	3	5	5	3	3	-	0
Summe 5.	42	25	57	35	65	41	65	39	11	15
Summe 1. bis 5.	1 550	1 347	1 938	1 599	2 116	1 747	2 244	1 841	244	158
III. Zölle	57	54	78	57	134	86	197	146	6	45
Insgesamt	2 591	2 207	3 345	2 760	3 638	2 962	4 059	3 308	523	229

Öffentliche Finanzen
Gesamtsteueraufkommen* und Sozialbeiträge

Zeit	Brutto- sozialprodukt zu Marktpreisen 1)	Steuern und Sozialbeiträge					
		insgesamt	Steuern	Sozialbeiträge	insgesamt	Steuern	Sozialbeiträge
		Mrd. ffrs			vH des Bruttosozialprodukts		
1951	12 228	3 228	2 591	637	26,4	21,2	5,2
1953	14 432	4 249	3 345	904	29,5	23,2	6,3
1955	16 730	4 706	3 638	1 068	28,1	21,7	6,4
1956	18 520	5 286	4 059	1 227	28,5	21,9	6,6

* Staat und staatliche Unterverbände.

1) Die Zahlen weichen von den im Abschnitt "Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen" ausgewiesenen ab.

Laufende und Investitionsausgaben der zivilen Verwaltung 1957*

Mrd. ffrs

Ministerium	Ins- gesamt	Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben			
		zu- sammen	Schulden- dienst, Steuerver- gütungen u.ä. 1)	Personal- und Sach- ausgaben	Wirt- schafts- subven- tionen und soziale Ausgaben	zu- sammen	Investitionen ausgeführt		Wieder- aufbau
							durch Staat	mit Be- teiligung des Staates 2)	
Ministerpräsident	60	21	-	17	4	39	1	38	-
Inneres	185	125	-	97	28	60	3	57	-
Justiz	21	21	-	21	0	0	0	-	-
Finanz und Wirtschaft	1 399	1 328	419	515	394	71	11	49	11
Allgemeine Lasten	1 206	1 150	419	413	318	56	3	42	11
Finanzverwaltung	104	96	-	96	0	8	8	-	-
Wirtschaft	89	82	-	6	76	7	0	7	-
Erziehung	423	331	-	303	28	92	33	59	-
Äußeres	38	37	-	16	21	1	1	-	-
Auswärtige Angelegenheiten	24	24	-	8	16	0	0	-	-
Marokkanische und Tunesische Angelegenheiten	14	13	-	8	5	1	1	-	-
Überseeeische Gebiete	94	34	-	10	24	60	-	60	-
Assoziierte Staaten	13	10	-	8	2	3	-	3	-
Wiederaufbau und Wohnungsbau	215	13	-	12	1	202	1	2	199
Kriegsopfer	228	228	-	6	222	-	-	-	-
Arbeit und soziale Sicherheit	54	53	-	7	46	1	1	-	-
Volksgesundheit	97	90	-	3	87	7	0	7	-
Landwirtschaft	56	18	0	16	2	38	4	34	-
Industrie und Handel	16	9	-	5	4	7	0	7	-
Öffentliche Arbeiten, Transport und Fremdenverkehr	358	284	-	83	201	74	37	26	11
Öffentliche Arbeiten	264	235	-	65	170	29	20	-	9
Zivile Luftfahrt	38	22	-	16	6	16	16	0	-
Handelsmarine	56	27	-	2	25	29	1	26	2
Insgesamt	3 257	2 602	419	1 119	1 064	655	92	342	221

* Voranschlag.

1) Außerdem: Präsident, Nationalversammlung und Wirtschaftsrat.- 2) Beteiligungen, Darlehen und Vorschüsse.

Preise und Löhne

Preisindex für die Lebenshaltung*

Index A: 1. Juli 1956 bis 30. Juni 1957 = 100

Index B: Juli 1957 = 100

Zeit	Index A									Getränke und Tabakwaren
	Gesamtindex	Ernährung								
		insgesamt	Brot, Mehl und Back- waren	Fleisch, Fleischwaren und Fische	Eier, Milch, Milcherzeugn. und Fette	Gemüse und Obst ¹⁾	Süßwaren und Gewürze ²⁾	Gaststätten- Mahlzeiten		
1949	68,5	69,5	67,1	64,3	78,9				81,4	
1957	103,3	102,9	101,3	103,1	102,1	105,3	99,0	103,8	106,0	
1956										
Oktober	99,5	100,0	99,7	99,3	101,5	99,7	101,2	99,6	100,3	
November	99,7	100,1	99,8	97,9	103,5	100,8	101,5	99,9	98,5	
Dezember	100,2	100,9	100,2	98,8	104,4	102,2	101,7	99,9	98,6	
1957										
Januar	100,8	101,9	100,4	101,5	104,6	101,5	101,4	100,1	98,7	
Februar	101,0	101,8	100,4	102,7	102,9	100,3	101,2	100,8	99,6	
März	100,4	99,9	100,4	100,4	99,9	98,6	98,1	100,7	99,7	
April	100,3	99,0	100,5	100,0	97,1	97,4	97,7	101,1	99,8	
Mai	100,1	98,8	100,5	100,8	94,3	97,6	97,3	101,7	100,4	
Juni	100,7	99,1	100,6	99,2	94,2	103,0	96,9	102,3	101,2	
Juli	102,2	100,9	100,6	101,4	94,9	107,6	96,9	103,1	103,4	
August	103,4	102,2	101,0	101,9	100,1	106,4	97,4	104,9	107,4	
September	104,7	104,0	101,5	104,5	102,8	107,2	97,9	106,1	108,7	
Oktober	106,3	106,2	102,5	104,9	108,0	111,2	98,8	107,3	111,7	
November	108,8	109,1	103,5	107,9	112,1	114,9	101,8	107,5	119,8	
Dezember	111,1	112,1	104,0	112,3	114,8	117,8	102,6	109,9	122,1	
1958										
Januar	114,9	115,4	112,3	118,4	112,3	120,4	103,5	112,7	126,1	
Februar	116,2	116,5	112,3	120,6	110,2	122,4	105,6	114,9	130,6	
März	117,7	117,1	112,6	121,1	108,5	125,6	106,5	116,7	133,0	
	noch: Index A									
Zeit	Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Hausrat					Bekleidung 4)				
	insgesamt	Wohnung 3)		Heizung und Beleuchtung	Hausrat ⁴⁾	insgesamt	Ober- kleidung	Leib- ⁵⁾ und Haushalts- wasche	Unterkleidung und Klei- dungszubehör	
		insgesamt	Miete und Mietneben- kosten							
1949	55,2	40,1	.	59,5	70,1	84,9	77,6	96,0	96,0	
1957	104,8	104,5	104,1	107,3	103,0	102,7	103,0	103,5	101,6	
1956										
Oktober	98,1	98,4	98,4	96,7	99,0	98,9	98,8	98,4	99,2	
November	99,6	98,4	98,4	102,0	99,1	99,1	98,8	99,0	99,4	
Dezember	100,0	98,7	98,4	102,6	99,5	99,4	99,1	99,4	99,5	
1957										
Januar	100,6	100,2	101,6	102,6	99,7	99,3	99,1	98,3	100,0	
Februar	100,8	100,2	101,6	102,7	99,9	100,6	100,4	101,2	100,5	
März	101,5	100,8	101,6	102,7	101,3	101,4	101,8	102,0	100,7	
April	102,6	102,9	101,6	103,0	101,8	101,7	102,3	102,6	100,9	
Mai	101,7	103,6	101,7	98,6	102,0	102,0	102,5	102,8	101,0	
Juni	103,1	104,2	101,7	102,1	102,6	102,5	103,0	103,4	101,5	
Juli	104,6	106,3	106,5	104,2	103,0	102,5	103,0	103,5	101,6	
August	106,0	106,3	106,5	109,2	102,9	102,8	103,2	103,9	101,6	
September	107,2	107,2	106,5	110,6	104,4	103,8	104,4	105,3	102,0	
Oktober	107,6	107,4	106,5	110,8	105,3	104,7	105,2	105,8	102,7	
November	109,9	107,4	106,5	118,7	105,7	104,9	105,4	106,4	102,8	
Dezember	111,5	107,6	106,5	122,8	106,9	105,7	105,7	107,6	103,8	
1958										
Januar	114,3	112,3	114,8	125,5	107,7	106,1	106,3	107,7	104,4	
Februar	115,3	113,5	116,3	125,5	109,2	106,9	107,1	109,5	105,0	
März	126,8	116,3	116,6	125,2	110,7	108,1	108,4	110,9	105,5	
	noch: Index A									Index B
Zeit	noch: Be- kleidung 4)	Reinigung und Körperpflege		Bildung, Unterhaltung und Sonstiges				Verkehr	Gesamtindex	
		insgesamt	Gesundheits- pflege	insgesamt	Veran- staltungen	Bildung und Unterhaltung	Sonstiges ⁶⁾			
	1949	80,1	67,3	.	66,1	46,2	62,6	76,2	57,7	-
1957	101,9	101,0	100,6	102,8	98,1	101,6	105,6	102,7	-	
1956										
Oktober	99,5	99,6	99,5	100,1	103,2	99,5	99,5	99,0	-	
November	99,8	99,6	99,6	100,6	106,4	99,5	99,6	99,2	-	
Dezember	99,9	100,0	99,6	99,9	100,0	100,0	99,7	99,3	-	
1957										
Januar	100,2	100,1	100,1	99,7	96,7	100,1	100,4	100,3	-	
Februar	100,3	100,3	100,4	99,9	96,7	100,4	100,5	100,9	-	
März	100,3	100,4	100,6	100,0	96,8	100,6	100,5	101,0	-	
April	100,4	100,4	100,6	101,1	96,8	100,6	100,8	101,0	-	
Mai	101,2	100,8	100,7	100,2	96,8	100,8	100,9	101,3	-	
Juni	101,3	100,8	100,7	100,3	97,5	100,6	101,0	101,4	-	
Juli	101,3	100,8	100,7	102,6	97,6	100,6	106,2	103,6	100,0	
August	101,6	100,9	100,7	102,6	97,6	100,6	106,2	104,3	101,0	
September	102,0	101,4	100,7	102,6	97,8	100,7	106,0	104,5	102,0	
Oktober	102,7	101,5	100,6	106,5	97,8	101,5	114,1	104,9	103,2	
November	102,8	101,6	100,4	106,9	97,8	101,9	114,6	105,1	105,4	
Dezember	103,8	102,6	100,5	112,2	107,8	110,4	115,4	105,7	107,4	
1958										
Januar	104,4	109,4	112,0	120,1	124,8	117,5	121,0	113,1	109,7	
Februar	105,0	110,1	112,4	120,6	124,8	118,4	121,1	114,9	110,5	
März	105,5	115,4	124,1	124,4	124,8	120,3	127,9	114,8	111,4	

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Preise und Löhne
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel*
1950 = 100 (Originalbasis 1949)

Zeit	Gesamtindex	Energie und Treibstoffe	Unterhaltung und Erneuerung der Gebäude	Dünge- und Pflanzenschutzmittel	Maschinen und Geräte	Verschiedenes
1949	97	97	97	97	98	94
1950	100	100	100	100	100	100
1951	125	110	132	121	128	151
1952	141	112	148	143	149	161
1953	135	110	139	134	148	145
1954	129	111	136	129	136	139
1955	126	110	138	121	134	135
1956	128	110	145	121	138	137
1957	132	119	152	120	143	135
1956						
September	127	106	145	120	138	139
Dezember	130	114	145	123	138	140
1957						
Marz	130	117	145	125	139	133
Juni	128	118	150	114	141	132
September	131	117	153	118	143	135
Dezember	136	122	159	125	148	141
1958						
Marz	140	122	163	128	157	141

* Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbrauchsschema von industriellen Erzeugnissen an Hand des tatsächlichen Verbrauchs der französischen Landwirtschaft im Jahre 1949. Arbeitslöhne werden nicht in die Berechnung einbezogen. Der Index wird als gewogenes Mittel der Preisindexziffern für die einzelnen Waren jeweils zum Vierteljahresende berechnet. Als Preise werden grundsätzlich die Einkaufspreise der landwirtschaftlichen Verbraucher verwendet. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Energie und Treibstoff	7	192
Unterhaltung und Erneuerung der Gebäude	7	140
Dünge- und Pflanzenschutzmittel	9	310
Maschinen und Geräte	21	255
Verschiedenes	14	103
Gesamtindex	58	1 000

Index der Baukosten*

4 Vierteljahr 1953 = 100

Zeit	1954	1955	1956	1957	1956	1957				1958
					4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.
Gesamtindex	99	103	116	127	120	122	125	128	132	137

* Der Kostenindex für Wohnbauten mißt die zeitliche Veränderung der Kosten für die Errichtung von Wohngebäuden. Die Berechnung wird nach 2 Methoden vorgenommen:

1. Im 1. und 3. Vierteljahr eines jeden Jahres werden die tatsächlichen Kosten (ohne Grundstückskosten und Architektengebühren) für Wohngebäude verschiedener Typen regional gestreut ermittelt. Der Index wird durch Kostenvergleich mit dem Basiszeitraum als einfaches arithmetisches Mittel berechnet.

2. Im 2. und 4. Vierteljahr eines jeden Jahres werden diese Indices mit Hilfe eines Index für Materialpreise und Arbeitslöhne fortgeschrieben. Dieser Preisindex wird auf Grund eines festen, aber regional verschiedenen Wägungsschemas für ein Wohngebäude mit 4 Räumen (65 qm Wohnfläche) als gewogenes arithmetisches Mittel berechnet.

Der Gesamtindex wird vierteljährlich ausgewiesen; Gruppenindices werden nicht veröffentlicht.

Anmerkungen: Preisindex für die Lebenshaltung

* **Index A.:** Der Preisindex für die Lebenshaltung (Originalbezeichnung: Indice d'ensemble des prix de détail) mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbrauchsschema von Waren und Dienstleistungen für eine vierköpfige Arbeiter- bzw. Angestelltenfamilie, darunter 2 Kinder unter 16 Jahren. Dem Verbrauchsschema liegen die Ergebnisse von Wirtschaftsrechnungen in 1 509 Arbeitnehmerhaushaltungen aus 9 Pariser Bezirken und 5 Vorstadtbezirken im Jahre 1954 zugrunde. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel von Preisindexziffern nach der Formel von Laspeyres durchgeführt. Gegenwärtig wird dieser Index nur für das Pariser Gebiet berechnet; für die bedeutendsten Städte der Provinz wird ein Index vorbereitet. Etwa 8 vH der Haushaltsausgaben bleiben im Index unberücksichtigt, darunter direkte Steuern. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Positionen	Gewichtung
Ernährung	95	443
Getränke und Tabakwaren	8	85
Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Hausrat	40	175
Bekleidung	40	104
Reinigung und Körperpflege	29	72
Bildung, Unterhaltung und Sonstiges	23	59
Verkehr	15	62
Gesamtindex	250	1 000

Index B.: Der mit Gesetz vom 17. 9. 1957 verfügte Index (Originalbezeichnung: Indice défini par le décret du 17. 9. 1957) mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbrauchsschema von Waren und Dienstleistungen für einen Einpersonenhaushalt (unverheirateter männlicher Arbeiter). An die Indexbewegung ist der nationale Mindestgarantielohn für alle Berufe (SMIG) gekoppelt, der die Grundlage zahlreicher behördlicher und privater Lohnkontrakte darstellt. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel von Preisindexziffern nach der Formel von Laspeyres vorgenommen. Der Index bezieht sich auf das Pariser Gebiet. Er enthält folgende Gruppen:

Indexgruppen	Zahl der Positionen	Gewichtung
Ernährung	73	418
Getränke und Tabakwaren	8	88
Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Hausrat	40	187
Bekleidung	21	151
Reinigung und Körperpflege	18	53
Bildung, Unterhaltung und Sonstiges	12	41
Verkehr	7	62
Gesamtindex	179	1 000

1) Einschl. Kartoffeln.- 2) Einschl. Reis und Teigwaren.- 3) Einschl. Aufwendungen für Wohnungsbau, Ausbesserungen und Erneuerungen sowie Hotelübernachtungen.- 4) Ohne Haushaltswäsche.- 5) Hauptsächlich Hemden.- 6) Darunter Postgebühren, Papierwaren, Unterrichtsgelder, Streichhölzer und Versicherungen.

Preise und Löhne
Index der Großhandelspreise*
1950 = 100 (Originalbasis 1949)

Zeit	Gesamt- index	Nahrungs- und Futtermittel								Brennstoffe und Energie	
		ins- gesamt	Getreide- erzeug- nisse 1)	Kakao, Kaffee, Zucker	Fleisch	Eier und Molkerei- erzeugn.	Speise- fette und -öl	Getranke	Futter- mittel	ins- gesamt	Mineral- öle
1938	sa)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	92	97	89	77	105	99	101	101	95	95	88
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	128	116	110	110	138	108	129	90	119	120	122
1952	134	127	132	118	143	123	116	99	146	135	127
1953	128	121	130	117	130	119	114	93	153	131	118
1954	125	121	122	129	137	111	114	91	138	131	119
1955	125	119	110	118	142	113	113	91	142	132	122
1956	138	125	121	105	152	120	108	97	148	137	126
1957	138	131	119	106	164	119	103	120	136	152	152
1956											
Oktober	130	122	117	104	146	121	107	96	143	139	126
November	132	125	122	104	144	129	109	98	151	140	128
Dezember	133	126	119	104	154	124	109	97	151	143	138
1957											
Januar	134	126	119	103	157	122	108	97	148	144	138
Februar	133	124	114	102	160	111	104	99	139	146	142
März	133	122	111	101	159	107	102	100	128	146	142
April	133	122	111	102	165	100	102	100	127	142	142
Mai	135	127	137	102	160	100	101	101	127	147	144
Juni	135	125	135	103	152	103	101	106	129	152	159
Juli	136	128	125	104	158	111	101	117	128	153	159
August	138	130	112	106	166	119	103	123	133	153	159
September	139	131	111	107	164	127	103	126	135	154	159
Oktober	143	138	115	114	166	138	104	144	138	158	159
November	149	147	116	116	177	150	105	159	148	165	159
Dezember	152	151	121	116	188	145	106	165	151	170	167
1958											
Januar	154	155	133	119	195	138	109	170	148	170	167
Februar	153	153	129	120	195	145	110	179	141	170	167
März	154	155	138	119	194	124	111	179	140	168	167

Zeit	Brennstoffe und Energie	Industrielle Erzeugnisse							Spezialgruppen		
	Kohlen und Roks	ins- gesamt	Metall- erzeugn.	Bau- stoffe	Chem. Erzeugn.	Textilien	Häute und Leder	Zellstoff und Papier	Industr. Rohstoffe	Fertige u. halbfert. ind. Erz.	Einfuhr- waren
1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	97	88	95	95	96	75	98	91	80	92	75
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	122	140	128	129	124	139	122	196	150	135	137
1952	141	139	154	146	143	109	89	189	140	139	116
1953	141	132	151	142	136	103	93	155	133	131	107
1954	141	128	143	143	133	101	85	150	127	128	108
1955	141	128	152	144	131	94	83	148	130	128	104
1956	147	133	163	146	132	95	87	150	135	132	104
1957	153	137	168	153	133	103	88	150	138	136	108
1956											
Oktober	152	134	162	146	132	97	88	149	136	133	105
November	152	136	163	146	132	100	87	149	137	135	106
Dezember	152	136	163	146	132	101	88	149	139	135	109
1957											
Januar	153	137	163	146	133	103	88	150	138	136	108
Februar	153	137	162	146	132	104	88	150	139	136	109
März	153	137	163	146	132	105	88	151	140	136	110
April	153	138	166	146	132	105	89	151	140	137	110
Mai	161	138	166	149	130	106	89	151	141	137	111
Juni	162	138	165	153	130	104	89	151	139	137	112
Juli	163	138	165	155	130	105	90	151	139	138	111
August	163	140	170	155	131	104	92	157	141	139	116
September	163	140	171	156	131	103	94	157	141	140	115
Oktober	167	142	171	159	133	105	93	164	144	141	121
November	179	145	179	161	134	107	96	164	148	144	124
Dezember	179	147	179	161	136	108	110	164	148	147	126
1958											
Januar	179	148	180	167	142	107	107	164	147	148	126
Februar	180	148	180	167	143	107	106	163	146	149	125
März	179	148	180	168	143	107	111	163	146	149	124

* Der Index der Großhandelspreise mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen; als Gewichte dienen die 1949 getätigten Umsätze. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Nahrungs- und Futtermittel	111	40
Brennstoffe und Energie	57	15
Industrielle Erzeugnisse	319	45
Gesamtindex	487	100
Spezialgruppen		
Industrielle Rohstoffe	84	13
Fertige und halbfertige indu- strielle Erzeugnisse	235	32
Einfuhrwaren	43	11

Zeitpunkt der Preiserhebung ist das Monatsende. Die Jahreszahlen sind der Durchschnitt von Preisen an 12 Monatsenden.

1) Einschl. stärkehaltige Nahrungsmittel.

a) Infolge Veränderung im Warenschema, in der Gewichtung und im Original-Basiszeitraum ist die Angabe für 1938 mit den Nachkriegs-
zahlen nur bedingt vergleichbar.

Preise und Löhne
Großhandelspreise ausgewählter Waren
ffrs je Mengeneinheit

Zeit ¹⁾	Weizen Récolte métro- polit. Grund- preis	Weizen- mehl, Brot-80 % Ausmah- lung ab Mühle	Rind- fleisch I. Quali- tät, ohne Knochen	Schweine II. Kate- gorie Lebend- gewicht	Schmalz Schweine- einhei- misch raffini- ert ²⁾	Butter Molkerei- ab Groß- markt	Roh- kaffee Kamerun Robusta	Roh- kakao ferment.	Pfeffer Saigon weiß	Kopra Tahiti in Säcken	Palmöl roh Dahomey
	100 kg				1 kg						100 kg
1938	195	288	10,3	12,8	7,4	21,2	.	10,5	.	302	.
1946	803	.	93,4	188,7	33,0	168,5	.	.	.	.	.
1948	2 017	.	219,1	306,6	115,0	368,5	.	.	.	.	.
1950	2 510	3 884	203,3	193,8	215,4	562,5	335,4	241,8	2 473	9 313	11 433
1952	3 600	5 627	282,7	20,4	219,2	680,4	390,4	285,4	2 241	7 827	8 965
1953	3 600	5 514	236,0	173,9	174,6	677,5	414,6	265,5	2 426	9 067	8 965
1954	3 516	5 386	231,0	211,0	212,0	577,0	442,7	443,1	1 756	8 319	9 016
1955	3 400	5 343	257,0	191,3	208,8	612,8	331,8	284,8	1 124	7 153	8 716
1956	3 550	5 328	297,7	186,4	200,0	652,3	304,0	209,2	1 022	6 989	8 737
1957	3 589	5 163	319,0	228,0	178,0	629,7	341,1	254,1	1 095	7 258	11 094
1956											
Oktober	3 760	5 343	274,0	182,0	205,0	618,0	344,0	205,0	1 253	6 880	10 450
November	3 760	5 343	274,0	185,0	205,0	660,0	309,3	198,0	1 088	7 200	10 450
Dezember	3 760	5 163	280,0	190,0	205,0	735,0	325,1	197,8	1 110	7 375	10 450
1957											
Januar	3 760	5 163	294,0	193,0	205,0	693,0	321,2	184,4	1 213	7 175	-
Februar	3 760	5 163	296,0	202,0	200,0	690,0	316,5	174,8	1 105	6 981	10 600
März	3 760	5 163	296,0	202,0	165,0	645,0	326,8	171,0	986	7 038	10 550
April	3 760	5 163	312,0	215,0	165,0	555,0	333,4	188,8	1 020	7 083	10 550
Mai	3 760	5 163	316,0	213,0	160,0	565,0	326,7	198,3	1 075	6 833	-
Juni	3 760	5 163	306,0	215,0	160,0	533,0	337,7	222,7	1 000	6 788	-
Juli	3 760	5 163	318,0	240,0	165,0	535,0	343,5	244,0	1 126	6 863	10 500
August	3 350	5 163	334,0	242,0	175,0	605,0	343,0	254,6	1 150	6 925	-
September	3 350	5 163	330,0	235,0	175,0	640,0	362,0	326,8	1 195	7 375	11 500
Oktober	3 350	5 963	332,0	247,0	180,0	669,0	356,3	326,8	1 166	7 533	11 500
November	3 350	5 163	342,0	270,0	190,0	730,0	356,5	369,9	1 116	7 938	11 725
Dezember	3 350	5 163	356,0	265,0	200,0	700,0	369,2	382,8	985	8 563	11 825
1958											
Januar	3 350	5 899	370,0	268,0	210,0	700,0	375,0	372,0	895	8 456	11 890
Februar	3 350	5 657	366,0	265,0	220,0	700,0	389,0	420,3	873	8 483	13 200
März	3 350	5 657	382,0	255,0	225,0	700,0	390,0	423,0	850	8 450	13 000

Zeit ¹⁾	Wolle Merino- nég. 100/105	Rohseide Japan, weiß "A", 13-15 den. gezwirnt	Flachs bret- onisch Type 3 erdge- röstet	Sisal Madagaskar Nr. 1	Rinds- häute Arsenik- trockene	Sohlleder Croupons, 2. Wahl geglättet 3 1/4 x 4	Zement Port- land- 250/315 einschl. Papier- sack 3)	Straßen- teer halb- flüssig 120 - 130 Visco- sität	Papier- holz Fichte und Tanne	Zell- stoff Sulfit- unge- bleicht einhei- misch	Kautschuk RSS Standard
	1 kg	100 kg			1 kg		1 000 kg	1 later(cbm)		100 kg	1 kg
1938	37	.	1 253	.	.	26,9	.	598	110	155	11,0
1946	199	.	7 879	.	.	132,0	.	3 301	541	1 202	62,9
1948	760	.	10 825	.	.	466,0	.	9 360	1 307	3 049	106,8
1950	1 787	3 182	15 920	132,0	345,0 ^{a)}	634,0	.	13 123	1 464	3 459	304,0
1952	1 199	4 443	22 329	149,5	234,4	607,5	.	16 691	3 950	7 178	266,7
1953	1 442	4 864	17 042	91,3	203,4	569,6	.	16 531	3 800	7 100	187,4
1954	1 329	4 389	21 267	83,4	189,5	651,0	.	14 465	3 796	6 933	192,0
1955	1 158	5 047	21 300	80,0	145,1	640,0	.	14 465	4 452	6 255	373,0
1956	1 188	4 913	20 308	86,2	123,6	679,0	.	14 465	4 822	6 215	323,3
1957	1 406	5 212	21 200	79,8	123,5	689,0	8 692	14 859	4 891	6 215	324,0
1956											
Oktober	1 310	4 953	21 900	79,0	112,0	679,0	.	14 465	4 881	6 215	349,0
November	1 310	5 047	21 900	81,6	112,0	679,0	.	14 465	4 881	6 215	374,0
Dezember	1 425	5 063	22 600	82,9	117,8	679,0	.	14 465	4 881	6 215	370,0
1957											
Januar	1 365	5 063	22 600	83,7	123,5	679,0	8 273	14 465	4 881	6 215	314,0
Februar	1 420	5 095	22 400	82,5	123,5	679,0	8 299	14 465	4 881	6 215	301,0
März	1 460	5 047	21 000	80,0	123,5	679,0	8 299	14 465	4 881	6 215	311,0
April	1 460	5 141	21 000	79,3	123,5	679,0	8 504	14 465	4 881	6 215	211,0
Mai	1 500	5 141	20 700	79,0	123,5	679,0	8 712	14 465	4 881	6 215	309,0
Juni	1 435	5 204	20 700	78,3	123,5	679,0	8 814	14 465	4 881	6 215	316,0
Juli	1 435	5 329	20 700	80,8	123,5	679,0	8 945	15 253	4 881	6 215	313,0
August	1 435	5 329	20 700	81,4	123,5	679,0	8 923	15 253	4 881	6 215	357,0
September	1 325	5 329	20 100	78,5	123,5	679,0	8 882	15 253	4 881	6 215	345,0
Oktober	1 325	5 329	20 700	79,2	123,5	679,0	8 882	15 253	4 881	6 215	333,0
November	1 385	5 329	21 300	77,5	123,5	679,0	8 882	15 253	4 881	6 215	333,0
Dezember	1 330	...	22 600	77,5	123,5	801,0	8 882	15 253	4 940	6 215	345,0
1958											
Januar	1 250	...	22 600	80,7	123,5	795,0	9 309	16 360	4 940	6 215	320,0
Februar	1 250	...	21 300	79,0	123,5	795,0	9 309	16 360	4 940	...	313,0
März	1 220	...	20 700	77,4	123,5	801,0	...	16 360	4 940	...	317,0

1) Jahreszahlen JD.- 2) Bis Mai 1950 importiertes Schmalz.- 3) 1957: Zement Portland 270/350.
a) Jahresende.

Preise und Löhne
Großhandelspreise ausgewählter Waren
ffrs je Mengeneinheit

Zeit ₁₎	Steinkohle Förder- 33-35 mm ab nordfranz. Zeche	Hütten- koks 90 mm grob	Eisenerz 32 % Fe kalk- haltig ab Grube La Mourière	Roheisen Gießerei III 1,4-2 % P Fracht- lage Longwy	Halbzeug Blooms 150 mm Thomasgüte, Thionville	Stabstahl Handels- 20-30 mm Frachtlage Thionville	Grob- bleche 10-25 mm	Kupfer Elektro- lyt- draht- baren unver- steuert	Blei Weich- 99,9 % Pb unver- steuert	Soda 98 % Na ₂ CO ₃ in 10 t- Ladung	Kali- dünger Sylvinit unge- reinigt ab elsaß. Gruben
	1 000 kg							1 kg		100 kg	
1938	170	206	51	586	845	1 566	1 358	8,95	3,38	64	60
1946	1 101	1 553	330	2 667	4 608	5 267	7 201	37,94	26,46	278	244
1948	3 212	4 408	585	11 696	13 181	16 401	22 083	123,08	106,06	640	808
1950	3 530	4 800	597	13 240	15 020	20 730	25 130	177,87	102,76	957	872
1952	4 775	6 623	854	18 562	22 870	30 070	35 860	282,50	136,79	1 391	1 362
1953	4 732	6 570	854	18 863	23 689	31 010	36 316	258,31	104,13	1 375	1 503
1954	4 715	6 530	880	18 946	22 981	30 270	35 573	245,52	109,33	1 375	1 589
1955	4 600	6 480	1 155	19 275	22 870	30 150	35 480	329,90	116,78	1 375	1 720
1956	4 667	6 810	1 350	20 300	23 742	31 040	36 614	331,08	123,12	1 375	1 661
1957	5 024	7 528	1 515	23 066	25 457	33 130	39 121	244,46	121,09	1 434	1 626
1956											
Oktober	4 740	7 080	1 475	20 800	24 200	31 500	37 200	289,87	123,00	1 375	1 638
November	4 740	7 080	1 475	20 800	24 200	31 500	37 200	286,50	123,00	1 375	1 672
Dezember	4 740	7 080	1 475	20 800	24 200	31 500	37 200	280,00	123,00	1 375	1 706
1957											
Januar	4 740	7 080	1 475	22 218	24 200	31 500	37 200	274,29	123,00	1 375	1 706
Februar	4 740	7 080	1 475	22 050	24 200	31 500	37 200	254,96	123,00	1 375	1 706
März	4 740	7 080	1 475	22 050	24 200	31 500	37 200	247,00	123,00	1 375	1 706
April	4 740	7 080	1 475	22 050	24 516	31 912	37 685	249,30	123,00	1 375	1 706
Mai	4 936	7 374	1 475	22 050	24 930	32 450	38 320	246,52	121,06	1 375	1 706
Juni	5 120	7 650	1 475	22 050	24 930	32 450	38 320	240,70	118,00	1 427	1 478
Juli	5 120	7 650	1 475	22 050	24 930	32 450	38 320	229,74	118,00	1 427	1 511
August	5 120	7 650	1 475	23 182	25 905	33 722	39 818	229,71	119,13	1 427	1 511
September	5 120	7 650	1 475	23 350	26 050	33 910	40 040	248,55	118,00	1 427	1 578
Oktober	5 120	7 650	1 475	23 350	26 050	33 910	40 040	239,94	120,90	1 540	1 578
November	5 344	8 090	1 662	25 890	27 598	35 846	42 324	239,58	123,00	1 540	1 645
Dezember	5 450	8 300	1 770	26 500	27 970	36 410	42 990	233,19	123,00	1 540	1 679
1958											
Januar	5 450	8 300	1 622	26 500	27 970	36 410	42 990	227,06	123,00	1 578	1 679
Februar	5 450	8 300	1 622	26 500	27 970	36 410	42 990	218,18	123,00	1 578	1 679
März	5 450	8 300	1 622	26 500	27 970	36 410	42 990	219,13	123,00	1 601	1 679

Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*
ffrs je Mengeneinheit

Zeit ₁₎	Brot Pain fantai- sie ₂₎	Weizen- mehl 1. Quali- tat	Reis	Bohnen weiß ge- trocknet	Linsen	Karotten	Zwiebeln	Kartof- feln	Orangen	Äpfel	Huhn unaus- genommen
	700 g	1 kg									
1938	2,8	4,1	5,0	6,3	6,4	9,3	.	1,4	.	.	28,0
1946	8,9	14,5	36,3	43,0	50,4	.	.	10,8	.	.	.
1948	27,3	39,4	99,5	191,3	174,9	.	.	18,4	.	.	525,3
1950	35,4	69,3	151,0	126,5	124,9	43,9	52,5	26,8	115,0	88,2	538,9
1952	49,9	106,4	198,4	165,9	184,4	65,3	73,5	23,1	129,6	113,6	713,2
1953	48,0	104,7	202,0	190,9	221,0	53,4	77,1	25,4	127,9	103,7	688,6
1954	48,0	104,6	169,9	166,4	208,4	59,1	52,0	23,8	128,8	120,9	691,8
1955	48,0	102,5	169,6	163,3	156,5	71,4	72,9	17,5	123,1	117,4	665,1 ^{a)}
1956	48,0	96,2	157,2	146,2	135,7	65,4	89,5	25,7	156,7	138,3	667,7
1957	48,0	95,0	153,3	163,1	178,0	74,7	77,3	24,1	140,7	179,3	651,0
1956											
Oktober	48,0	95,2	158,3	149,1	138,1	38,3	56,4	16,9	152,5	136,3	621,0
November	48,0	95,1	158,8	158,2	155,7	39,5	55,6	18,8	178,5	133,3	624,0
Dezember	48,0	95,6	162,6	162,9	163,6	39,3	62,9	20,9	121,9	134,8	640,0
1957											
Januar	48,0	95,2	163,7	167,6	166,5	43,3	64,9	20,6	117,2	139,6	663,0
Februar	48,0	95,1	163,6	168,8	166,6	42,2	63,7	19,9	123,1	143,3	684,0
März	48,0	95,1	164,6	168,7	168,4	43,3	58,8	17,0	130,3	140,4	697,0
April	48,0	95,1	165,2	163,5	170,3	55,4	55,5	15,7	139,1	150,4	711,0
Mai	48,0	95,1	155,0	162,3	170,9	102,9	78,4	26,8	142,2	170,3	703,0
Juni	48,0	94,9	148,1	159,7	174,8	123,9	105,7	39,2	141,9	196,3	606,0
Juli	48,0	94,9	147,6	159,0	175,1	140,4	102,0	32,1	150,0	-	557,0
August	48,0	94,9	144,3	160,2	175,7	127,1	86,7	25,2	147,9	-	583,0
September	48,0	94,9	144,7	159,9	176,6	73,2	62,5	20,8	182,2	215,0	603,0
Oktober	48,0	94,8	144,9	161,2	184,7	64,7	63,2	21,7	278,0	246,0	613,0
November	48,0	94,8	148,9	162,3	198,1	55,1	75,0	24,0	259,0	250,0	680,0
Dezember	48,0	94,8	148,4	164,1	208,0	63,4	92,5	26,2	117,9	245,0	716,0
1958											
Januar	54,0	95,3	150,8	167,0	221,0	73,4	101,0	29,3	122,1	250,0	697,0
Februar	53,0	97,7	155,5	169,8	232,0	73,6	106,6	32,1	124,1	268,0	673,0
März	53,0	97,3	156,2	169,9	242,0	100,2	114,3	33,0	150,8	320,0	689,0

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Preise und Löhne
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*
ffrs je Mengeneinheit

Zeit ¹⁾	Fleisch			Speck fett	Schinken de Paris	Fisch Schell-	Schmalz Schweine- inländ.	Butter frisch lose ³⁾	Marga- rine	Öl Oliven-	Zucker gemahlen
	Rind- Seiten- teil	Schweine- Rücken- mit Knochen	Kalb- Brust								
1938	12,5	20,5	15,5	14,3	39,4	.	13,9	30,1	13,5	.	5,2
1946	70,6	255,2	98,3	209,7	516,8	.	82,5	194,1	87,1	.	25,4
1948	196,5	437,9	288,3	434,4	722,6	.	574,8	434,5	142,3	.	68,1
1950	207,8	349,4	274,1	239,8	785,6	164,3	296,8	643,0	277,6	314,0	104,6
1952	283,9	518,6	438,6	348,6	943,3	212,4	359,1	771,1	334,7	392,3	125,8
1953	251,0	491,0	388,0	286,7	916,8	183,5	260,0	762,0	321,4	391,0	120,4
1954	256,8	527,8	366,8	287,7	944,2	191,2	273,4	706,7	308,3	369,7	115,4
1955	265,3	533,8	365,5	306,1	982,8	204,2	308,2	719,9	315,8	386,8	112,2
1956	281,9	484,4	385,6	329,0	988,0	195,1	296,6	732,4	305,9	482,2	100,6
1957	289,0	494,0	396,0	290,0	1 036,0	200,0	268,0	740,0	274,0	444,0	100,3
1956											
Oktober	290,0	496,0	387,0	341,0	991,0	202,0	294,0	718,0	306,0	514,0	98,8
November	284,0	475,0	376,0	337,0	991,0	204,0	295,0	744,0	307,0	514,0	98,9
Dezember	282,0	475,0	383,0	339,0	991,0	204,0	298,0	769,0	307,0	508,0	98,7
1957											
Januar	288,0	487,0	413,0	338,0	991,0	200,0	296,0	783,0	307,0	492,0	98,6
Februar	286,0	496,0	414,0	339,0	992,0	202,0	299,0	788,0	300,0	473,0	98,8
März	273,0	464,0	396,0	289,0	949,0	202,0	277,0	790,0	264,0	458,0	99,2
April	272,0	464,0	394,0	280,0	932,0	201,0	267,0	741,0	264,0	450,0	98,9
Mai	272,0	485,0	395,0	285,0	951,0	203,0	264,0	679,0	264,0	443,0	98,8
Juni	270,0	486,0	381,0	278,0	952,0	201,0	265,0	663,0	264,0	438,0	98,7
Juli	269,0	488,0	380,0	276,0	1 045,0	195,3	263,0	657,0	264,0	438,0	98,7
August	283,0	493,0	390,0	279,0	1 045,0	204,0	265,0	676,0	264,0	438,0	98,8
September	307,0	492,0	396,0	274,0	1 068,0	195,7	251,0	730,0	264,0	424,0	98,7
Oktober	307,0	489,0	391,0	274,0	1 081,0	197,1	257,0	774,0	271,0	426,0	101,1
November	314,0	541,0	395,0	279,0	1 176,0	200,0	258,0	780,0	279,0	425,0	106,6
Dezember	323,0	545,0	404,0	286,0	1 244,0	204,0	259,0	818,0	280,0	425,0	106,6
1958											
Januar	335,0	578,0	529,0	302,0	1 283,0	206,0	268,0	814,0	285,0	426,0	106,6
Februar	345,0	581,0	607,0	313,0	1 380,0	201,0	274,0	814,0	291,0	420,0	106,6
März	352,0	581,0	608,0	312,0	1 349,0	200,0	274,0	814,0	293,0	421,0	106,6

Zeit	Käse Camem- bert	Milch frisch	Eier	Schoko- lade Speise-	Kaffee geröstet	Bier	Rotwein Tafel- 10°	Benzin	Kohle Stein- halbfett	Gas Stadt-	Elektr. Strom Tarif 1
		1 Stück	1 Liter	12 Stück	1 kg			1 Liter		50 kg	1 cbm
1938	5,4	1,9	13,6	15,9	25,0	1,6	3,1	2,9	29,0	1,3	2,0
1946	24,8	10,0	165,6	96,8	135,1	7,8	21,1	.	167,7	3,9	5,4
1948	58,1	29,2	285,2	223,4	218,5	20,2	62,4	.	391,2	11,1	16,2
1950	97,3	36,8	228,2	371,6	669,2	29,6	71,4	46,8	501,7	16,4	19,1
1952	119,2	42,9	276,2	539,8	933,1	43,0	72,9	59,6	750,5	31,1	26,2
1953	119,8	41,6	283,2	533,0	932,5	44,1	71,6	61,4	767,0	31,1	26,4
1954	112,5	43,5	276,0	569,1	1 011,5	44,1	71,7	64,1	774,1	31,1	26,4
1955	118,5	43,2	284,0	668,8	987,7	44,1	71,3	64,1	804,0	30,4	26,1
1956	118,6	49,3	256,8	441,5	938,8	44,2	73,5	65,4	1 613 ^{b)}	25,6	25,8
1957	117,7	47,7	280,8	380,0	978,0	44,3	82,0	83,1	1 752	25,6	25,8
1956											
Oktober	115,2	50,0	272,4	424,0	948,0	44,3	75,2	65,9	1 641	23,6	25,8
November	121,8	50,0	285,6	425,0	952,0	44,2	72,0	67,1	1 653	23,6	25,8
Dezember	123,5	50,0	268,8	424,0	952,0	44,2	72,0	67,1	1 653	23,6	25,8
1957											
Januar	125,3	51,0	253,2	420,0	956,0	44,2	71,9	73,1	1 653	23,6	25,8
Februar	125,5	48,0	230,4	414,0	956,0	44,2	73,3	76,0	1 653	23,6	25,8
März	119,4	47,0	201,6	372,0	956,0	44,2	73,4	76,0	1 653	23,6	25,8
April	114,8	46,0	200,4	367,0	964,0	44,2	73,4	76,0	1 695	23,6	25,8
Mai	116,4	43,0	202,8	368,0	972,0	44,1	73,9	76,6	1 695	23,6	25,8
Juni	107,6	44,0	228,0	367,0	972,0	44,1	75,2	76,6	1 695	23,6	25,8
Juli	98,8	44,0	268,8	367,0	976,0	44,1	77,7	90,0	1 706	23,6	25,8
August	110,1	47,0	308,4	367,0	984,0	44,1	83,5	90,0	1 734	28,4	25,8
September	118,6	47,0	307,2	364,0	992,0	44,2	84,8	90,0	1 762	28,4	25,8
Oktober	122,8	51,0	346,8	364,0	1 000,0	44,2	89,0	90,0	1 793	28,4	25,8
November	124,0	51,0	417,6	376,0	1 004,0	44,3	100,8	90,0	1 947	28,4	25,8
Dezember	129,1	53,0	409,2	409,0	1 008,0	45,6	106,6	92,7	2 026	29,6	25,8
1958											
Januar	131,6	53,0	336,0	417,0	1 008,0	52,6	107,6	92,7	2 040	31,2	27,1
Februar	134,7	53,0	272,4	444,0	1 012,0	52,9	108,7	92,3	2 046	31,2	27,1
März	134,1	53,0	237,6	449,0	1 016,0	52,9	108,6	92,3	2 046	31,2	28,6

* Einzelhandelspreise in Paris; die Preise wurden durch Preisermittler erhoben, und zwar: Nahrungsmittel donnerstags jeder Woche, Heizung und Beleuchtung einmal wöchentlich, Gebrauchsgegenstände sowie Dienstleistungen und Verschiedenes vierteljährlich jeweils zum 15. März, Juni, September und Dezember.

1) Jahreszahlen: JD.- 2) Luxusbrot, sehr weiß, mit verzuckerter Kruste.- 3) Bis einschl. 1952 verpackt.

a) Qualitätsänderung ab 1. 1. 1956.- b) Ab 1. 1. 1956 Lieferung frei Haus in Säcken bei Abnahme von 500 kg.

Preise und Löhne
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne nach Arbeitergruppen*
ffrs

Zeit ₁₎	Hochqualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Angelernte (Spezial-) Arbeiter	Hilfsarbeiter für schwere Arbeiten	Hilfsarbeiter	Hochqualifizierte Facharbeiterinnen	Facharbeiterinnen	Angelernte (Spezial-) Arbeiterinnen	Hilfsarbeiterinnen für schwere Arbeiten	Hilfsarbeiterinnen
1946	.	35,0	30,1	26,0	.	.	30,0	25,8	22,3	.
1948	.	79,2	68,1	61,9	57,2	.	74,5	62,5	57,6	54,6
1950	116,0	96,7	84,8	76,3	70,5	99,2	86,4	78,1	71,1	66,5
1951	140,1	115,5	101,7	92,9	86,9	117,3	103,3	94,0	86,7	82,6
1952	186,1	152,8	133,8	122,0	113,2	157,4	134,1	121,7	112,6	105,9
1953	197,7	160,2	139,7	126,0	117,7	164,0	140,2	125,8	115,5	109,0
1954	207,6	169,4	146,6	131,7	122,8	170,4	146,9	131,2	121,4	113,9
1955	218,5	177,7	153,8	140,0	131,7	182,2	156,6	138,8	130,6	125,1
1956	240,0	194,5	168,3	152,4	142,4	199,3	168,6	151,5	141,8	135,0
1957	257,5	215,2	184,2	166,3	155,2	211,7	185,0	160,6	149,0	141,2

* Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne ohne Überstunden- und sonstige Zuschläge in der Zone Paris für Arbeiter über 18 Jahre in Betrieben mit mehr als 10 Beschäftigten der Wirtschaftsbereiche: verarbeitende Industrie, Verkehr (ohne Staatsbahn und Pariser Verkehrsbetriebe) und Handel (ohne Banken und Versicherungen). In der Provinz unterliegen diese Löhne seit dem 1. 4. 1956 Abschlägen von 0,44 bis 8,0 vH (vorher mehrfach geänderte, höhere Abschläge).

1) JA.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten nach Wirtschaftsbereichen
Stunden

Zeit ₁₎	Wirt- schafts- bereiche ins- gesamt ₂₎	Industrie							Energie- wirt- schaft ₄₎	Trans- port- gewerbe ₅₎	Kaufm. und frei- beruf- liche Tätig- keit ₆₎
		insgesamt mit Baugewerbe ₃₎	ohne Baugewerbe ₃₎	Bau- gewerbe ₃₎	Metall- erzeug- ende Industrie	Ma- schinen- bau	Chem. und Kaut- schuk- industrie	Textil- industrie			
1946	44,0	43,8	43,3	46,0	46,4	.	44,0	41,2	47,8	47,3	42,2
1948	44,9	44,9	44,6	46,9	47,3	46,5	45,0	42,8	47,9	47,6	43,0
1950	45,0	44,9	44,5	46,7	48,1	45,8	44,6	42,9	47,9	47,6	43,3
1951	45,2	45,2	44,8	46,9	48,2	46,5	44,9	42,9	47,9	47,6	43,4
1952	44,9	44,7	44,2	47,1	48,3	46,1	44,6	40,7	47,9	47,6	43,4
1953	44,8	44,6	44,1	46,9	47,4	45,5	44,6	41,8	47,9	47,6	43,5
1954	45,2	45,2	44,6	47,8	47,0	46,3	44,9	42,4	47,4	47,4	43,6
1955	45,4	45,4	44,7	48,1	48,4	46,7	44,9	41,7	47,4	47,5	43,7
1956	45,7	46,0	45,4	48,6	48,8	47,1	45,2	43,0	47,4	47,6	43,8
1957	46,0	46,3	45,7	48,8	48,7	47,3	45,4	43,8	47,4	47,7	43,9
1957											
Januar	45,8	46,0	45,6	47,5	48,6	47,1	45,4	43,7	47,4	47,6	44,0
April	45,9	46,2	45,6	48,8	48,6	47,3	45,4	43,8	47,4	47,6	43,8
Juli	46,1	46,5	45,8	49,5	48,7	47,4	45,4	43,9	47,4	47,7	43,8
Oktober	46,1	46,5	45,8	49,5	48,7	47,3	45,3	43,9	47,4	47,7	43,9
1958											
Januar	45,8	46,1	45,7	47,5	48,6	47,4	45,5	43,6	47,4	47,7	44,0

1) JD.- 2) Verarbeitende Industrie, Bergbau, Baugewerbe einschl. öffentliche Arbeiten, Transportgewerbe, Handel, Banken und Versicherungen, Versorgungsbetriebe sowie freiberufliche Tätigkeiten; ohne Landwirtschaft, öffentliche und häusliche Dienste.- 3) Einschl. öffentliche Arbeiten.- 4) Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung, Kraftstoffindustrie, Stein- und Braunkohlegewinnung.- 5) Einschl. Staatseisenbahn und Pariser Verkehrsbetriebe.- 6) Ob und inwieweit kaufmännische Tätigkeiten in den ausgewiesenen Wirtschaftsbereichen einbezogen sind, ist aus der Quelle nicht ersichtlich.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Verteilung des Volkseinkommens und Verwendung des Sozialprodukts

Vorbemerkung: Die in den nachstehenden Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen = Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer (siehe 2. Tab.)

+ Indirekte Steuern abzüglich Subventionen

Nettosozialprodukt zu Marktpreisen

+ Abschreibungen

Bruttosozialprodukt (zu Marktpreisen)

= Summe aus

Verbrauch der privaten Haushalte
 + Verbrauch der "Verwaltungen" 1)
 + Investitionen
 + Ausfuhr von Gütern und Diensten
 - Einfuhr von Gütern und Diensten

} = Außenbeitrag (siehe 3. Tab.)

Alle Zahlen beziehen sich auf das europäische Gebiet Frankreichs; das wirtschaftlich mit Frankreich z.Zt. noch verbundene Saarland wurde auch bei der Berechnung des Außenbeitrags nicht als Teil der französischen Volkswirtschaft behandelt.

Sozialprodukt

In jeweiligen Preisen

Mrd. ffrs

Gegenstand	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Bruttosozialprodukt	444	9 610	11 860	14 140	14 530	15 440	16 790	18 200
Abschreibungen (-)	- 47	- 950	- 1 240	- 1 470	- 1 480	- 1 500	- 1 530	- 1 570
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	397	8 660	10 620	12 670	13 050	13 940	15 260	16 630
Indirekte Steuern (-)	- 49	- 1 510	- 1 970	- 2 390	- 2 520	- 2 670	- 2 780	- 3 020
Subventionen	8	130	170	220	260	230	320	380
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	356	7 280	8 820	10 500	10 790	11 500	12 800	13 990

Verteilung des Volkseinkommens

In jeweiligen Preisen

Einkommensart bzw. Einkommensempfänger	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Mrd. ffrs								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	134	4 010	5 090	6 110	6 370	6 900	7 610	8 460
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	170 ^{a)}	3 012	3 410	4 000	3 970	4 170	4 590	4 880
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	117 ^{a)}	2 680	3 010	3 530	3 490	3 600	3 980	4 210
Miet- und Pachteinkommen	14	30	-	10	-	30	30	50
Zinseinkommen	26	70	90	110	90	120	130	140
Dividendeneinkommen	13	240	310	370	390	420	450	480
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	354 ^{a)}	7 030	8 500	10 110	10 340	11 070	12 200	13 340
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	14	120	120	210	200	520	370	360
Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	4 ^{b)}	190	240	260	310		320	390
Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates 1)	- 16	- 80	- 70	- 110	- 90	- 110	- 120	- 140
Sonstige Einkommen 2)	-	20	30	30	30	20	30	40
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	356	7 280	8 820	10 500	10 790	11 500	12 800	13 990
vH								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	51,7	55,1	57,7	58,2	59,0	60,0	59,5	60,5
Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	47,8 ^{a)}	41,5	38,7	38,1	36,8	36,3	35,9	34,9
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	32,9 ^{a)}	36,7	34,1	33,6	32,3	31,3	31,1	30,1
Miet- und Pachteinkommen	3,9	0,4	-	0,1	-	0,3	0,2	0,4
Zinseinkommen	7,3	1,1	1,0	1,0	0,8	1,0	1,0	1,0
Dividendeneinkommen	3,7	3,3	3,5	3,5	3,6	3,7	3,5	3,4
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	99,4 ^{a)}	96,6	96,4	96,3	95,8	96,3	95,3	95,4
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	3,9	1,6	1,4	2,0	1,9	4,5	2,9	2,6
Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	1,1 ^{b)}	2,6	2,7	2,5	2,9		2,5	2,8
Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates 1)	- 4,5	- 1,1	- 0,8	- 1,0	- 0,8	- 1,0	- 0,9	- 1,0
Sonstige Einkommen 2)	-	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	100	100	100	100	100	100	100	100

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
in jeweiligen Preisen								
Mrd. ffrs								
Verbrauch der privaten Haushalte	328	6 430	8 090	9 440	9 750	10 320	11 280	12 320
Staatsverbrauch 3)	58	1 370	1 760	2 290	2 400	2 390	2 410	2 780
Investitionen	59	1 870	2 210	2 680	2 510	2 720	3 050	3 470
Anlagen	53	1 560	2 040	2 380	2 380	2 570	2 920	3 220
Vorratsveränderung	6	310	170	300	130	150	130	250
Außenbeitrag	- 1	- 60	- 200	- 270	- 130	- 10	- 50	- 370
Bruttosozialprodukt	444	9 610	11 860	14 140	14 530	15 440	16 790	18 200
vH								
Verbrauch der privaten Haushalte	73,9	66,9	68,2	66,8	67,1	66,8	67,2	67,7
Staatsverbrauch 3)	13,1	14,3	14,8	16,2	16,5	15,5	14,4	15,3
Investitionen	13,3	19,5	18,6	19,0	17,3	17,6	18,2	19,1
Anlagen	11,9	16,2	17,2	16,8	16,4	16,6	17,4	17,7
Vorratsveränderung	1,4	3,2	1,4	2,1	0,9	1,0	0,8	1,4
Außenbeitrag	- 0,2	- 0,6	- 1,7	- 1,9	- 0,9	- 0,1	- 0,3	- 2,0
Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100	100	100
in Preisen von 1952								
Mrd. ffrs								
Verbrauch der privaten Haushalte	8 320	8 670	9 130	9 440	9 810	.	11 110	.
Staatsverbrauch 3)	1 370	1 930	2 010	2 290	2 320	.	2 180	.
Investitionen	1 470	2 720	2 630	2 680	2 530	.	3 050	.
Anlagen	1 320	2 320	2 440	2 380	2 390	.	.	.
Vorratsveränderung	150	400	190	300	140	.	.	.
Außenbeitrag	- 80	- 100	- 60	- 270	- 160	.	30	.
Bruttosozialprodukt	11 080	13 220	13 710	14 140	14 500	.	16 370	.
vH								
Verbrauch der privaten Haushalte	75,1	65,6	66,6	66,8	67,7	.	67,9	.
Staatsverbrauch 3)	12,4	14,6	14,7	16,2	16,0	.	13,3	.
Investitionen	13,3	20,6	19,2	19,0	17,4	.	18,6	.
Anlagen	11,9	17,5	17,8	16,8	16,5	.	.	.
Vorratsveränderung	1,4	3,0	1,4	2,1	1,0	.	.	.
Außenbeitrag	- 0,7	- 0,8	- 0,4	- 1,9	- 1,1	.	0,2	.
Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	.	100	.

Verwendungsart	1954	1955	1956
in Preisen von 1954			
Mrd. ffrs			
Verbrauch der privaten Haushalte	10 320	11 160	11 710
Staatsverbrauch 3)	2 390	2 290	2 530
Investitionen	2 720	3 020	3 300
Anlagen	2 570	2 890	3 050
Vorratsveränderung	150	130	250
Außenbeitrag	10	30	- 360
Bruttosozialprodukt	15 440	16 500	17 180
vH			
Verbrauch der privaten Haushalte	66,8	67,6	68,2
Staatsverbrauch 3)	15,5	13,9	14,7
Investitionen	17,6	18,3	19,2
Anlagen	16,6	17,5	17,8
Vorratsveränderung	1,0	0,8	1,5
Außenbeitrag	0,1	0,2	- 2,1
Bruttosozialprodukt	100	100	100

1) Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. Einschl. des Nettozinseinkommens der Organisationen ohne Erwerbscharakter.- 2) Einkommen aus geistigem Eigentum usw.- 3) Einschl. der lfd. Ausgaben der Organisationen ohne Erwerbscharakter.
a) Nach Abzug der direkten Steuern auf Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit.- b) Zuzüglich der direkten Steuern auf Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Zahlungsbilanz des Franc-Gebietes

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit alle Lieferungen, im Debet alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Umsätze an Währungsgold, und zwar steht im Credit die Abnahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verbindlichkeiten, im Debet die Zunahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verbindlichkeiten. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

In der Leistungsbilanz und bei den privaten Kapitalbewegungen werden zuerst die Umsätze des französischen Mutterlandes und des Saarlandes mit dem Ausland nachgewiesen, danach die Umsätze der Überseegebiete mit dem Ausland. Die Angaben für den Kapitalverkehr des Staates und der Banken beziehen sich dann auf das gesamte Franc-Gebiet. (Die Unentgeltlichen Übertragungen betreffen mit einer geringfügigen Ausnahme 1956 nur das Mutterland.) Umsätze zwischen dem Mutterland und den Überseegebieten sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten.

Zahlungsbilanz nach Jahren

Mill. US-Dollar

Vorgang		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1. Halbjahr 1956	1957
Leistungsbilanz (Waren und Dienste) des Mutterlandes										
Warenumsätze fob ¹⁾	Ausfuhr	1 880	2 496	2 024	2 155	2 545	3 150	3 279	1 660	1 702
	Einfuhr	- 1 958	- 3 267	- 2 643	- 2 494	- 2 724	- 3 064	- 4 087	- 1 936	- 2 374
Reiseverkehr	Einnahmen	185	190	134	122	182	191	153	70	58
	Ausgaben	- 44	- 113	- 110	- 128	- 121	- 158	- 219	- 70	- 85
Transportleistungen ²⁾	Einnahmen	80	122	129	109	137	135	154	71	76
	Ausgaben	- 176	- 325	- 293	- 210	- 211	- 253	- 390	- 171	- 325
Versicherungen ²⁾	Einnahmen	13	16	20	24	26	34	31	14	14
	Ausgaben	- 21	- 27	- 32	- 37	- 36	- 40	- 40	- 19	- 20
Kapitalerträge ³⁾	Einnahmen	84	87	107	115	121	159	216	101	104
	Ausgaben	- 110	- 117	- 126	- 138	- 146	- 149	- 159	- 69	- 84
Regierungs-	Einnahmen ⁴⁾	11	79	264	479	582	655	532	273	210
	Ausgaben	- 40	- 61	- 59	- 60	- 65	- 79	- 93	- 50	- 48
Verschiedene Dienste	Einnahmen	207	168	195	192	235	323	338	161	178
	Ausgaben	- 206	- 205	- 190	- 245	- 262	- 292	- 382	- 179	- 223
	Saldo	- 94	- 957	- 580	- 115	+ 261	+ 612	- 668	- 145	- 816
der Überseegebiete ⁵⁾	Saldo	- 123	- 88	- 68	- 103	- 68	- 62	- 151	- 43	- 103
des Franc-Gebietes insgesamt Saldo		- 217	- 1 045	- 648	- 219	+ 193	+ 550	- 820	- 188	- 919
Unentgeltliche Übertragungen										
ECA/MSA-Schenkungen ⁶⁾	Empfang	509	471	310	258	503	404	100	53	18
Andere Übertragungen ⁷⁾	Empfang	54	6	7	93	6	6	4	-	-
	Hergabe	- 30	- 5	- 12	- 15	- 10	- 13	- 20	-	-
	Saldo	+ 533	+ 472	+ 305	+ 335	+ 499	+ 397	+ 85	+ 53	+ 18
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)										
Privates Kapital des Mutterlandes										
Langfristige Verbindlichkeiten		37	10	6	65	22	85	93	40	68
Langfristige Ansprüche		125	81	41	20	33	43	51	30	1
Kurzfristige Verbindlichkeiten ⁸⁾		- 8	- 2	24	11	- 13	- 22	-	-	28
Kurzfristige Ansprüche ⁸⁾		- 48	- 31	- 10	- 31	- 108	- 101	- 111	- 133	74
Privates Kapital der Überseegebiete		.	.	42	43	58	47	44	22	29
Staatliches und Banken-Kapital										
Langfristige Verbindlichkeiten										
Zunahme		201	14	71	3	5	-	44	2	19
Abnahme		- 91	- 114	- 109	- 102	- 141	- 141	- 116	- 30	- 36
Langfristige Ansprüche		- 195	5	1	4	1	1	3	1	1
Kurzfristige Verbindlichkeiten ⁹⁾		60	169	364	127	232	176	87	69	421
Kurzfristige Ansprüche ⁹⁾		- 309	359	- 133	- 24	- 349	- 466	769	465	224
Währungsgold		- 90	67	65	16	- 6	- 146	6	- 109	59
	Saldo	- 318	+ 538	+ 350	- 123	- 731	- 963	+ 762	+ 159	+ 884
Ungeklärte Beträge		+ 2	+ 35	- 7	+ 7	+ 40	+ 16	- 27	- 24	+ 17

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Zahlungsbilanz nach Währungen
Mill. US-Dollar

Vorgang		US-Dollar und kan. Dollar		Pfund-Sterling		Währungen kontinentaler OEEC-Länder		Andere Währungen	
		1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956
Leistungsbilanz (Waren und Dienste) des Mutterlandes									
Warenumsätze fob ¹⁾	Ausfuhr	418,6	557,0	689,8	704,6	1 575,9	1 595,9	465,7	421,2
	Einfuhr	- 562,1	- 943,9	- 845,2	- 978,1	- 1 254,1	- 1 700,4	- 402,3	- 464,9
Reiseverkehr	Einnahmen	85,1	70,9	47,1	35,0	36,6	29,8	22,4	16,8
	Ausgaben	- 10,1	- 12,2	- 9,8	- 13,2	- 105,3	- 159,7	- 32,4	- 33,6
Transportleistungen ²⁾	Einnahmen	17,6	21,6	52,6	61,3	53,6	57,4	10,8	13,8
	Ausgaben	- 17,1	- 41,2	- 91,1	- 169,4	- 134,5	- 166,6	- 10,5	- 12,8
Versicherungen ²⁾	Einnahmen	9,6	8,7	15,8	13,6	7,0	7,4	1,4	1,2
	Ausgaben	- 8,2	- 11,2	- 18,5	- 15,5	- 11,8	- 12,0	- 1,9	- 1,2
Kapitalerträge ³⁾	Einnahmen	28,8	44,7	56,3	86,6	59,6	69,5	14,5	15,0
	Ausgaben	- 82,8	- 83,1	- 11,8	- 14,1	- 52,4	- 59,1	- 1,6	- 2,8
Regierungs-	Einnahmen ⁴⁾	597,0	466,3	24,5	24,5	24,7	31,0	8,5	10,0
	Ausgaben	- 14,8	- 15,4	- 11,6	- 10,5	- 34,2	- 48,2	- 18,2	- 18,7
Verschiedene Dienste	Einnahmen	68,3	75,0	94,6	86,0	120,6	137,8	39,0	38,8
	Ausgaben	- 63,5	- 80,0	- 25,9	- 45,8	- 180,8	- 231,6	- 22,0	- 24,5
	Saldo	+ 466,4	+ 57,2	- 33,2	- 235,0	+ 104,9	- 448,8	+ 73,4	- 41,7
der Überseegebiete ⁵⁾	Saldo	- 4,0	- 44,5	- 10,0	- 12,1	- 18,5	- 53,3	- 29,3	- 41,5
des Franco-Gebietes insgesamt	Saldo	+ 462,4	+ 12,7	- 43,2	- 247,1	+ 86,4	- 502,1	+ 44,1	- 83,2
Unentgeltliche Übertragungen									
ECA/MSA-Schenkungen ⁶⁾	Empfang	403,7	100,4	-	-	-	-	-	-
Andere Übertragungen netto ⁷⁾		2,9	1,9	0,5	- 0,1	- 6,5	- 14,2	- 3,7	- 3,0
	Saldo	+ 406,6	+ 102,3	+ 0,5	- 0,1	- 6,5	- 14,2	- 3,7	- 3,0
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)									
Privates Kapital des Mutterlandes									
Langfristige Verbindlichkeiten		44,3	20,9	2,8	9,0	36,4	62,5	1,8	0,8
Langfristige Ansprüche		- 6,2	- 5,1	- 14,7	- 17,3	- 15,7	- 15,5	- 6,6	- 12,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten ⁸⁾		-	-	- 22,4	-	-	-	-	-
Kurzfristige Ansprüche ⁸⁾		- 74,4	- 69,7	- 9,5	- 9,9	- 21,2	- 33,7	4,4	1,9
Privates Kapital der Überseegebiete		10,6	16,9	16,4	17,9	11,2	5,7	8,8	3,4
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten		- 105,8	- 79,6	- 23,9	- 23,5	- 11,1	30,7	-	-
Langfristige Ansprüche		-	- 5,5	0,1	-	- 0,8	2,9	0,1	0,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten ⁹⁾		- 57,9	- 66,8	18,6	- 15,2	- 136,8	148,2	0,5	21,0
Kurzfristige Ansprüche ⁹⁾		- 448,8	719,3	13,8	1,9	13,8	3,7	- 45,1	44,0
Währungsgold		- 145,6	- 8,8	-	-	-	15,0	-	0,5
Berichtigung der regionalen Zuordnung									
Für Gold- und Dollarzahlungen an die EZU ¹⁰⁾		- 4,8	- 500,7	- 65,1	- 20,4	69,9	521,1	-	-
Andere Berichtigungen		- 67,0	- 120,7	138,4	322,2	- 50,6	- 235,8	- 20,8	34,3
	Saldo	- 855,6	- 99,8	+ 54,5	+ 264,7	- 104,9	+ 504,8	- 56,9	+ 92,2
Ungeklärte Beträge		- 13,4	- 15,2	- 11,8	- 17,5	+ 25,0	+ 11,5	+ 16,5	- 6,0

1) Nach den Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die nicht die Warenumsätze erfassen, wie die Zollstatistik, sondern die Zahlungsvorgänge. Ohne die französischen Offshore-Lieferungen, die in den Regierungseinnahmen nachgewiesen werden. Die unentgeltlichen amerikanischen Rüstungslieferungen sind in der Einfuhr nicht enthalten.- 2) Die Transportversicherung ist in den Transportleistungen enthalten.- 3) Ohne die unverteilten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften.- 4) Ab 1951 hauptsächlich Einnahmen von ausländischen militärischen Dienststellen einschl. der Erlöse aus Offshore-Lieferungen und Arbeiten an der Infrastruktur.- 5) Der Debitsaldo der Überseegebiete 1956 in Höhe von 151 Mill. US-\$ setzt sich aus folgenden Posten zusammen (in Mill. US-\$): Warenausfuhr 409, Wareneinfuhr 533, Dienstleistungseinnahmen 90, -ausgaben 117.- 6) Einschl. des Empfangs amerikanischer Mittel von der EZU (special resources) 1953 = 89 Mill. US-\$.- 7) Einschl. der geringen privaten Übertragungen. 1950 hauptsächlich Ziehungsrechte. Empfang 46, Hergabe 27 Mill. US-\$.- 8) Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da der Warenverkehr nicht auf Grund der Zollstatistik, sondern der Devisenstatistik erfaßt wird (s. Vorbemerkung).- 9) Darunter Verbindlichkeiten bzw. Ansprüche gegen die EZU. 1950 entstand auf dem EZU-Konto ein Guthaben von 144 Mill. US-\$, das 1951 wieder aufgezehrt wurde. Darüber hinaus entstanden 1951 Verbindlichkeiten von 113, 1952 von 199 Mill. US-\$. 1953 wurde das Defizit bei der EZU vollständig in Gold und Dollar abgedeckt. 1954 und 1955 Rückzahlungen an die EZU von 69 und 155 Mill. US-\$. 1956 und im 1. Halbjahr 1957 nahm die Verschuldung bei der EZU wieder stark zu, und zwar um 121 bzw. 123 Mill. US-\$. Die kurzfristigen Ansprüche umfassen folgende Veränderungen der Dollarbestände: 1950 Zunahme von 92, 1951 Abnahme von 105; 1952 bis 1955 Zunahme von 101 bzw. 82, 328 und 449, 1956 und 1. Hj. 1957 Abnahme von 719 und 206 Mill. US-\$. - 10) Die Debitsalden der EZU wurden 1955 und ebenso 1956 teilweise durch Gold- und Dollarzahlungen abgedeckt. Die Vorgänge, die das Defizit verursachten, sind jedoch in den Umsätzen gegen Sterling oder gegen Währungen der kontinentalen EZU-Länder enthalten. Durch die Berichtigungsbuchung wird das Defizit bei den EZU-Währungen gelöscht und auf die Dollar-Währung übernommen.

Quellenverzeichnis

Nationale Veröffentlichungen

Ministère des Finances et des Affaires Economiques

Institut National de la Statistique et des Etudes
Economiques (I.N.S.E.E.)

Annuaire Statistique de la France
Tableaux de l'Economie Française
Bulletin Mensuel de Statistique
Supplément: Etudes Statistiques
Etudes et Conjoncture
Bulletin Hebdomadaire de Statistique
Supplément Méthodologique au Bulletin Mensuel de
Statistique

Recensement de 1954, Population de la France

Direction Général des Douanes et des Droits
Indirects

Tableau Général du Commerce Extérieur
Commerce de la France avec la France d'Outre-mer et
les Pays Etrangers
Statistique Mensuelle du Commerce Extérieur de la
France

Ministère des Finances

Statistiques et Etudes Financières einschl. Supplément

Ministère des Affaires Economiques et Financières

Rapport sur les Comptes de la Nation

Ministère de l'Agriculture

Statistique Agricole Annuelle

Ministère de l'Industrie et du Commerce

Annuaire de Statistique Industrielle
Bulletin Mensuel de Statistique Industrielle

Conseil Economique

Journal Officiel

Direction Général des Prix et des Enquêtes
Economiques

Bulletin Officiel des Services des Prix

Sécrétariat Général du Gouvernement
Direction de la Documentation

Les Cahiers Français

Chambre Syndicale de la Sidérurgie Française

Bulletin de la Chambre Syndicale de la Sidérurgie
Française - Série Verte

Société de Périodiques Techniques et Industriels

L'Usine Nouvelle

Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)

Secretariat, Department of Economic Affairs,
Stat. Office

Statistical Yearbook
Monthly Bulletin of Statistics einschl. Supplement

Demographic Yearbook
Statistics of National Income and Expenditure,
Statistical Papers, Series H

Economic Commission for Europe (ECE),
Transport Division
Industry Division

Annual Bulletin of Transport Statistics
Quarterly Bulletin of Housing and Building Statistics
for Europe

Food and Agriculture Organization of the
United Nations (FAO)

Yearbook of Food and Agricultural Statistics
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and
Statistics
Yearbook of Forest Products Statistics
European Timber Statistics
Yearbook of Fisheries Statistics

International Labour Office (ILO)

Yearbook of Labour Statistics

International Monetary Fund (IMF)

Balance of Payments Yearbook
International Financial Statistics

Organisation for European Economic
Co-operation (OEEC)

OEEC Statistical Bulletins,
General Statistics - Foreign Trade - Series I
Definitions and Methods

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>		
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland,</u> Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich		
<u>Wirtschaft und Statistik,</u> Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich		
<u>Statistischer Wochendienst,</u> Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich		
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>			
Internationale Monatszahlen	monatlich		
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)			
Australien (1957)	Im allge- meinen jährlich, in Aus- nahmefäl- len unre- gelmäßig		
Belgien-Luxemburg (1957)			
Brasilien (1957)			
Frankreich (1958)			
Indien (1957)			
Indonesien (1958)			
Italien (1957)			
Japan (1957)			
Kanada (1957)			
Niederlande (1957)			
Schweden (1958)			
Südafrikanische Union (1958)			
Türkei (1955)			
<u>Eisen- und Stahlindustrie</u>	vierteljährlich		
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>			
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft, Abschnitt: Die Bauwirt- schaft im Auslande	unregelmäßig		
<u>Statistische Berichte</u> Weltmarktpreise ausgewählter Waren (Arbeitsnummer VI/19)	monatlich		
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>			
Reihe 8: Die Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich		
Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Öl- früchte, Öle und Fette			
Teil II: Die Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen			
Teil III: Die Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen			
Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland	vierteljährlich		
Ergänzungsheft zu Reihe 9: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	jährlich		
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Ergänzungsreihe:</u> Der Außenhandel des Auslandes	unregelmäßig		
(Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)			
Ägypten (1954)	Französische Union (1953)	Kolumbien (1955)	Salvador (1958)
Angola (1958)	Ghana (1957)	Kuba (1957)	Saudisch-Arabien (1958)
Argentinien (1954)	Griechenland (1952)	Libanon (1957)	Schweden (1957)
Australien (1957)	Großbritannien (1957)	Liberia (1958)	Schweiz (1958)
Belgien-Luxemburg (1958)	Hongkong (1958)	Luxemburg, Belgien- (1958)	Spanien (1957)
Belgisch-Kongo (1953)	Indien (1957)	Malaya (1958)	Südafrikanische Union und Süd- westafrika (1957)
Boliven (1958)	Indonesien (1957)	Mexiko (1957)	Syrien (1957)
Brasilien (1957)	Irak (1955)	Neuseeland (1953)	Tschechoslowakei (1953)
Birma (1957)	Iran (1954)	Niederlande (1958)	Türkei (1957)
Ceylon (1958)	Irland (1955)	Nigerien (1957)	UdSSR (1955)
Chile (1958)	Island (1957)	Norwegen (1957)	Ungarn (1953)
Dänemark (1956)	Israel (1957)	Österreich (1958)	Uruguay (1953)
Dominik. Republik (1954)	Italien (1956)	Pakistan (1952)	Venezuela (1958)
Ecuador (1958)	Japan (1958)	Paraguay (1953)	Vereinigte Staaten von Amerika (1957)
Finnland (1958)	Jugoslawien (1954)	Peru (1957)	Zentralafrikanische Föderation (1954)
Frankreich, seine Übersee-Gebiete und Saargebiet (1956)	Kanada (1954)	Philippinen (1957)	
	Kenia, Uganda u. Tanganjika (1958)	Portugal (1957)	

Allgemeine Statistik des Auslandes

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

Internationale Monatszahlen

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 50 Seiten — Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20,— — Preis je Heft: DM 2,—

Länderberichte

Kanada erstmalig erschienen: Juni 1955

Frankreich erstmalig erschienen: Juli 1955

Türkei erstmalig erschienen: Juli 1955

Niederlande erstmalig erschienen: November 1955

Japan erstmalig erschienen: Juli 1956

Italien erstmalig erschienen: September 1956

Australien erstmalig erschienen: Januar 1957

Indien erstmalig erschienen: April 1957

Belgien — Luxemburg erstmalig erschienen: August 1957

Brasilien erstmalig erschienen: November 1957

Südafrikanische Union erstmalig erschienen: Januar 1958

Schweden erstmalig erschienen: Januar 1958

Indonesien erstmalig erschienen: Juni 1958

Erscheinungsfolge: jährlich — Umfang: ca. 40 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 2,—
(Da Belgien — Luxemburg 76 Seiten umfaßt, beträgt der Preis DM 3,50)

In Vorbereitung befinden sich weitere Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

Heft 1: **Weltorganisationen** — Stand: Mitte 1955

Heft 2: **Regionale Organisationen** — Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 1,50

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART